

## OFFENER BRIEF

Gestern konnte ich meine privaten und beruflichen Angelegenheiten unter Dach und Fach bringen somit kann ich mich heute wieder dem optimalen Schreiben widmen und versuche meinen Tagesrekord von 36 Seiten auf 37 Seiten zu steigern. Meine Angestellte meinte zu 36 Seiten Schreibleistung am Tag: „Das ist echt viel.“ Ich weiß, da ist noch mehr drinnen. Daher werde ich heiter weiter das optimale Schreiben üben um es noch zu steigern. Ich denke 45 Seiten am Tag sollte ich schon noch hinbekommen und wenn ich das drei Tage in Folge zusammenbringe kann ich auch meinen 3-Tagesschreiberekord von 105 auf 135 Seiten steigern. Eh klar. Klar ist, dass ich eine weitere 110 % Steigerung jetzt nicht mehr erreichen kann. Aber was soll es. Wenn man sich schon auf einem sehr hohen Niveau bewegt, sind solche gewaltigen Steigerungsraten natürlich nicht mehr drinnen. Da mache ich mir natürlich nichts vor. Ich bin ja eigentlich auch schon mit 36 Seiten am Tag sehr zufrieden, aber die sind noch zu steigern und daher werde ich die auch noch steigern. Sie wissen Bescheid und eigentlich sollten Sie ja jetzt bereits genügen Leseübung beim offenen Briefe Totschweiger Papierkrieg sich durch Übung angeeignet habe und die Leseleistung kann man natürlich noch viel höher steigern als die Schreibleistung. Ich denke, auch hier werden Sie mir Recht geben und der gleichen Ansicht sein, somit haben wir auch hier etwas Gemeinsames auf dem man aufbauen kann & sollte. Womit wir zu den Fragen kommen: Haben Sie jetzt bereits einen umfangreichen Artikel zu unserer aktiven Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte veröffentlicht? Und haben Sie bereits Ihre geistige Entwicklung angefangen. Haben Sie auch eine Gehirnverwöhnungskur unternommen? Haben Sie bereits eine Gehirnverjüngungskur unternommen. Und haben Sie bereits das optimale Schreiben versucht? Einfache Fragen, einfache Antworten. Vergeuden Sie etwa noch immer Ihr geistiges Potenzial? Kommen Sie etwa noch immer nicht Ihren Verpflichtungen, Verantwortungen und Aufgaben nach? Sind Sie nicht daran interessiert Ihrem Denkorgan etwas Gutes zu tun? Wollen Sie nicht die zahlreichen Vorteile des optimalen Schreibens für sich nutzen? Ja, auch das sind wieder alles ganz ernst gemeinte Fragen die nach einer Beantwortung suchen. Glauben Sie mir. Jede einzelne Frage würde mich interessieren. Nehmen wir mal den schlechtesten Fall an, weil Sie ja zu den geistig Unterentwickelten gehören. Also Sie haben von all dem nichts bisher unternommen. Können Sie öffentlich erklären und eine diesbezügliche Stellungnahme abgeben WARUM Sie sich so verhalten wie ein völlig geistig Unterentwickelter? Themenwechsel. Somit wir zu der CSF kommen. Warum haben Sie mir immer noch keine Terminvorschläge für die anstehenden Friedensverhandlungen unterbreitet? Haben Sie da für die Öffentlichkeit eine diesbezügliche Erklärung WARUM Sie sich einen Scheiß um die Sicherheit aller Amerikaner kümmern? Warum gefährden Sie aller Leben und derer Zukunft? Haben Sie etwa neben Ihrer geistigen Unterentwicklung auch eine erhebliche Erkenntnisschwäche und leiden an suizidalen Gedanken? Ist das so? Denn wenn das so ist, dann rate ich Ihnen wiederrum sehr dringend unbedingt einen diesbezüglichen Facharzt zu konsultieren und dem reinen Wein einschenken, also sagen was Sache ist. Haben Sie das verstanden? Wenn Sie sich nämlich entgegen ihrem Jobprofil verhalten sind Sie reif dafür belangt zu werden und fristlos entlassen zu werden. Wollen Sie etwa auch noch das schon so

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

miserable Image der CSF noch heiter weiter in den Dreck ziehen? Sind Sie etwa nicht ganz bei Trost? Hat es Ihnen die Sicherungen im Oberstübchen durchgebrannt oder sind dort ein paar Schrauben locker? Was veranlasst Sie sich entgegen den Sicherheitsinteressen und den Lebensinteressen aller Amerikaner zu stellen und die Sicherheit so fahrlässig gefährden? Können Sie das öffentlich beantworten? Wollen Sie, dass Ich Sie zu einem öffentlichen Wortgefecht-Duell herausfordere damit die Öffentlichkeit das hautnah mitbekommen kann, wie Sie ticken und welche Gefährdung und Bedrohung sowie unkalkulierbares Risiko für die Sicherheit aller Amerikaner darstellen? Oder wollen Sie behaupten der Big Boss, Joe Biden, deckt Ihr Verhalten? Das kann ich Ihnen allerdings nicht glauben. Big Boss, wird sich herausreden und der Öffentlichkeit mitteilen, er habe nichts davon gewusst, das der liebe Gott der Menschheit ein Ultimatum gestellt hat: „Weltfrieden oder Ausrottung“. Davon können Sie ausgehen. Joe Biden wird sich selber natürlich nicht belassen und wird Sie dann aufopfern und über die Klinge springen lassen um sein Image und seine Wiederwahl zu sichern. Sie wissen Joe hat sich, obwohl er bereits 82 Jahre auf dem Buckel hat, nochmals für die Wiederwahl im Wahljahr 2024 nominiert. Wenn die CSF-Agenten alle völlig risikofreudig sind, dann riskieren Sie die Sicherheit aller Amerikaner FAHRLÄSSIG! Das muss einer strafrechtlichen Verfolgung unterzogen werden und man sollte die gesamte CSF ganz genau unter die Lupe nehmen. Das was hier gemacht wird, ist mit dem Schutz der amerikanischen Öffentlichkeit nicht vereinbar und straft Aussagen wie: Die CSF sorgt für die Sicherheit von Amerika LÜGEN. Vielleicht sollten die Virginia Farm Boys, also die CSF'ler Ihren Director of Public Affairs Brittany Bramell über Gottes Ultimatum: „Weltfrieden oder Ausrottung“ informieren, damit er die Öffentlichkeit informieren kann. Das wäre anzuraten und zu empfehlen. Früher oder später kommt sowieso die Wahrheit ans Licht und dann ist Feuer am Dach und es rollen die Köpfe und die CSF wird dann möglicherweise aufgelöst. OK. Den CSF'ler ist hier an dieser Stelle noch mitzuteilen, dass man meinen guten Willen nicht überstrapazieren sollte. Klar ist, das ich sehr gelassen, vernünftig, verständnisvoll und vieles mehr bin, aber meinen guten Willen zu strapazieren ist nicht angeraten oder empfohlen das sollte man also unterlassen. Wenn ich Ihnen ein sehr großzügiges Angebot für Friedensverhandlungen unterbreite und Sie arrogant und ignorant totschweigen, das zeigt das auf, dass Sie den Ernst der Lage falsch einschätzen und immer noch nicht erkannt haben, dass es um die Sicherheit, das Überleben und die Zukunft aller Amerikaner geht. Ist Ihnen das immer noch nicht klar. Ist Ihre geistige Unterentwicklung größer als ich angenommen habe. Sie sind ein Spieler der sehr risikofreudig ist und die Sicherheit aller Amerikaner fahrlässig aufs Spiel setzt und sich mit dem lieben Gott anlegen möchte? Ja, Sie scheißen sich einen Dreck um die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner? Soll ich das öffentlich machen, damit die Amerikaner mitbekommen wie Sie schon wieder völlig versagen und Ihren Verantwortungen, Verpflichtungen und Aufgaben NICHT nachkommen? Themenwechsel. Wenn Sie mir jetzt daherkommen wollen und frei behaupten: Der Schreiner ist der Schriftführer des Teufels der vom Teufel den Auftrag bekommen hat, die Welt in den Abgrund zu stürzen, dann frage ich Sie, wie völlig geistig unterentwickelt sind Sie denn und können Sie überhaupt nicht sinnerfassend lesen? Sind Sie etwa ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf? Könnte ja sein, dass Sie aufgrund Ihrer geistigen Unterentwicklung noch immer nicht erfassen konnten, dass Sie ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Schwachkopf sind. Das sollten Sie natürlich einmal bei einer Selbstreflexion oder bei einem Besuch bei einem Psychiater genau abklären. Haben Sie das verstanden? OK. Am Sonntag werde ich den lieben Gott bei unserem Gespräch den Wunsch aller Beteiligten zuvor den Schwanz und die Eier abgefault zu bekommen bis diese auch abfallen, bevor Sie überhaupt irgendetwas vernünftiges machen werden, näherbringen und für Sie alle ein gutes Wort einlegen, dass der liebe Gott Ihrem Wunsch den Sie mir durch stille Zustimmung bestätigt entspricht. Wenn Sie es lieber haben, dass Ihnen allen der Schwanz und die Eier abfaulen, dann sollten Sie auch die Gelegenheit dazu erhalten, dabei zuzusehen, wie Ihre Eier und Ihr Schwanz zu faulen beginnen und nicht mehr aufhören, bis alles abgefallen ist. Ich weiß zwar überhaupt nicht warum, es jemanden es lieber ist, dass ihm zuvor die Eier und der Schwanz abfaulen und abfallen, aber Sie werden Ihre Gründe schon haben. Sie sind ja mündig und können selbst entscheiden was Sie wollen. So sei es. ABER. Kommen Sie mir nachher nicht daher und beklagen sich darüber, dass Ihnen die Eier und der Schwanz abfaulen und abfallen wird und dass alles ganz faulig stinkt. Sie hatten ja die Gelegenheit mir eine diesbezügliche E-Mail zu schreiben um das zu dementieren und mir mitzuteilen, dass Sie nicht wollen, dass der liebe Gott Ihnen Ihre Eier und Ihren Schwanz abfaulen und abfallen lässt. Das wissen Sie ganz genau, und es sind ja auch diesbezügliche schriftliche stichhaltige und unwiderlegbare Beweise vorhanden. Das kann niemand abstreiten. Wenn es Ihnen nicht einmal die Mühe wert war, einen Dreizeiler mir zukommen zu lassen, wo Sie das mir mitteilen, dann sind Sie voll & ganz selbst dafür verantwortlich, dass Ihnen die Eier und der Schwanz abfaulen und abfallen wird. Das können Sie mir mit Sicherheit nicht unterschieben. Nein, das können Sie nicht. Ich hätte Ihnen mit Sicherheit nicht dazu geraten Ihren Schwanz und Eier durch Gottes mithilfe faulen zu lassen bis alles abfällt. Ich bin ja zufälligerweise auch Schwanzträger und habe Eier. Ich würde die aber NIEMALS einfach so aufs Spiel setzen im Wissen, dass ich meinen Schwanz & Eiern einer Abfaulung aussetze. Ich hätte mir die Zeit genommen um einen diesbezüglichen Dreizeiler zu schreiben, um klar & deutlich zu machen, dass ich es auf keinen Fall will, dass mir der Schwanz und meine Eier abfaulen wollen. Aber Sie vergeuden ja auch ihr geistigen Potenzial und es ist Ihnen anscheinend völlig wurscht, wenn Sie geistig verwahrlosen und verkümmern. Deshalb kann es ja auch gut sein, dass Ihnen auch Ihre Eier und Ihr Schwanz vollkommen egal sind. Comprene? Wenn allen CSF'ler und allen Totschweigern ihre Eier und Ihr Schwanz vollkommen egal sind, und man nicht einmal einen Dreizeiler schreiben möchte, dann riskiert man auch hier fahrlässig seine Eier und seinen Schwanz. Aber möglicherweise sind die ja schon seit Jahren nicht mehr im Einsatz und deswegen ist es Ihnen vollkommen egal, ob Ihnen Ihre Eier und Ihr Schwanz abfaulen. Könnte ja auch gut sein. Vielleicht stinken dies schon sehr lange und deshalb haben Sie nichts dagegen, dass die lieber heute als morgen faulen und irgendwann abfallen, damit Sie nicht immer das alles waschen müssen, da das ja immer so eigenartig stinkt. OK. Ich mache Ihnen ein Angebot. Sie haben eine Fristverlängerung bis Freitag um mir noch einen diesbezüglichen E-Mail zukommen zu lassen, das eindeutig aussagt, dass Sie es lieber nicht hätten, dass Ihre Eier und Ihr Schwanz abfallen. OK. Sie wissen, Sie haben und tragen die Verantwortung für alle Ihre Taten/Untaten und Unterlassungen. Wie Sie auch die volle Verantwortung tragen zu entscheiden, ob Sie sich für Ihre Eier und Ihren Schwanz einsetzen oder lieber fahrlässig sorglos zusehen wie der dann zu faulen beginnt und Ihnen abfallen wird. Ihre Entscheidung.

Nicht meine Entscheidung. Möchte der CSF etwa die Büchse der Pandora öffnen? Möchte der CSF sich mit dem lieben Gott anlegen? Könnte es sein, dass die CSF'ler einem Wahnsinn unterliegen? Könnte sich deren geistige Unterentwicklung zu einer selbstverschuldeten Bequemlichkeitsverblödung erweitert haben? Alle beim CSF sind Menschheitsausrottungsliebhaber? Die Verrücktheit der CSF'ler ist enorm angestiegen? Die CSF'ler sind alle längst lebensmüde und können es gar nicht mehr erwarten vom lieben Gott erstickt zu werden? Das Versagen der CSF'ler muss unbedingt heiter weiter fortgeführt werden? Beim CSF gibt es keinen einzigen Agenten der noch über ausreichend Verstand und Vernunft verfügt? Den CSF'ler sei hier an dieser Stelle noch angeraten, sich genau zu überlegen was Sie tun. Den Kopf in den Sand zu stecken ist nicht angeraten und ist nicht zu empfehlen. Das kann einem sehr schnell auf den Kopf fallen und den Kopf kosten, schneller als man glaubt. Seinen Job nicht zu machen, also nicht für die Sicherheit aller Amerikaner Sorge tragen kann ebenfalls überhaupt nicht angeraten werden und genauso gut nicht empfohlen werden. Auch das kann einem schnell auf den Kopf fallen und den Kopf kosten, schneller als man annimmt. Wie ebenfalls überhaupt nicht angeraten werden kann, dass man ein unkalkulierbares Risiko darstellt und eine Gefährdung des Lebens sowie der Zukunft aller Amerikaner darstellt und ist. Auch das kann einem schnell auf den Kopf fallen und den Kopf kosten, schneller als man sich vorstellt. OK. Themenwechsel. Gestern war ein sehr schöner Tag. Ich habe meine Mutter besucht, Einkäufe getätigt, war auf der Post und habe zumindest ein wenig das Chaos in meiner Küche vermindert. Zudem habe ich endlich diese längst fällige E-Mail an meinen Professor geschrieben und da ich es nicht lassen konnte, habe ich ein wenig optimales Schreiben praktiziert um auch mein Glück zu steigern. Zumindest bin ich gestern wieder einmal eine weitere Strecke zu Fuß gegangen. In letzter Zeit habe ich hier Defizite am Laufen, die ich längst wieder ausgleichen sollte. Themenwechsel. Seit 20.9.23, wo ich das optimale Schreiben für mich gefunden habe und dies praktiziere erkenne ich wie Leistungsfähig mein Gehirn ist das über den ganzen Tag über Texte generieren kann und zwar in einem nicht unerheblichen Tempo. Ich hätte mir früher nicht vorstellen können, dass ich diese Kompetenz habe. Aber beim optimalen Schreiben sehe ich wie ich über den ganzen Tag Texte auf das Blatt Papier „zaubern“ kann. Alle Achtung & Respekt vor meinen geistigen Fähigkeiten. Meiner Inspiration & Kreativität sei hier ein besonderer Dank ausgesprochen sowie meiner Intelligenz & Genialität auch. Da ich ja auch heute erneut meinen Schreibtagesrekord steigern möchte habe ich ja noch so einiges vor mir zu schreiben und auszutüfteln. Bin schon gespannt, ob es mir heute wieder gelingt den aktuellen Tagesschreibrekord von 36 Seiten auf 37 Seiten zu steigern. Und nein, ich möchte meinen aktuellen Tagesschreibrekord maximal um 1 Seite steigern, damit ich mir noch weitere Schreibrekorde einheimsen kann. Ich habe heute ein wenig mich im Google schlau gemacht und erfahren, dass der Schreibrekord bei über 821 Zeichen in der Minute von Helena Matouskova aus Prag aufgestellt wurde. OK. Der Weltrekord im Schnellschreiben wird von Ulrich Schultes mit 1024 Zeichen in der Minute gehalten. Ich denke dies wurde durch abschreiben geschafft nicht mit Texterstellung. Da sind ja Unterschiede. Und es gibt ja auch das HyperWriting und das kreative Schreiben. Aber ich bin jetzt ein Vertreter des optimalen Schreibens. Ich bin von optimalen Schreiben überzeugt. Das ist genau mein Ding. Ich verfüge jetzt über 7 Tage Schreiberfahrung mit dem optimalen Schreiben und heute möchte ich meinen

6 Schreibrekord aufstellen. Das kann was, und hat was. Zudem ist es ein wunderbares Training für meine geistigen Fähigkeiten, vor allem für meine Inspiration und meine Kreativität. Die werden durch optimales Schreiben optimal trainiert und beansprucht. Somit ist heute schon abzusehen, dass ich in absehbarer Zeit in Sachen Inspiration und Kreativität noch geistige Steigerungen erzielen werden kann auf das ich mich schon freue. Man kann diese beiden geistigen Fähigkeiten gar nicht übertrainieren. Man kann nicht zu kreativ oder zu inspirativ sein. Stellen Sie sich vor Sie erhalten einen Geistesblitz und Ihnen wird klar, was alles Sie falsch machen. Klar ist, dass anzunehmen ist, dass Ihnen ganz genau bewusst ist, was alles Sie falsch machen und Sie eigentlich keinen diesbezüglichen Geistesblitz benötigen, damit Ihnen klar ist, was alles Sie falsch machen. Sie wissen was Sie falsch machen und haben sich bewusst dafür entschieden böse zu sein und es falsch zu machen. Wenn man ein zum Beispiel verhasster Totschweiger ist, dann weiß man, dass man ein verhasster Totschweiger ist. Wenn man ein böser geistig unterentwickelter CSF-Agent ist, dann weiß man, dass man ein böser geistig unterentwickelter CSF-Agent ist. Claro? Haben Sie das auch auf dem Schirm. Oder wollen Sie völlig unglaublich behaupten, Sie wären zufälligerweise böse und das ist Ihnen gar nicht bewusst? Das wird Ihnen überhaupt niemand glauben und abkaufen, das sollten Sie vergessen und gar nicht erst probieren. Comprene? Wenn Sie als geistig unterentwickelter CSF'ler annehmen, dass ich käuflich bin, dann haben Sie den Totschweiger-Papierkram nicht sinnerfassend gelesen. Ich bin mit Sicherheit nicht käuflich, nicht einmal, wenn Sie mir sehr viele Milliarden Dollar anbieten. Und ich kann Ihnen hier und jetzt auch verraten: Der liebe Gott ist auch NICHT käuflich. Auch das haben wir gemein. Uns kann niemand mit keinem Geld/Gold/Vermögen dieser Welt kaufen. Das können Sie sich abschminken und gleich vergessen. Haben Sie zumindest das verstanden? Sie dürfen nicht immer von Ihnen ausgehen und auf alle Ihre Eigenschaften anderen aufzuprovozieren. Das ist falsch dies zu tun. OK. Zum Glück konnte ich Ihnen das noch einmal in Erinnerung und ins Bewusstsein rufen, damit Sie keine diesbezüglichen Fehlannahmen/-Fehlentscheidungen/Fehlhandlungen setzen. Sie kennen nicht einmal Ihren Gegner? Sind Sie wirklich so inkompetent? Sie versagen schon immer auf ganzer Linie? Dann gebe Ich Ihnen hier und jetzt einen kostenlosen Tipp/Ratschlag: Fangen Sie an all Ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden, zu trainieren, zu evaluieren und zu optimieren, damit Sie irgendwann geistig geboren werden um entwickelte geistige Fähigkeiten zur Verfügung stehen zu haben. Von nichts, kommt nichts. Wenn Sie nicht einmal das begreifen können ist es anzunehmen, dass Sie auch unter einer erheblichen akuten Erkenntnisschwäche leiden. Gehen Sie doch zu einem diesbezüglichen Facharzt (Psychologen, Psychiater) und lassen sich geistig durchchecken, damit Sie Ihre geistige Diagnose schwarz auf weiß sich erlesen können und Ihnen dann klar ist, was mit Ihnen nicht stimmt und was alles Sie noch geistig in Ordnung bringen sollten. Comprene? Ja, ich meine es natürlich gut mit Ihnen, eh klar. Themenwechsel. Also eine Schreibleistungssteigerung von 110 % ist meiner Meinung nicht von schlechten Eltern. Alle Achtung und Respekt. Dass ich eine solche Leistungssteigerung in einer Woche auf die Reihe bekomme hätte ich mir nicht in den kühnsten Träumen vorstellen können. Aber jetzt habe ich miterleben können, das ich auch zu dieser Leistungssteigerung geistig und körperlich befähigt bin. Was mir beim optimalen Schreiben am meisten gefällt, ist, dass endlich diese Schreibunterbrechungen damit behoben werden konnten und dass es mein Glück erheblich steigert und auch gleichzeitig meine

geistigen Fähigkeiten optimal trainiert. Es zeigt mir auch deutlich auf, dass man mit seinem Geist mehr anstellen kann als man bisher angenommen hat. Die Schreibfertigkeit, die Schreibkunst des optimalen Schreibens sollte in allen Schulen gelehrt werden. Auch die geistige Meisterschaft. Ich bin für eine Einführung des neuen Faches: Geistoptimierung, oder so ähnlich. Ja, das sollte man so ab der 1. Hauptschule oder am Anfang des Gymnasiums anfangen zu erlernen. Dann könnten sich die Schüler ihre Genialität schon sehr viel früher als ich es geschafft habe erarbeiten und hätte diese Genialität sehr lange Zeit im Leben zur Verfügung. Das wäre meiner Meinung nach eine regelrechte geistige Revolution, die geistige Weiterentwicklung der Menschheit. Umso mehr Menschen geistig entwickelt sind, umso schneller könnten wir unsere sehr kranke, kriegerischen und sehr unfaire Welt verbessern. Ja, das könnten wir, davon ist auszugehen, da geistig entwickelte Menschen sich ganz anders verhalten und entscheiden, als geistig unterentwickelte Menschen. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Wenn geistig unterentwickelte Menschen eine Arroganz ausbilden muss ich immer mit dem Kopf schütteln und denke mir: Was bist Du denn für ein völliger Vollidiot, auf was bist Du denn überhaupt stolz? Etwa auf deine geistige Unterentwicklung auf dein Vergeuden des so wertvollen geistigen Potenzials? Auf Deine Erkenntnisschwäche nicht erkennen zu können, dass Du ein geistig Unterentwickelter bist? Also wirklich, alter Schwede. Arrogante geistig Unterentwickelte, sind die Lachnummer schlechthin. Themenwechsel. Wenn man zu den Denkfreaks gehört, zu den Vielschreiberfreaks, zu den Vielleserfreak dann kann es natürlich vorkommen, dass man das optimale Schreiben sich erforscht und ergründet sowie sich Autodidakt aneignet und nützt. Das liegt ja fast schon auf der Hand. Dass man dann es zudem schafft in kürzester Zeit (7 Tage) 6 eigene Schreibrekorde bricht und neu aufstellt, damit konnte man allerdings nicht rechnen. Aber oftmals kommt es ja anders als man denkt, das ist ja ganz normal. Und spitze finde ich: Die Synergieeffekte des optimalen Schreibens. Glück & Gehirnttraining & Denkleistungssteigerungen & Ergebnissteigerungen/-Leistungssteigerungen. Die können sich auf jeden Fall ansehen lassen. Und ich finde optimales Schreiben richtig genial, optimal genial sogar. Das kann ich verleugnen. Jeder der sich das optimale Schreiben aneignet und sich erschließt und nutzbar macht, der wird mir hier Recht geben ist jetzt schon vorauszusehen. Wenn jemand ein Textersteller, ein Schriftsteller, ein Journalist, ein Schreiberling ist, dann möchte ich allen anraten und sehr empfehlen sich die Schreibtechnik, Schreibfertigkeit oder Schreibkunst des optimalen Schreibens sich anzusehen und sich überzeugen lassen, da die damit einhergehenden Vorteile wirklich sehr überzeugend sind. Ja, das können Sie mir ruhig glauben. Ich bin jetzt schon nach 7 Tagen optimalen Schreibens ein sehr großer Fan, ein Jünger, ein Überzeugungstäter des optimalen Schreibens. Das optimale Schreiben war für mich eine Liebe auf dem ersten Blick. Es hat mich von Anfang an überzeugt und überzeugt mich immer, wenn ich optimales Schreiben praktiziere. Klar ist wer optimal schreiben kann, der kann optimal schreiben und ist klar im Vorteil und bekommt so ganz nebenbei mehrere Nebeneffekte beim optimalen Schreiben ab. Nämlich er steigert sein erlebtes Glück, er steigert seine Leistungen/Ergebnisse/Outputs, er trainiert seine geistigen Fähigkeiten und er steigert seine Denkleistungen. Das sollte man nicht außer Acht lassen beim optimalen Schreiben. Mir ist es als geübter schneller Schreiber gelungen mit der Technik vom optimalen Schreiben innerhalb von kürzester Zeit selbst beibringen. Zuerst habe ich mir gedacht. OK, wie kann ich mein Schreiben verbessern, was

wäre optimal? Dann bin ich das geistig durchgegangen und habe mir gedacht: Schnelles schreiben, fehlerfreies Schreiben und ein Schreiben ohne jegliche Unterbrechungen sehe ich als optimal an. Dann bin ich darangegangen das zu versuchen. Nach zehn Minuten, vielleicht fünfzehn Minuten ist es mir gelungen genau das schon recht gut umzusetzen und habe mehrere Texte in dieser Technik geschrieben und konnte es nicht glauben wie eigentlich einfach das optimale Schreiben sich anzueignen ist. Und ich bin auch deswegen froh auf das optimale Schreiben gestoßen zu sein, da ich jetzt ein weiteres positives Thema neben der geistigen Meisterschaft, neben der Gehirnverwöhnungskur, neben der Gehirnverjüngungskur habe, welches viel positiver ist, als unsere aktive Kriegsbeteiligung durch die Abhörstation Königswarte ist, oder der zahlreichen Totschweigethemen der gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstattertotschweigern. Mir sind positive Themen natürlich viel lieber als negative Themen. Zu weiteren positiven Themen gehören natürlich für mich im Totschweiger-Papierkrieg natürlich auch die Weltfriedensstiftung und selbstverständlich auch die Weltreform. Comprendre? Natürlich ist auch die Vermittlung von Erkenntnissen, Wissen und Informationen als positiv zu betrachten. Nur um auch das kurz angesprochen, hier geschrieben zu haben. Gut. Dann wissen Sie auch wie ich darüber denke und können Sie dazu Ihre Gedanken machen. Haben Sie sich schon überlegt endlich mit Ihrer geistigen Meisterschaft anzufangen und Ihr so wertvolles geistiges Potenzial zu nutzen und nicht mehr zu vergeuden? In meine ja nur. Das wäre nämlich vor allem in Ihren eigenen Interesse entwickelte geistige Fähigkeiten zu haben und zu nutzen. Wer darauf verzichtet ist in meinen Augen, ich wiederhole mich, ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf. Das kann und werde ich nicht schönreden, hier schönschreiben. Das können Sie nicht von mir verlangen und das werde ich auch nicht machen. Haben Sie das verstanden? OK, einige meiner Bekannten und Freunde nennen mich sehr scharfsinnig, wissend und klug. Sorry, ist kein Selbstlob, dass sagen andere zu mir. Das Gegenteil von scharfsinnig ist für mich schwachsinnig. Als Schwachsinn wird eine Intelligenzminderung bzw. angeborene Intelligenzschwäche bezeichnet. Der Begriff wird in der Psychiatrie und in der Rechtswissenschaft nicht mehr verwendet. Umgangssprachlich wird der Ausdruck herabsetzend synonym für „Unsinn“ verwendet. Nur um auch das einmal klar zu stellen. Somit kommen wir hier zur Frage: Was ist von geistig unterentwickelten Menschen zu halten, die nicht erkennen können noch Ihre geistige Entwicklung machen zu müssen? Würden Sie diese Menschen als scharfsinnig bezeichnen & klug? Oder würden Sie sie als schwachsinnig, dumm und erkenntnisschwach bezeichnen? Das ist eine sehr einfache Frage. Die sollten sogar geistig unterentwickelte Menschen richtig einschätzen können. Die nächste Frage ist: Wann haben Sie mit Ihrer geistigen Entwicklung angefangen? Auch das ist eine sehr einfache Frage. OK. Sehen Sie auf was ich hinaus will? Können Sie das erkennen? Ja, ich möchte Ihnen damit begreiflich machen, dass wenn man seine geistigen Fähigkeiten nicht entwickelt man nicht zu den klugen und scharfsinnigen Menschen gehört. Sondern zu denen die eben schwachsinnig und dumm sind. Haben Sie das jetzt verstanden? Sie haben vielleicht auch schon bemerkt, dass ich alle geistig unterentwickelten Menschen die geistige Entwicklung schmackhaft machen möchte und alle davon zu überzeugen versuche auch tatsächlich Ihre geistige Entwicklung in den Angriff zu nehmen, um irgendwann auch über entwickelte geistige Fähigkeiten zu verfügen und diese dann auch nutzen zu können. Nicht mehr, nicht weniger.

Ja, ich meine es mit allen Menschen gut und möchte allen Menschen ein wenig unterstützen mehr Glück und eine geistige Entwicklung in Ihr Leben zu bringen, um auch deren zahlreiche Vorteile genießen zu können und was davon zu haben. Wenn man sehr Erkenntnisschwach ist, wenn man geistig unterentwickelt ist, dann ist man, meist ohne es einem bewusst ist, dadurch geistig behindert. Die Erkenntnisschwäche behindert geistige Erkenntnisse zu erhalten/erlangen. Unterentwickelte geistige Fähigkeiten behindern das Denken, daher kann man sagen, hier schreiben, jeder der eine Erkenntnisschwäche aufweist und nicht einmal erkennt, dass er eine geistige Entwicklung dringend notwendig hat und über geistig unterentwickelte Fähigkeiten verfügt, der ist geistig behindert sein geistiges Potenzial zu nutzen und kann zurecht als geistig Behinderter bezeichnet werden. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. Wann haben Sie eigentlich angefangen ihre geistige Entwicklung vorzunehmen? Noch nie? Oje. Geistig unterentwickelte geistig behinderte Totschweiger leiden auch unter erheblicher Erkenntnisschwäche oder eben an Dummheit, an Gier und an Skrupellosigkeit. Je nachdem. Das kann man und das werde ich nicht schönreden, hier schönschreiben. Themenwechsel. Geistig unterentwickelte geistig behinderte CSF'ler leiden allermeist auch noch an Erkenntnisschwäche oder an Dummheit. Je nachdem. Das kann man und das werde ich nicht schönreden, hier schönschreiben. Sollten Sie hier oder irgendwo anderer Ansicht/Meinung/Glauben sein als ich, dann können Sie mir gerne eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Meinungsunterschied“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit mir Ihre Ansicht, ihre Meinung oder Ihren Glauben vermitteln und mitteilen. Ich werde Sie dann mit einer schnellen Antwort ein wenig oder ein wenig mehr überraschen. Auf das können Sie sich schon einstellen und gefasst machen, dass Sie nicht völlig überrascht sind. Comprene? Nein, ich habe nicht vor meinen offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg einzuschränken? Sie schränken Ihr Totschweigen ja auch nicht ein. Sie können nicht erwarten, dass ich plötzlich mich für Sie einschränke. Sind Sie beschränkt, geistig gesehen, also geistig beschränkt? Wollen Sie, dass ich Sie zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordere und Sie zuerst verbal in der Luft zerreiße und zerfetze und anschließend ich Sie völlig fix & fertig zu machen um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren damit Sie sich auch ein ganzes Leben an dieses fix & fertig gemacht werden erinnern können? Wollen Sie das? OK, dann fordere ich Sie hiermit zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordere und Sie zuerst verbal in der Luft zerreiße und zerfetze und anschließend ich Sie völlig fix & fertig zu machen um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren damit Sie sich auch ein ganzes Leben an dieses fix & fertig gemacht werden erinnern können. OK? OK. Nennen Sie mir drei Terminvorschläge, ich werde Ihnen einen davon bestätigen und Sie dann im öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordere und Sie zuerst verbal in der Luft zerreiße und zerfetze und anschließend ich Sie völlig fix & fertig zu machen um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren damit Sie sich auch ein ganzes Leben an dieses fix & fertig gemacht werden erinnern können. OK. Themenwechsel. Habe gerade nachgerechnet wie hoch meine tatsächliche Wortschreibgeschwindigkeit beim offenen Brief von vorgestern war. 32 Wörter in der Minute über 33 Stunden lang, also 63.550 Wörter im gesamten Brief. Das bedeutet aber auch, wenn ich die Tippgeschwindigkeit herausrechne, dass ich bei nur auf 211 Zeichen in der Minute im Schnitt gekommen bin in diese 33 Stunden. Man sagt, eine gute Sekretärin bringt es auf ca. 400 Anschläge in der Minute allerdings beim Abschreiben oder vom Band schreiben



und nicht in der Texterstellung. Somit kann ich mit Sicherheit noch mich um einiges verbessern. Davon kann man ausgehen. Schauen wir mal, dann werden wir schon sehen. Es ist ja noch nicht aller Tage Abend. Themenwechsel. Klar ist, dass der Wunschtraum vom Weltfrieden nicht unrealistisch ist und etwas äußerst Erstrebenswertes, Verlockendes, was sich [bisher] nicht hat verwirklichen lassen ist. Zudem ist bekannt, dass eigentlich alle Menschen sich den Frieden ersehnen, also etwas ist, dass die sehr weit überwiegende Mehrheit aller Menschen haben will. Lediglich die Kriegaakteure aus dem amerikanischen-militärischen-industriellen Komplex, die Kriegsprofiteure und die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger und die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger am KRIEG VERDIENEN und den Weltfrieden mit aller Macht blockieren und verhindern. Somit ist ganz klar, an wem es wirklich liegt, dass die Menschheit noch immer keinen Weltfrieden hat. An den gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern und an den Kriegsprofiteuren & Kriegaakteuren. Klar ist, dass dies Gruppen alle im Geheimen, im Verborgenen unternehmen, damit niemand weiß, dass Kriegsprofiteure die Menschheit in Kriegen gefangen halten. Diese Gruppen betreiben kognitive Kriegsführung und sogar Gehirnwäsche und lügen & täuschen sowie manipulieren was das Zeugs hält und lügen gezielt das sich die Balken biegen, um das machen zu können, was Sie machen, sich am Leid des Krieges sich zu bereichern und ihrer Gier zu frönen und völlig skrupellos dabei andere über die Klinge springen zu lassen oder über den Jordan zu jagen. Kognitive Kriegsführung ist ein Krieg gegen die Menschen. Der Mensch wurde als 6. Schlachtfeld von der NATO auserkoren und wird mit allen manipulativen Techniken bekämpft und gesteuert und zwar so, dass der Mensch das gar nicht selbst mitbekommt, dass er massiv im Unterbewusstsein manipuliert wird, um diese oder jene Verhaltensänderungen und Verhalten hervorzurufen. Themenwechsel. Also, wenn man mich fragt, dann wird mein „freier“ Wille, von meinem Gehirn instruiert also programmiert und gesteuert. Somit ist freier Wille insofern ein falscher Begriff, da der freie Wille nicht frei ist, da er ja vom Gehirn bewusst instruiert und gesteuert wird und selbst nicht frei entscheiden kann. Freier Wille ist also sehr irreführend und sollte nicht verwendet werden. Ich gehe davon aus, dass mein Bewusstsein der Chef ist und das Gehirn Denkleistungen und geistige Fähigkeiten zur Verfügung stellt, um zu denken und das Bewusstsein bestimmt was wir denken und wie wir uns entscheiden und verhalten. Der Wille ist für mich die Kraft der Tat, also Tatkraft. Der Wille setzt den Wunsch des Bewusstseins um. Comprendre? Nur damit das auch einmal klar und deutlich mitgeteilt wurde. Themenwechsel. Klar ist die Strippenzieher befinden sich im Hintergrund und die sieht man nicht. Die Strippenzieher haben auch Ihre Handlanger und Erfüllungsgehilfen die Sie zum Einsatz bringen in Form von Lobbyisten und gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger und der gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern. Die finanzstärke der Strippenzieher erzeugt die Macht & die Einflussmöglichkeiten. Die finanzstärke der Strippenzieher & der Kriegaakteure aus dem amerikanischen militärischen-industriellen Komplex ist enorm. Damit wird die Deutungshoheit gekauft und über die Lobbyisten werden die Politiker geschmiert und als

Marionetten benutzt. Auch die Politiker lassen sich als Erfüllungsgehilfen und Handlanger der Strippenzieher und Kriegsakteure bezahlen & benutzen, missbrauchen sowie ausnutzen. Wer zahlt, schafft an und bestimmt die Musik und den Ton. Ja, wir leben in Oligarchien, in Geldschmiert & regiert-Systemen die uns als Demokratien verkauft werden. Alle werden für dumm & dämlich verkauft, benachteiligt und belogen, manipuliert und gesteuert. Da ist sehr viel Geld mit im Spiel und die Gier nach Geld spielt eine erhebliche Rolle seit langer Zeit. Die Strippenzieher und Akteure aus dem amerikanischen-militärischen-industriellen Komplex kennen die Gier der Mainstreammedieneigentümer und können daher ihr dreckiges Spiel spielen und nutzen diese gierigen Medieneigentümer nach Strich und Faden aus, missbrauchen und benutzen sie um für Ihre Zwecke zu dienen um diese zu erreichen. Das wird jetzt schon so lange Zeit so gemacht, viele wissen darüber Bescheid und sehr viele machen dabei mit und verdienen sich dabei eine goldene Nase. Die völlige Skrupellosigkeit der handelnden und aller involvierten Beteiligten ist Ihnen allen gemein. Themenwechsel. Wenn man innerhalb von kürzester Zeit mehrmals seine Schreibrekorde brechen kann und viel höhere Schreibrekorde aufstellen kann, dann erfreut das die Schreiberseele und steigert das empfundene Glück erheblich. Dass ich den 3-Tagesrekord um 110 % auf 105 Seiten steigern konnte finde ich unglaublich, hat sich aber wirklich in dieser Steigerung zugetragen. Das optimale Schreiben ist wirklich jedem zu empfehlen, denn es steigert auch die Denkleistungen, trainiert die geistigen Fähigkeiten und steigert das Glück sowie die Ergebnisse/Leistungen beim Schreiben. Ich versuche ja auch heute meine Schreibleistungen zu steigern und einen weiteren Tagesrekord im Schreiben aufzustellen. Heute habe ich mir zum Ziel 37 Seiten Texte vorgenommen. Wenn man es schafft eine ganze Seite in zwanzig Minuten zu schreiben, dann bedeutet es, dass man um den Schreibrekord zu erreichen 12,33 Stunden mit dieser Schreibgeschwindigkeit von Anfang bis Ende schreiben muss, ohne eine Pause. Eine A4 Seite hat 43 Zeilen, was bedeutet, um die 20 Minuten pro Seite einzuhalten muss man jede Minute 2,15 Zeilen schreiben können um diese 20 Minuten einhalten zu können und dann das über 12,33 Stunde auch beizubehalten. Also immer zu wissen, was man gerade schreiben möchte, und gleichzeitig das aufschreiben. Das ist über einen so langen Zeitraum eine ganz schöne Denkarbeit und Schreibarbeit in einem. Man muss also jede Minute ca. 33 Wörter schreiben können um das hinzubekommen und zwar über den Zeitraum von 12,33 Stunden. Das ist eine ganz schöne Denk-Schreibarbeit. Klar ist, wenn man nur etwas abschreiben würde, dann ist es eine mechanische Arbeit und benötigt nicht so viel Denkarbeit, wie man sich zuerst den Text denken muss, um ihn dann schreiben zu können und das Ganze dann über den Zeitraum von 12,33 Stunden um diesen Tagesrekord hinzubekommen. Ich denke, wenn man das immer einmal macht, dann trainiert man sein Gehirn mit seinen geistigen Fähigkeiten ganz schön. Aber wenn man sich die Schreibtechnik des optimalen Schreibens beigebracht hat, dann flutscht der Text nur so in die Zeile und mit der Zeit füllt sich Zeile für Zeile und auch Blatt für Blatt. Man muss nur versuchen keine Schreibunterbrechungen zu erleiden und immer im Schreibfluss bleiben. Freies Schreiben in der Schreibtechnik optimales Schreiben ist für eine Texterstellung sehr zu empfehlen. Klar ist, der Schreiber muss über ein Thema oder eine Angelegenheit gut informiert sein, damit er den Text ohne Unterbrechungen zu Papier bringen kann. Nur wenn man weiß, was man schreiben möchte, ist es möglich einen Text mit der optimalen Schreibtechnik zu erstellen. Wenn man über ein Thema schreibt, das man sozusagen

intus hat, und über das man sehr gut Bescheid weiß, ist es recht einfach mit optimalen Schreiben den Textfluss fortlaufend gewährleisten zu können und in der optimalen Schreibweise den Textfluss nicht zum Versiegen zu bringen. Dazu ist es gut, wenn man sich die Denkform des vorausschauenden Denkens aneignet, so dass man mit den Gedanken ein wenig vor dem Schreiben ist, also die Finger noch die Tasten drücken die man für die, was man sich schon bewusstgemacht hat, noch drücken muss und aber auch sich schon bewusstmacht, was man danach als nächstes schreiben möchte. Wenn man sich diese Denkweise trainiert hat, dann ist es recht einfach mit optimalen Schreiben recht schnell einen fortlaufenden Textfluss zu generieren der ohne Unterbrechungen die ganze Zeit, Zeile für Zeile, Wort für Wort, Satz für Satz auf das Blatt schreibt und man immer schon weiß, was man als nächstes schreiben möchte. Wer auf den Geschmack vom optimalen Schreiben kommt, der wird mit Sicherheit sehr begeistert sein, denn einen fortlaufenden Textfluss vor seinen Augen zu beobachten ist wirklich unglaublich sich selbst zuzusehen wie Buchstabe für Buchstabe, Wort für Wort und Satz für Satz vor einem entstehen und in rascher Form auf das Blatt wandern. Irgendwann fragt man sich, wo kommt denn das alles daher. Das ist ja wirklich unglaublich wie das hier abgeht. Man ist dann von seinem optimalen Schreiben selbst sehr beeindruckt und kann gar nicht glauben, dass man ohne Unterbrechungen optimal schreiben kann und der Text nur so aus einem herausfließt. Der Körper (die Finger, Hände) sind mit dem Geist synchronisiert und der Textfluss marschiert nur so auf das Blatt. Der optimale Schreiber kann es nicht fassen zu was er selbst fähig ist. Themenwechsel. Klar ist, die US-Think Tanks sind Politikbeeinflussungsinstrumente. Meinungsmacher. Finanziert werden diese vor allem von der Rüstungsindustrie und Finanzindustrie die die US-Think Tanks nutzen, um die öffentliche Meinung aber auch die Politiker zu beeinflussen. Die Rolle oder die Macht die Think Tanks ausüben darf nicht unterschätzt werden. In der USA gibt es ca. 1.800 Think Tanks darunter sind auch militärische Think Tanks die versuchen die Außenpolitik der USA mitzugestalten. Hier ist der Council of Foreign Relations und die Rand Corporation als führend zu bezeichnen. Beide haben in ihrer langjährigen Geschichte bereits mehrere Kriege maßgeblich mitbeeinflusst. Die Think Tanks erstellen Studien, veranstalten Vorträge, agieren als Berater, geben Zeitschriften heraus und haben alle Websites um ihre Öffentlichkeitsarbeit zu machen. Man kann auch sagen, die Think Tanks haben zu einem maßgeblichen Teil die Demokratie in den USA ausgehebelt. Die RAND Corporation hat ca. 1.800 Mitarbeiter und erhält im Jahr über 350 Millionen Dollar von der US-Administration und dem US-Militär, zudem noch weitere Mittel aus der Rüstungsindustrie und der Finanzindustrie. Die US-Medien bevorzugen die US-Think Tanks und bringen deren für die Rüstungsindustrie und für den Finanzmarkt erstellten Studien in die Öffentlichkeit. Die Think Tanks müssen Ihre Geldgeber nicht nennen oder veröffentlichen und durch die Studienauftraggeber mitbeeinflussten Studien werden dann als unabhängige Studien der Öffentlichkeit unterjubelt und so wird Politik gemacht und diese Politik gesteuert. Themenwechsel. Das milliarden schwere größte Terrormordprogramm wird seitens der Geheimdienste, der Militärs und Teilen der Regierungen aller NATO-Staaten, aber auch der Schweiz, Österreichs und Schwedens betrieben die alle gemeinsam eine illegale milliarden schwere Drohnterrormörder-Kollateralschadenterrorerzeugungspartnerschaft haben und dieses größte Terrormordprogramm in der Menschheitsgeschichte betreiben und dabei 98 % unschuldige

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Menschen abschlachten oder verkrüppeln. Die Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen werden dadurch in den Hass getrieben und radikalisiert und die unterstützen dann Widerstandsgruppen oder treten ihnen bei. Das ist allen bekannt, dass das ein systematisches Terrorsteigerungsprogramm ist und trotzdem wird der Terror heiter weiter gesteigert und über 40 Killerdrohnen befinden sich die ganze Zeit in der Luft um Verdächtige zu jagen und zu ermorden, die mit Hell-Fire Raketen aus drei Kilometer Höhe beschossen werden, was ein heimtückisches Mordattentat darstellt. Das Schattenkriegsgebiet der CSF-Drohnenmörder-Terroristen hat eine Größe von der Größe der Vereinigten Staaten, Europas, Chinas und Indiens zusammen und so groß ist der blinde Wahrnehmungsfleck der Weltöffentlichkeit, da die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger das so gut es geht unsichtbar machen und alles systematisch gezielt totschiweigen, damit keine Empörung und kein Veränderungsdruck entstehen. Da wird seit über zweiundzwanzig Jahren eine Lizenz zum Morden ausgeübt und alle Gesetze dieser Welt werden dabei gebrochen und die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschiweiger kritisieren das nicht. Es werden nationale und internationale Gesetze für MORD gebrochen, es wird die UN-Charta gebrochen, es werden mehrere Menschenrechte gebrochen, es wird das humanitäre Völkerrecht gebrochen, es wird die Genfer Konvention gebrochen, es wird die Haager Konvention gebrochen und es wird das Kriegsrecht gebrochen. Es wird Staatsterrorismus betrieben, Regierungskriminalität betrieben, ein Staatsverbrechen betrieben von allen Terrorstaaten, Mörderstaaten, Schurkenstaaten, Verbrecherstaaten, Kriegsstaaten und alles wird von den gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschiweiger gezielt unsichtbar gemacht und so gut es geht totgeschwiegen. Es ist ein völliger, absoluter und totaler Wahnsinn der da vor sich geht. Themenwechsel. Gestern war mein erster Tag den ich mir schreibfrei genommen habe. Irgendwie ist es mir vorgekommen als ob ich einen Schreibentzug durchmache. Mehrmals wollte ich mich an den PC setzen, um ein wenig optimales Schreiben zu praktizieren. Dann habe ich aber zu mir laut NEIN gesagt und habe die meiste Zeit gelesen, um mich geistig zu beschäftigen sowie abzulenken und um die schreibfreie Zeit zu nutzen. Aber heute kann ich mich ja wieder dem optimalen Schreiben zuwenden und es wieder genießen. Optimales Schreiben ist ein sehr großer Genuss für Vielschreiber das mich auch sehr glücklich macht und zudem meine geistigen Fähigkeiten trainiert und meine Denkleistungen zum Vorschein bringt. Die Ergebnisse oder die Schreibleistungen des optimalen Schreibens können sich wirklich ansehen lassen, brauchen sich also nicht verstecken. Themenwechsel. OK. Somit kann man sagen, dass es bei den Totschiweigern und bei den CSF'ler sehr böse Menschen gibt. Die Gier der Totschiweiger geht so weit, dass Sie sich sogar als Partner, Handlager und Erfüllungsgehilfen der CSF-Drohnenmörder-Terroristen betätigen und mitverantwortlich dafür sind, dass 98 % unschuldige Menschen von den CSF-Drohnenmörder-Terroristen abgeschlachtet oder verkrüppelt werden. Das kann man nicht schönreden. Und die CSF'ler betreiben dieses milliardenschwere illegale außergerichtliche Drohnterrorprogramm nun schon seit zweiundzwanzig Jahren und haben Tausende unschuldige Menschen, darunter ca. 40 % Kinder auf dem Gewissen. Allerdings ist davon auszugehen, dass völlig skrupellose

CSF-Drohnenmörder-Terroristen gar kein Gewissen, keine Empathie, keine Moral und eben überhaupt keine Skrupel mehr haben. Massenmörder sind Massenmörder. US-Staatsterroristen sind US-Staatsterroristen. US-Kindermassenmörder sind US-Kindermassenmörder. US-Frauenmassenmörder sind. US-Unschuldigen Mörder sind. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. OK. Klar ist, dass kein Drohnenmordbeteiligter sich gut fühlen kann, sonst würde er sich was vormachen und sich selbst belügen. Somit haben alle Drohnenmordbeteiligten ihr gutes Selbstwertgefühl ihrer Gier geopfert und haben Ihr Herz & ihre Seele an das Böse, an die CSF-Drohnenmassenmörder-Terroristen oder gar an den Teufel verkauft. Wer Menschen für seine Gier über die Klinge springen lässt ist völlig skrupellos und völlig unmenschlich. Für mich ist er ein Monster, ein Schlächter, ein Massenmörder der die Verantwortung trägt für Massaker, Blutbäder, Massenmorde von Unschuldigen und daran beteiligt ist. Auch das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. OK. Das eine ganze Branche der gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstattertotschweiger aktiv Beteiligte als Handlager und Erfüllungsgehilfen für die CSF-Drohnenmassenmörder-Terroristen agieren, hätte ich mir vor über vier Jahren nicht vorstellen können. Aber man lernt nie aus. Die Gier hat anscheinend allen das Hirn aufgefressen. Anders kann ich mir das nicht erklären. Wer sich von den gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstattertotschweigern überhaupt noch in den Spiegel schauen kann, der belügt sich selbst oder macht sich was vor. Wenn man massenmordbeteiligt ist, ist man ein wirklich sehr böser Mensch, oder ein Psychopath. Nein, das kann und werde ich hier an dieser Stelle mit Sicherheit nicht schönreden, hier schönschreiben. OK. Wenn man sich durch Totschweigen eine goldene Nase verdienen kann, dann denkt man sich vielleicht, hey, ich muss nichts tun, und bekomme dafür gutes Geld. Blöde wäre ich, wenn ich mir nicht einen Nebenverdienst mit Totschweigen verdiene. ABER. Wenn man das größte Terrormordprogramm der Öffentlichkeit gezielt totschnet, dann sorgt man dafür, dass die staatlichen illegale verbrecherischen und außergerichtlichen Drohnenmassenmordbeteiligung stattfinden kann, man ermöglicht diese, man unterstützt diese, und deckt dies sowie man diese auch verlängert und dadurch ist man mitverantwortlich und ein aktiver Totschweigerpartner, Handlanger und ein willfähriger bezahlter Erfüllungsgehilfe der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadenterrorerzeugungspartnerschaft und der CSF-Drohnenmassenmörder-Terroristen, also ein Massenmordbeteiligter, ein am illegalen außergerichtlichen Drohnenkriegsbeteiligter und trägt die Mitverantwortung für Tausende Ermordungen und Verkrüppelungen von unschuldigen Menschen. Auch das kann man auf keinen Fall schönreden, hier schönschreiben. OK. Wenn man als Partner der CSF-Drohnenmassenmörder-Terroristen sich am Massenmord unschuldiger Menschen beteiligt, ist man mordbeteiligt, kriegsbeteiligt, terrorbeteiligt und trägt die volle Mitverantwortung an dem stattfindenden Massenmord unschuldiger Menschen, darunter ca. 40 % Kinder, ist somit ein Beteiligter an Kindermassenmord, an Frauenmassenmord und auch an Unschuldigen Massenmord. OK. Wer sich für das Totschweigen unserer aktiven Kriegsbeteiligung am illegalen außergerichtlichen Drohnenkrieg bezahlen lässt, ist ein gedungener Massenmordbeteiligter unschuldiger Menschen. Auch das kann man nicht schönreden, oder hier schönschreiben. Wer sich beim Totschweigen dieses Staatsverbrechens, dieser Regierungskriminalität, dieses

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Staatsterrorismus sich eine goldene Nase verdient, ist einer der Allerletzten der Allerletzten, ein Schurke, ein Mistkerl, jemand der die Mitverantwortung von Massakern, von Blutbäder und Massenmorden hat, also ein aktiv Massenmordbeteiligter. Ein Skrupelloser. Ein Psychopath, ein Unmensch. Ein Scheißkerl. OK. Wenn man seit über vier Jahren darauf aufmerksam gemacht wird, dass man etwas macht, dass allgemein ein Schwerverbrechen darstellt und überhaupt nichts dementiert, weil die Beweise unwiderlegbar und sehr stichhaltig sowie schwer belastend sind aber trotzdem heiter weiter totschweigt, dann ist man geistig gestört, hat einen unstillbaren Bluthunger, ist ein Opfer seiner Gier und sehr risikofreudig, denn man gefährdet seine Freiheit. Auch das sollte allen bewusst sein, welches Risiko man trägt und wie man vom Boss missbraucht und ausgenutzt wird. Themenwechsel. OK. Um hier als Schriftführer des offenen Briefe Totschweiger-Papierkriegs wieder alles ein wenig positiver zu gestalten möchte ich Ihnen nochmals von meiner Gehirnverwöhnungskur vorschwärmen. Also wirklich. Die Gehirnvitalstoffe verwöhnen mein Gehirn und mein Gehirn verwöhnt mich. Win-Win. Optimal. Perfekt. Wer sich keine Gehirnverwöhnungskur gönnt, weiß nicht, was ihm entgeht. Das ist meine beste Investition in meinem ganzen Leben gewesen in mein Gehirn zu investieren. Investitionen in sein eigenes Gehirn zahlen sich aus. Auf jeden Fall. Ich bin mir sicher, jeder der das unternimmt, wird zahlreiche Vorteile dadurch erlangen und will so wie ich, gar nicht mehr damit aufhören sein Gehirn zu verwöhnen, da das Gehirn so viele geistige Kick-Backs schenkt, die so wertvoll sind, dass man das natürlich nicht mehr unterbrechen möchte und immer geistig beschenkt werden möchte. Leider ist das Postpaket mit den Gehirnvitalstoffen für meine Gehirnverjüngungskur auch noch nicht heute angekommen. Ich denke es wird morgen ankommen und dann kann ich morgen auch meine Gehirnverjüngungskur unternehmen, von der man sagt, dass sie es schafft, das Gehirn um 11 oder 12 Jahre zu verjüngen und die Denkleistungen um 15 % zu steigern. 15 % sind ganz OK. OK bis 31 % bessere Denkleistungen erreicht man, wenn man sich jeden Tag in der Früh sein Lebensglück bewusstmacht. Da benötigt es also keine Gehirnvitalstoffe, sondern man kann durch eine morgendliche Routine seine Denkleistungen steigern ohne Geld auszugeben. Aber ich als Denkfreak gebe natürlich sehr gerne Geld für die Gehirnverjüngungskur aus. Das waren gerade einmal ca. 60 Euro und ich habe davon 5 Kilogramm des benötigten Heilkrautes gekauft, also für einige Jahre das benötigte Gehirnverjüngungsmittel zu haben. Das ist also nicht ganz so teuer als man denkt. Da waren die Gehirnvitalstoffe für die Gehirnverwöhnungskur schon etwas teurer. Für einen Vorrat für 6 Monate habe ich bereits ca. 550 Euro ausgegeben, muss aber ca. nochmals 250 ausgeben um mir die fehlenden Gehirnvitalstoffe für ein halbes Jahr noch zu besorgen. Aber wie geschrieben, das war meine beste Investition in meinen Leben und ich rate jedem an, auch eine Gehirnverwöhnungskur zu unternehmen. Was ich alles für Gehirnvitalstoffe nehme, habe ich Ihnen ja bereits geschrieben und möchte das jetzt hier nicht unnötig wiederholen. Können Sie sich noch erinnern, oder haben Sie auch das schon längst wieder vergessen. Aber Sie können ja gerne den gesamten Totschweigerpapierkrieg nochmals nachlesen, dann finden Sie sicher die notwendige Information um welche Gehirnvitalstoffe es bei der Gehirnverwöhnungskur geht. OK, ich gebe Ihnen einen Tipp. Ich war im Juni und bis Mitte Julie in Niederösterreich und dort habe ich diesbezügliche Recherchen gemacht und dann Mitte Juli veröffentlicht und habe auch über die eingesetzten Gehirnvitalstoffe geschrieben. Themenwechsel. OK. Ich habe mir schon

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

wirklich sehr oft viele Gedanken dazu gemacht, aber den lieben Gott kann man in seiner Außerordentlichkeit nicht wirklich beschreiben. Somit ist der liebe Gott unbeschreiblich. OK, man kann es versuchen, man kann sich annähern, aber wirklich beschreiben lässt der liebe Gott sich nicht wirklich. Er ist der Unbeschreibliche für mich. Sorry aber ich kann da nicht helfen. Er ist die Liebe in Person. Er ist der Barmherzige. Er ist der Allmächtige. Er ist der Gerechte. Er ist unser Schöpfer sowie der Schöpfer des Universums. Er ist sehr humorvoll. Er ist der Mitfühlende. Er ist GEIST. Er ist einfach der liebe Gott. Der liebe Gott ist der Herrscher der Zeit. Der liebe Gott ist Allwissen, da er alles weiß. Der liebe Gott ist der Durchdringende, da er alles durchdringt. Und der liebe Gott hat auch menschliche Züge. Ich bin auf jeden Fall sehr froh, dass der liebe Gott mit mir geistig verbunden ist und er mich wie alle andere auch durchdringt. Somit kann ich den lieben Gott in mir ergründen. Comprendre? Themenwechsel.

---

OK. Nein, ich bin auf keinen Fall ein „Gotteskrieger“ eher ein Gottesdiener. Nein, ein Gotteskrieger das bin ich auf keinen Fall. Ich bin zufällig von Gott auserwählt, und daher ein Gottausgewählter, also ein Auserwählter Gottes. Da ist ein großer Unterschied. Aber ich wurde auch nicht zufällig vom lieben Gott auserwählt, der liebe Gott hat ganz genau geschaut, wer sich für die anstehenden Aufgaben am besten unter allen Menschen eignet und alle diesbezüglichen Fähigkeiten, Charaktereigenschaften, Willensstärke, Beharrlichkeit, Ausdauer, Mut, Tatkraft, Wissen, und vieles mehr hat und darüber verfügt um Gottes Wille geschehen zu lassen. Daher ist hier kein Zufall im Spiel. Sondern der liebe Gott hat eine Wahl getroffen. Ich kann eigentlich gar nichts dafür, dass ich derjenige bin, der am geeignetsten ist unter allen Menschen ist, um den Willen Gottes umzusetzen und diesem zu entsprechen. Nur daher hat mich der liebe Gott auserwählt. Ich kann nichts dafür, dass kein anderer Mensch sich mehr eignet als ich. Das kann man mir nicht vorwerfen. Comprendre?

---

Wenn man die Mitverantwortung dafür trägt, dass man sehr viele unschuldige Menschen tötet, dann ist man ein Massenmordbeteiligter der noch auf freiem Fuß ist. Aber das wird sich in absehbarer Zeit ändern und alle die am illegalen außergerichtlichen Drohnenkrieg mordbeteiligt sind, die werden Ihren Strafprozess erhalten und für lange Jahre hinter Gitter wandern. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Wer weltfremd annimmt als Totschweiger und als Massenmordbeteiligter ungeschoren davonzukommen, der ist wie geschrieben weltfremd und ein Realitätsverweigerer und wird noch große Augen bekommen und einsitzen gehen. Und zum Schluss kommt noch die ausgleichende Gerechtigkeit, die für eine ausgleichende Gerechtigkeit in aller Ewigkeit sorgen wird. Denn jeder Mensch wird für alle seinen Taten/Untaten und für alle seine Unterlassungen voll & ganz zur Rechenschaft gezogen werden und mit Sicherheit gibt es für niemanden eine Ausnahme davon. Comprendre. Sie können sich daher schon einmal damit anfreunden was Sie noch erwarten werden wird. Ich kann und werde das nicht schönreden, hier schönschreiben, das kann man von mir nicht verlangen und werde ich auch sicher nicht machen. Haben Sie auch das verstanden oder haben Sie eine geistige Entwicklung dringend notwendig? Die CSF-Drohnenmörder-Terroristen haben ein sehr großes blutiges Schlachtfeld in die muslimische Welt gebracht, das die Größe der Vereinigten Staaten, ganz Europas, ganz Chinas und ganz Indiens zusammen angenommen hat, indem 98 % unschuldige Menschen, mit einem ca. 40 %-igen Kinderanteil darunter und einen sehr hohen Frauenanteil hat. Es ist ein völliger Wahnsinn der beim größten

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

milliardenschweren Terrormordterrorprogramm vor sich geht. Die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger totschrweigen alles so gut es geht um den Massenmord an Unschuldigen unsichtbar zu machen. Somit sind alle gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger auch aktive Mordbeteiligte da sie als Handlanger, Erfüllungsgehilfen, Mordpartner sich dienlich machen und aktive Partner bei der Drohnenattentatsterrormordgemeinschaft aktiv als Totschweiger beteiligt sind und somit mitverantwortlich sind für Tausende unschuldige Tote sind. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben, zudem verdienen sich die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger eine goldene Nase dabei. CSF-Drohnenmörder-Terroristen gelten als „unkündbar“ wie auch alle Killersoldaten und sonstigen Mörder und Folterer in der US-Army.

Themenwechsel. Für mich klar ist, das ich heute meinen sechsten Schreibrekord in 8 Tagen brechen werde und aufstellen werde und zwar heute auf 37 Seiten. Das geht gar nicht anders mit optimalen Schreiben. Ich werde auch heute wie künftig immer wieder meine alltäglichen Schreibrekorde brechen und immer um eine Seite erweitern. Mal sehen welche Seitenanzahl ich pro Tag derzeit schaffen kann Texte zu erstellen und welche Höhe ich erreichen kann. Aber schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Umso mehr ich mich im optimalen Schreiben üben kann, umso größer werden meine Schreibleistungen ansteigen, davon ist auszugehen. Themenwechsel. „Freidenker sind jene, die gewillt sind, ihren Verstand zu nutzen, ohne Vorurteile und ohne zu fürchten, etwas zu verstehen, dass mit ihren eigenen Bräuchen, Privilegien oder Überzeugen kollidiert. Dieser Geisteszustand ist nicht sehr üblich aber er ist essenzielle für richtiges Denken.“ Leo Tolstoy. Themenwechsel: Klar ist, dass jedes Leben ein Ergebnis der Entscheidungen ist, die man getroffen hat. Daher ist jeder der im Stande ist freie Entscheidungen zu treffen voll und ganz für sein Leben verantwortlich. Nur um das auch einmal ganz kurz mitzuteilen. In der Kürze liegt ja die Würze. OK.

Themenwechsel. Klar ist auch, dass glückliche Menschen keine Zeit damit verschwenden, anderen zu schaden. Das Böse gehört zu den unglücklichen, frustrierten, mittelmäßigen, neidischen und bösen Menschen. Und: "Die meisten leben in den Ruinen ihrer Gewohnheiten..." (Jean Cocteau). Ja, in einem Fließtext kann man viel verstecken und mitteilen. Themenwechsel. Das optimale Schreiben ermöglicht ein Wortdauerfeuer im offene Briefe-Totschweiger-Papierkrieg. Meine elfjähriges bloggen und der seit einem Jahr geführte Papierkrieg auf hohem Niveau (Anzahl) haben mein Schreiben auf Vordermann gebracht und mir nun das optimale Schreiben zugänglich gemacht und ermöglicht, da ich durchs viele schreiben sehr gut in Übung kam. Drei Tage lang über 11 Stunden täglich durchgehend ein Wortdauerfeuer in Texterstellung zusammenzubringen und 105 Seiten Texte zu erstellen ist meiner Ansicht nach nicht von schlechten Eltern. Klar ist, dass noch Luft nach oben vorhanden ist und ich noch weitere Steigerungen machen werden kann und werde. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Bin schon ganz gut im Rennen bei meinem erneuten Tagesschreibrekordversuch. Eigentlich bin ich mir sicher, dass ich heute mein gestecktes 37 Seiten Ziel erreichen werde. Zudem bin gut ausgeschlafen und da ich gestern ausnahmsweise mir einmal schreibfrei genommen habe auch sehr gut erholt. Natürlich bin ich auch wie immer



sehr motiviert und werde wie gewöhnlich mein Bestes geben. Auf das kann man sich verlassen. Wenn man dazu in der Lage ist ein Wortdauerfeuer über den ganzen Tag abzufeuern hat man klare Vorteile bei allen anstehenden Wortgefechten. Daher kann ich davon ausgehen, dass ich bei Wortgefechten eher immer als Sieger vom Platz gehen werde und meinen Wortgefecht Gegner werden nichts zu lachen haben. Wie geschrieben, ich liebe es ein neues Blatt mit Texten zu füllen, also anzufangen. Das gibt meiner Inspiration und meiner Kreativität den notwendigen Raum sich frei zu entfalten zu können und diese zwei mir sehr wertvollen geistigen Kräfte werden dabei auch gut trainiert. Das ist ein positiver Wirkkreis in meinen Augen und das steigert nicht nur diese beiden geistigen Fähigkeiten, sondern mein ganzes Denken. Schreiben ist Denksport at work. Der Schreibprozess beansprucht ja nicht nur den Geist, sondern auch die Finger und umso mehr man schreibt umso mehr übt man sich im Maschineschreiben. Themenwechsel. Den CSF'ler sei hier an dieser Stelle erinnert, dass auch jemand von Ihnen einen Dreizeiler schreiben sollte, um die notwendigen Terminvorschläge für die Friedensverhandlungen zu kommunizieren. Oder wollt Ihr tatsächlich eure Möglichkeit verstreichen lassen und damit die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner aufs Spiel setzen? Ist das euer Ernst? Kann ich das öffentlich machen? Ihr wollt euch outen, dass Ihr NICHT für die Sicherheit der Amerikaner euch einsetzt, sondern im Gegenteil die Sicherheit aller Amerikaner gefährdet? Ja, ist das so? Glauben Sie etwa, als geistig unterentwickelter CSF'ler, dass die Amerikaner darüber erfreut sein werden, wenn die Medien darüber berichten? Könnte es sein, dass Ihr nicht mehr wirklich wisst, was Ihr tut? Hat es euch vielleicht den Vogel rausgehauen? Ein paar Schrauben locker? Die Sicherungen im Oberstübchen sind euch allen durchgebrannt? Wenn dem so ist, dann rate ich euch allen, einen Facharzt, einen Psychologen oder gleich einen Psychiater aufzusuchen und reinen Wein einzuschenken. Vielleicht kann der da noch was machen. Schlimmsten Fall müsst Ihr euch dann halt auf einen längeren Aufenthalt in der Psychiatrie einstellen. Wenn man geistig nicht mehr dazu in der Lage ist, für die Sicherheit der Amerikaner zu sorgen, dann ist es höchste Zeit, dass man sich geistig in Schuss bringt, oder bringen lässt, und seine geistigen Fähigkeiten entwickelt, ausbildet und sehr gut trainiert. Die Amerikaner im Glauben zu lassen, dass für Ihre Sicherheit gesorgt wird, es aber dann nicht zu machen, geht gar nicht. Da muss ich mich für die Amerikaner stark machen. Könnt Ihr erkennen: Ihr seid ein Problem Ihr seid eine Gefahr, Ihr seid eine Bedrohung, ihr seid eine Gefährdung. Solltet Ihr nicht alle geschlossen den Dienst quittieren und euch eingestehen: Dass Ihr es nicht drauf habt einen guten Job zu machen. Wenn Ihr euch ehrlich seid, dann habt Ihr ja noch nie einen guten Job gemacht und das könnte mit eurer geistigen Unterentwicklung zusammenhängen. Macht euch nichts mehr vor und hört auf euch selbst zu belügen. Wenn geistig unterentwickelte CSF'ler erkennen, dass sie alle geistig unterentwickelt sind, dann wäre der erste Schritt getan, nämlich die notwendige Erkenntnis erlangt zu haben. Der zweite Schritt wäre dann, dass zu akzeptieren, dass man geistig unterentwickelt ist. Der dritte Schritt ist dann einen Plan auszudeckeln, um diese geistige Unterentwicklung auszuräumen. Der vierte Schritt ist dann den Plan umzusetzen. Der fünfte Schritt ist keinen Rückfall zu erhalten und das angestrebte Ziel, die geistige Entwicklung zu erreichen. So einfach wäre das. Aber wenn man als geistig unterentwickelter CSF'ler nicht einmal die Erkenntnis erlangen kann, dass man geistig unterentwickelt ist, da man sich ja in seinem ganzen Leben lang nicht selbst geistig entwickelt hat, dann ist man

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

geistig blockiert. Die allermeisten geistig unterentwickelten Menschen haben ja auch eine Illusion, das sie (falsch) annehmen, dass sie bereits geistig entwickelt sind und daher in einem Erkenntnisirrtum gefangen sind. Comprendre? Das ist eigentlich ganz leicht zu verstehen, wenn man zumindest die Fähigkeit besitzt sinnerfassend lesen zu können. Auch geistig unterentwickelte Menschen sollten dazu geistig in der Lage sein, das zu tun. Können Sie sinnerfassend lesen und zumindest ein wenig denken? Ja, auch das sind ernstgemeinte Fragen die nach einer Beantwortung suchen. In der Früh und am Vormittag schreibt es sich einfach am besten. Da hat man meiner Einschätzung nach die leistungsfähigsten geistigen Fähigkeiten zur Verfügung die es zu nutzen gilt. Man ist erholt vom Schlaf. Der Geist ist wach. Und der Geist freut sich über geistige Betätigung. Wer einen regen, aktiven und leistungsstarken Geist zur Verfügung hat, weiß, dass der Geist sehr gerne geistig arbeitet und sich über jedes geistige Training erfreut. Sozusagen kann man sagen, hier schreiben, der Geist liebt es sich zu vervollkommen sich zu verbessern und die geistige Verstandeskraft zu stärken und zu steigern sowie alle seine geistigen Fähigkeiten gebündelt einzusetzen um ein optimales Ergebnis herzustellen. Zumindest mein Geist, aber ich gehe davon aus, dass jeder Geist so ist, wie meiner. Ich bin ja nichts Besonderes allerdings habe ich schon früh angefangen meine geistigen Fähigkeiten zu trainieren und in den Schuss zu bekommen. OK, früh heiß hier, dass ich Anfang zwanzig damit angefangen habe, jetzt aber bald 35 Jahre geistiges Training am Buckel, oder hier im Geist habe. Wann haben Sie mit Ihrer geistigen Entwicklung angefangen? Noch überhaupt nicht? Dann verschwenden Sie immer noch Ihr so wertvolles geistiges Potenzial? Ist das so? Glauben Sie etwas das ist klug, oder vernünftig? Glauben Sie mir, das ist nicht klug und ist unvernünftig. Sie sollte eh schon wissen was ich von Menschen halte die Ihr geistiges Potenzial vergeuden. Können Sie sich erinnern. Ich habe es Ihnen bereits über sechs Mal geschrieben, daher sollten Sie es wissen. Wenn nicht, dann haben Sie Gedächtnisdefizite oder möglicherweise Erinnerungslücken. Das sollten Sie behandeln. Comprendre? Oder wollen Sie heiter weiter geistig verkümmern, verwahrlosen? Sie wissen, dass unser Gehirn ab ca. 20 Jahren wieder abbaut. Wenn man dagegen nichts macht, dann verfällt man geistig immer mehr bis zu Demenz. Die Demenz wird die meistverbreitete Krankheit unter allen geistig Unterentwickelten sein. Davon geht zumindest die Wissenschaft aus. Wollen Sie dement werden? Wollen Sie geistig immer mehr verkümmern und verwahrlosen? Das ist niemanden anzuraten oder zu empfehlen. Sondern im Gegenteil. Jeder Mensch sollte sich geistig entwickeln, seine geistigen Fähigkeiten ausbilden und gut trainieren damit er geistig neu geboren wird und über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügt und diese nutzen kann. Alles andere ist falsch. Heute habe ich ziemlich lang geschlafen und später meinen Tag mit den Drei begonnen. Somit habe ich heute ein wenig weniger Zeit wie normal. Und zwar über eine Stunde weniger Zeit. Aber notfalls muss ich das halt hinten anhängen um das wettzumachen. Den neuen Schreibrekord hole ich mir aber auf alle Fälle. Da führt kein Weg daran vorbei. Mein Moto ist: Volle Schreibkraft voraus und 100 % Leistung im optimalen Arbeitsflow mit optimalen Schreiben mit Einsatz meiner vollen Verstandeskraft und gebündelten geistigen Fähigkeiten unterstützt von meinen geistigen Verbündeten. Ich werde mein Wortdauerfeuer über den ganzen Tag aufrechterhalten und aus allen Rohren Wörter abfeuern. Das ist der Plan den ich umsetzen werde. Themenwechsel. Seit über vier Monate ist mein offener Brief an Bischof Glettler der meistgelesene Artikel am Blog. Ja, auch in diesem

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

offenen Brief geht es um unsere aktive Kriegsbeteiligung und ich habe den Tiroler Bischof aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass unsere aktive Kriegsbeteiligung beendet wird und Österreich sich nicht heiter weiter als Handlanger und Erfüllungsgehilfen der CSF-Drohnenmassenmörder-Terroristen andient und Ihnen die „Munition“ in Form von Zielortungsdaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum ausspioniert und liefert. Dieser offene Brief wird am Tag zwischen 70-140 Mal gelesen. Warum gerade dieser offene Brief so oft gelesen wird, ist mir nicht bekannt, aber ich gehe davon aus, dass die Tiroler Gläubigen im Google nach Glettler suchen und mein Blog eine gute Googlereihung hat. Das mit Frau Andrea Drescher geführte Interview über meinen Königswartenprozess wird ebenfalls sehr oft gelesen, wie auch die Totschweiger-Papierkriegsbriefe recht häufig gelesen werden. Themenwechsel. Die Totschweiger sind ja alles lohnabhängige Unmenschen die ihrer Gier frönen und sich entschieden haben das Staatsverbrechen zu vertuschen und damit einen Nebenverdienst zu erhalten und glauben, dass das leichtverdientes Geld ist. Diese Entscheidung lastet aber den Totschweiger große Schuld auf, da Sie dadurch unsere Kriegsbeteiligung unterstützen, ermöglichen, verdecken und verlängern und sich dadurch als Handlanger und Erfüllungsgehilfen der CSF-Drohnenmassenmörder-Terroristen machen und als deren Partner der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadenterrorerzeugungspartnerschaft sind. Das ist eine aktive Massenmorbeteiligung, eine Kriegsbeteiligung und eine Terrorbeteiligung. Zudem ist man Mitglied der Totschweigerverschwörung aller von unseren Steuergeldern völlig abhängigen gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger. Das kann man nicht schönreden. Wenn man als Totschweiger unsere Regierungskriminalität, unseren Staatsterrorismus und das Staatsverbrechen unterstützt, ermöglicht, verdeckt und verlängert und auch die staatlichen Drohnenmorbeteiligten und Drohnenmordverantwortlichen schützt in dem man alles unsichtbar macht und totschweigt, dann ist man was man ist. Einer von den Allerletzten der Allerletzten völliger Abschaum. Nein, auch das werde ich mit Sicherheit nicht schönreden, hier schönschreiben, das können Sie vergessen und sich abschminken, denn das kann man mir auf keinen Fall zumuten. Comprende? Nur damit ich das nochmals erinnert habe. Themenwechsel. Ja ich zähle mich jetzt auch zu den Textern, eigentlich schon länger zu den Vieltextern da ich ja auch jede Menge Texte erstelle. Als Vieltexter oder Vielschreiber der sich das optimale Schreiben angeeignet hat und eine große Leidenschaft fürs Vielschreiben entwickelt und ausgebildet hat, lebt man ein leidenschaftliches Leben und schreibt, und schreibt, und schreibt so vor sich hin und steigert seine Leistungen um immer weitere Schreibrekorde zu brechen und aufzustellen. Ständig seine eigenen Bestleistungen mit neuen Höchstleistungen zu übertreffen hat was und stärkt das Selbstbewusstsein, das Selbstwertgefühl und die Selbstachtung. Nur um das auch einmal klar und deutlich hier mitzuteilen. Themenwechsel. Die Zeit vergeht wie im Flug und das Totschweigen begleitet alle Österreicher. Alle werden für dumm und dämlich verkauft, die ganze Zeit. Wir erleben daher seit Jahrzehnten die Zeit des dumm und dämlich verkauft werden durch die von unseren Steuergeldern völlig abhängigen gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern und ich werde von der gesamten Branche systematisch, konsequent, völlig und gezielt seit über elf Jahren TOTGESCHWIEGEN, damit die überwiegende Mehrheit der österr. Bevölkerung heiter weiter zahlreichen finanziell

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

benachteiligt werden kann und der Status Quo aufrecht erhalten werden kann und damit es zu keinen Verbesserungen für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung kommen kann. Alle von mir angestrebten Verbesserungen werden von allen von unseren Steuergeldern völlig abhängigen gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern blockiert, totgeschwiegen, verheimlicht, nicht berichterstattet, vertuscht und unter dem Teppich gekehrt. Somit sind die von unseren Steuergeldern völlig abhängigen gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern alles Volksverräter und agieren entgegen der Interessen aller Österreicher. Das kann und werde ich auf keinen Fall schönreden, hier schönschreiben. Das können Sie vergessen und sich abschminken da man mir man das auf keinen Fall zumuten kann. Comprene? Ich wollte das hier nur nochmals erinnert haben, damit es in Ihr Langzeitgedächtnis geht, wie Sie allen Österreichern SCHADEN! Fühlen Sie sich gut oder fühlen Sie sich wie der letzte Arsch? Machen Sie sich was vor und belügen Sie sich selbst? Wenn man ein Totschweiger ist, dann kann man sich nicht gut fühlen, nur, wenn man sich was vormacht und sich selbst belügt. Daher führen die Totschweiger ein armseliges, jämmerliches Leben eines Unmenschen. Ich rate daher allen verhassten Totschweigern eine ausgedehnte Selbstreflexion zum Thema zu machen um in sich zu gehen und dies zu ergründen und sich selbst besser kennen zu lernen. Gehen Sie dem Bösen in sich einmal tief auf den Grund und machen Sie sich klar, was für ein Unmensch Sie sind und ich zu Recht zu Ihnen sagen kann: Sie gehören zu den Allerletzten der Allerletzten und sind völliger Abschaum. Ja, das entspricht den Tatsachen, Fakten und Ihrem Totschweigerverhalten. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben, das werde ich auf keinen Fall machen das können Sie sich wie üblich abschminken und vergessen. Mein Gehirn ist sozusagen das Magazin für das Wortdauerfeuer und verfügt über ausreichend Munition, um hier den ganzen Tag und jeden Tag im Wortdauerfeuer diesen offene Briefe Totschweiger-Papierkrieg führen zu können. Ich muss sagen, hier schreiben: Ich zolle meinem Gehirn, allen geistigen Fähigkeiten wirklich großen Respekt. Alle Achtung. Die sind wirklich sehr gut in Schuss und auf Vordermann, gebracht worden. Langjähriges Training meiner geistigen Kräfte hat dazu geführt, dass ich über gut entwickelte und einsatzfähige geistige Kräfte verfüge die ich nutzen kann und es mich erfreut und glücklich macht, wenn ich das tue. Ich liebe es geistig mich zu betätigen, zu denken, zu lesen oder zu schreiben. Ahhh, ich genieße gerade meinen ersten Gehirnboostertee und habe heute eine neue akustische Belastung von Arbeitern in meiner Straße. Ich habe zwar keine Ahnung was für ein lärmendes Gerät/Maschine/Werkzeug die da einsetzen es ist aber ziemlich laut. Zurückzukommen auf mein reichhaltiges Munitionslager. Früher dachte ich mir, irgendwann wird der Totschweiger-Papierkrieg sich erschöpfen und mir wird der Text ausgehen. Heute denke ich, dass wird eher nicht geschehen und ich kann noch heiter weiter im Wortdauerfeuer die offenen Briefe abfeuern und so soft pressure auf die Totschweiger und CSF'ler ausüben, um meine Lebensziele voranzutreiben. Demnächst werde ich die zwanzigste Seite vollgetextet haben, bin also schon etwas über der Hälfte meines heutigen Ziels um einen erneuten Schreibrekord, den 6. innerhalb von 7. Tagen. Kann sich auf jeden Fall ansehen lassen und braucht sich nicht verstecken. Und ja, morgen möchte ich einen weiteren Tagesschreibrekord aufstellen, nämlich 38 Seiten. Und wissen Sie was? Ich denke, auch diesen werde ich mir holen. Ziemlich sicher sogar. Ich könnte ja auch heute weit mehr als 37 Seiten

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

schreiben, habe mir aber vorgenommen, meine Tagesschreibrekorde immer nur um eine Seite zu erhöhen, damit ich mich so langsam steigere und noch mehr Tagesschreibrekorde mir holen kann. Klar ist, dass ich alle drei Tage damit auch den 3-Tagesschreibrekord breche und erhöhe. Das geht gar nicht anders. Daher bin ich derzeit als Schreibrekordbrecher am Werk und hole mir jeden Tag neue Schreibrekorde bis ich mein derzeitiges Schreibmaximum erreicht haben werde. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen und ich weiß dann, wo meine Grenzen liegen. Themenwechsel. Morgen werde ich mit meiner Mutter wieder in die Augenklinik gehen, da Sie Makula hat und Ihre 24. Spritze ins Auge erhalten wird, da Sie anschließend Hilfe benötigt wieder nach Hause zu kommen. Sie wurde vor zwei Wochen auch operiert und hatte jetzt zwei Wochen ein total blutunterlaufenes Auge und konnte nicht viel sehen. Kurz. Die Makula – ein Hochleistungsorgan. In der Mitte der Netzhaut gibt es einen Bereich, wo die Sehzellen besonders dicht angeordnet sind: die Makula (lateinisch „macula lutea“ oder „gelber Fleck“), der Bereich des schärfsten Sehens. Dieser Bereich ist besonders empfindlich. Ist die Augenkrankheit Makula heilbar? Die AMD ist eine Erkrankung die nicht heilbar ist. Das Fortschreiten der AMD kann oft mit Medikamenten zum Stillstand gebracht werden und die verlorene Sehfähigkeit verbessert werden. Somit wird es morgen für mich ziemlich schwierig meinen 38 Seiten Schreibrekord umzusetzen, da ich ca. 2,5 bis drei Stunden mit meiner Mutter beschäftigt sein werde. Trotzdem möchte ich morgen auch diesen neuen Schreibrekord aufstellen um mein optimales Schreiben heiter weiter zu üben und mir zur Gewohnheit zu machen und dabei meine Gehirnleistungen zu trainieren und zu steigern. Es könnte also gut sein, dass ich deswegen morgen eine Schreibnachtschicht einlegen muss. Ich bin sozusagen auch ein Gehirnfreak, der eine große Leidenschaft hat, sein Gehirn ständig zu trainieren und zu verbessern. Themenwechsel. Fühlen Sie sich geistig fit? Wirklich? Sind Sie sich sicher? Wissen Sie überhaupt, wie es ist, wenn man geistig fit ist? Verfügen Sie etwa über entwickelte geistige Fähigkeiten? Denn wenn Sie nicht über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügen, ist es anzunehmen, wenn Sie sich geistig fit fühlen, dass Sie eigentlich gar nicht geistig fit sind. Es kommt auf den Standpunkt an und auf die Einschätzung sowie auf die Leistungsmarke, die man ansetzt um behaupten zu können, dass man geistig fit ist. Wenn Sie eine niedere Leistungsmarke haben und dann schon annehmen geistig fit zu sein, ohne zu wissen wie stark man geistig fit sein kann, dann ist Ihre Einschätzung nicht viel wert. Sorry, aber da möchte ich Ihnen nichts vormachen. Ich denke nämlich, wenn man immer noch nicht sein geistige Potenzial in ausreichenden Ausmaß nutzt, dass man gar keine Ahnung davon hat, wie es ist, wenn man sich geistig fit fühlt. Comprendre? Themenwechsel. Ich esse gerade einen übriggebliebenen veganen Chili Burger von gestern auf und muss sagen, die geben da ordentlich viel Chili rein und somit ist der Chili Burger recht scharf. Genauso wie ich es mag. Ich bin zwar ein Vielfraß, aber oftmals esse ich nur recht kleine Portionen. Ich habe zwar einen Energievorrat (Bauch) der eigentlich auch einen ausreichend großen Magen haben sollte, aber ich bin ein „kleiner“ Vielfraß. Ich esse oft, aber keine großen Portionen. Daher ist gestern auch der halbe Burger übriggeblieben und ich habe heute eine kulinarische Nacharbeit zu leisten, also den übriggebliebenen Burger aufzuessen. Im Buch über die 77 Tipps für das Gehirn habe ich erlesen können, dass Pommes oder Burger (aus Fleisch) im Gehirn und Körper Entzündungen auslösen und man nur so wenig wie möglich solche Produkte essen sollte, am besten natürlich gar nicht. Aber das trifft zum Glück nicht auf vegane Burger zu, daher brauche

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

ich mir hier keine Gedanken (Sorgen) zu machen, dass ich mir schade. Und mein Körper schwitzt, wenn ich sehr scharfe Speisen esse, so wie gerade jetzt auf meiner Stirn und ober meiner Oberlippe, also dort wo normal ein Schnauzer wächst, schwitzt. Aber zum Glück habe ich ja auch Servietten und kann meinen Eßschweiß abtrocknen. Also merke: Hüte dich vor Pommes und Burger, die schaden der Gesundheit, da Entzündungen dann irgendeinmal die Basis für Krankheiten darstellen, wie die Wissenschaft herausgefunden hat. Themenwechsel. Da ich ja zu den Buchempfehlern gehöre möchte ich hier an dieser Stelle das sehr informative Fachbuch von Prof. Dr. Jörg Becker empfehlen das den Titel trägt: Medien im Krieg – Krieg in den Medien. Ein Augenöffner. Ich konnte aus diesem Buch wirklich sehr viele wertvolle Erkenntnisse mir erlesen und meine Augen wurde heiter weiter geöffnet, wie mein Geist auch. Anfangs steht: SI VIS PACEM, PARA PACEM. Was heißt: Wenn du den Frieden willst, dann bereite den Frieden vor. Und Prof. Dr. Jörg Becker, der übrigens über zehn Jahre hier in Innsbruck Politikwissenschaft gelehrt hat, bereitet mit dem Inhalt dieses Fachbuchs den Frieden vor und klärt darüber auf, was zum Beispiel die gesetzliche Verpflichtung aller Medien wäre, nämlich sich für den Frieden und Völkerverständigung AKTIV einzusetzen. Weiter unten habe ich Ihnen einige Buchausschnitte hineinkopiert damit Sie nicht dumm sterben müssen. Er schreibt im Buch auch über den US-Medienimperialismus, über Kriegs-PR-Agenturen und wirklich vieles mehr. Alle Nichtleser wissen nicht viel. Wer nichts weiß, muss alles glauben, ist hier noch kurz anzumerken. Dieses und viele weitere Fachbücher sind ein ABSOLUTES LESEMUSS. Comprene? Themenwechsel. Ich habe mich heute dazu entschlossen im Fließtext häufig/immer, wenn ich über ein neues Thema schreibe das Wort „Themenwechsel“ zu schreiben, damit der Leser weiß, jetzt fängt wieder ein neues Thema an. Ich denke, das ist zweckdienlich um den Leser nicht zu verwirren, also durcheinanderzubringen. Nein, Sie müssen mir dafür doch nicht dankbar sein, ich mache das wirklich gerne damit auch geistig Unterentwickelte besser zu Recht kommen. Ich meine es ja wirklich gut mit Ihnen. Selbst Sie sollten das doch längst mitbekommen haben. Ja, ich mache das alles ehrenamtlich um die Welt ein wenig zu verbessern. Natürlich ist mein Ziel viel größer, aber ich werde ja von Ihnen allen totgeschwiegen, damit keine geistige Weiterentwicklung der Menschheit stattfinden kann und keine Verbesserungen überall stattfinden können. Sie gehören ja als Totschweiger zu denjenigen die den Status Quo mit allen Mitteln aufrecht erhalten wollen, weil Sie auch dafür unsere Steuergelder abkassieren und alle Österreicher dadurch benachteiligen, seit Jahrzehnten. Wenn Sie glauben, dass ich oder andere das nicht mitbekommen, dann irren Sie sich als geistig Unterentwickelter schon wieder. Können Sie eigentlich überhaupt nichts der Realität entsprechend wahrnehmen? Leiden Sie etwa unter einer erheblichen Wahrnehmungsverschiebung oder etwa an Dummheit oder doch an Erkenntnisschwäche. Haben Sie das schon einmal abgeklärt? Oder reichen Ihre geistigen Fähigkeiten dafür nicht aus? Ihre geistige Unterentwicklung verstärkt sich laufend und Sie bekommen das alles gar nicht mit. Und weil Dummheit, geistige Unterentwicklung und Erkenntnisschwäche nicht weh tun, checken Sie es nicht? Ist das so. Sie möchten mir mitteilen, dass ich es auch hier sehr gut auf den Punkt bringe und einen erneuten Volltreffer gelandet habe? OK. Danke für die Info. Themenwechsel: Die 22 Seite geht dem Ende entgegen und ich habe dann „nur“ mehr fünfzehn Seiten per optimalen Schreiben zu schreiben. Läuft gut. Ich bin heute sogar sehr gut im Rennen, könnte sein, dass sich meine

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Schreibgeschwindigkeit schon wieder ein wenig gesteigert hat, durch das Training im optimalen Schreiben. Optimales Schreiben zahlt sich auf jeden Fall mehrfach aus, da es wie ich Ihnen geschrieben habe, siehe oben, mehrere Synergieeffekt schenkt und bereithält. Hätte ich gewusst, dass mein eigener Arbeitsplatz mir die beste Voraussetzung für Schreiben bietet, dann hätte ich heuer nicht bis Mitte September am Arbeitsplatz meiner Angestellten und im Bett am Peace-Maker-Handy geschrieben, sondern natürlich hier, an meinem Arbeitsplatz. Aber gut, dass ich zumindest jetzt weiß, welcher Arbeitsplatz für mich am geeignetsten ist, um optimales Schreiben praktizieren zu können. Lieber spät, als gar nicht. Natürlich wäre es besser schon viel früher draufgekommen zu sein. Aber man kann ja nicht immer alles haben. Themenwechsel. OK, habe gerade nachgerechnet und wenn diese Seite mit Texten gefüllt ist, dann liege ich bei 62 % meiner Tagesleistung und es fehlen nur mehr 38 %. Damit kann ich leben. Ich erinnere mich an Sonntag, wo ich mich tatsächlich getäuscht und somit auch verrechnet haben und ich dachte, dass ich bereits zwei Seiten mehr habe, als ich tatsächlich hatte. Aber natürlich konnte ich das später ausgleichen, aber dann konnte ich keinen Film mehr ansehen. Aber es gibt Schlimmeres und ich habe es überlebt. Themenwechsel. Den Virginia Farm Boys, also die CSF'ler, sollten zur Vernunft finden, ist Ihnen auf jeden Fall anzuraten, damit Ihnen nicht alles auf den Kopf fallen wird und Ihnen den Kopf kosten wird. Unterlassene Pflichterfüllung kommt bei den Amerikanern sicher gar nicht gut an, wenn die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner auf dem Spiel steht und diejenigen die vorgeben für die Sicherheit aller Amerikaner zu sorgen, es einfach nicht tun und den Kopf in den Sand stecken und die Sicherheit dabei aufs Spiel setzen und dem lieben Gott damit die Voraussetzungen schaffen, dass er die Menschheit ausrottet. Comprendre? Themenwechsel. Klar ist für mich, es gibt keinen Teufel, aber es gibt das Böse, es gibt keine Hölle, aber es gibt die ausgleichende Gerechtigkeit. Nur damit das klar ist. Ich verwende den Teufel nur als stilistischen Mittel im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg, denn die Menschen kennen den Teufel und wissen dann gut, was gemeint ist. Daher erschien und erscheint es mir sinnvoll immer wieder den Teufel ins Spiel, hier in den Totschweiger-Papierkrieg, zu bringen, damit die Leser wissen wie es gemeint ist. Können Sie das begreifen, also verstehen, oder reichen auch dazu Ihre geistige Unterentwicklung nicht aus? Könnte ja gut sein, dass das alles für Sie zu hoch ist, und ich Ihr geistiges Niveau überschätzt habe. Wenn dem so ist, können Sie mir gerne eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Niveauüberschreitung“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit darlegen was Ihnen als zu hoch erscheint. Klar können Sie mir dann bei dieser Gelegenheit auch Ihre sämtlichen Wünsche unterbreiten welche Urkunden Sie gerne von mir hätten und ich werde Ihnen dann selbstverständlich diese Urkunden mit oder ohne Foto zukommen lassen, wie ich Sie auch mit einer schnellen Beantwortung Ihrer Mail überraschen werde. Themenwechsel. So wie es aussieht, spare ich mir heute noch mehr Lebenszeit aufgrund optimalen Schreibens ein und kann heute schon früher als sonst dein täglichen offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg einstellen. Die Frage die sich hier stellt ist, erlauben Sie mir, dass ich die mir heute noch zur Verfügung stehende Schreibzeit schon für den morgigen Schreibrekord verwenden kann, da ich ja morgen um 2,5 bis drei Stunden weniger Zeit zur Verfügung habe? Da Sie mir ja heute nicht antworten können, da Sie diesen offenen Brief ja erst morgen erhalten, nehme ich die Frage somit zurück, und werde das selbst entscheiden. Themenwechsel. Gut. Eine weitere sehr empfohlene

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Buchempfehlung an dieser Stelle. Das Fachbuch von Andreas Elter mit dem Titel: „Die Kriegsverkäufer. Geschichte der US-Propaganda 1917-2005“ ist ein absolutes LESEMUSS. Ja, das ist es. Glauben Sie mir einfach. Als ich dieses Buch vor ca. fünfzehn Jahren gelesen habe wurde meine Augen heiter weiter geöffnet wie mein Geist auch. Ich habe übrigens dieses Buch und das Buch: Medien im Krieg- Krieg in den Medien Dr. Daniele Ganser geschenkt und er hat sich beim mir dafür sehr herzlich bedankt, da es ja zu seinem Fachbereich gehört. Also zurückzukommen auf das Buch: Die Kriegsverkäufer ... Wer wissen will, wie die vielfältige Manipulation durch die USA sich zugetragen und abgespielt hat, der kommt um dieses Buch nicht herum. Leider ist es nur mehr im Büchergebrauchthandel erhältlich und wird leider nicht mehr nachgedruckt. Das ist aber ein LESEMUSS, glauben Sie mir. Wollen Sie, dass Sie eine Geistöffnung und offen Augen haben, dann lesen Sie diese beiden Bücher, die ich Ihnen heute ans Herz gelegt habe. Es ist die totale Manipulation die da vonstattengeht und die Kriegsverkäufer, also die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger, bezahlter weise verbreiten, als Handlanger und Erfüllungsgehilfen des Pentagons, der CSF und des US-Kriegsimperiums. Es ist der totale, absolute, nackte und vollkommene Wahnsinn. Ja, das ist er. Die Weltöffentlichkeit wird wirklich schon seit sehr langer Zeit hinter Licht geführt, in die Irre geführt, getäuscht, belogen, manipuliert und völlig für dumm und dämlich verkauft sowie verarscht. Das kann man einfach nicht schönreden, hier schönschreiben. Nein auch das kann man mir einfach nicht zumuten und das können Sie sich alle abschminken und gleich vergessen. Ich schreibe über unsere kranke Welt, die im Wahnsinn gefangen ist und es nicht einmal mitbekommt, im Wahnsinn zu stecken aufgrund Ihrer geistigen Unterentwicklung, ihrer geistigen Einfältigkeit, ihrer geistigen Beschränkung, ihrer geistigen Behinderung, ihrer Erkenntnisschwäche. Die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger verbreiten seit vielen Jahrzehnten bezahlter weise eine kriegsdienliche US-NATO-konforme Matrix und befördern diese per Dauerschleife ausgesendet in die Köpfe der Menschen, obwohl seit 1975 die Gehirnwäsche verboten wurde, aber die NATO und die die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweiger es trotzdem machen und zudem kognitive Kriegsführung gegen die eigenen Bevölkerungen in Europa und in Amerika unternehmen. Das kann und werde ich nicht schönreden, hier schönschreiben, nein das werde ich mit Sicherheit nicht machen, vergessen Sie das und schminken sich das einfach wieder ab. Themenwechsel. Gut. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid und wissen welche Bücher für mich ein absolutes Lese Muss sind und auch Sie von den Inhalten profitieren könnten, da man nämlich danach ein erweitertes wirklichkeitsnäheres (realitätsnäheres) Bild der Welt erhält, in der wir uns befinden. Die allermeisten Menschen haben ein völlig verkehrtes Weltbild, welches nicht realitätskonform ist, da Sie über so große Wissenslücken, Informationslücken, Erkenntnisdefizite verfügen und viel zu wenige Sach- und Fachbücher lesen. Wer nicht viel liest, weiß wenig. Wer wenig weiß, muss viel glauben. Wer das nicht weiß, der weiß wenig und sollte so schnell als möglich mit seiner geistigen Entwicklung starten und viel Zeit in diese investieren und alle seine geistigen Fähigkeiten entwickeln und entfalten, diese auszubilden, zu trainieren, zu evaluieren und zu optimieren, damit er irgendwann seine geistige Geburt



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

miterleben kann und ab dann über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügt die er dann nutzen kann. Wer heiter weiter sein geistiges Potenzial verschwendet & vergeudet, gehört meiner Meinung nach zu den schwachsinnigen Schwachköpfen oder zu den völligen Vollidioten. Das kann man sich von mir aus aussuchen. Comprendre? Themenwechsel. Die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger haben die Deutungshoheit verkauft und ermöglichen dadurch den Anzeigenschaltern eine gekaufte öffentliche Meinung zu gestalten. Wer zahlt, schafft an und beiße nicht die Hand, die dich füttert. Gut. Hier noch eine weitere Buchempfehlung für alle Österreicher, die wissen wollen wie der Hase rennt. Das Fachbuch von Armin Thurnher (2013) mit dem Titel: „Republik ohne Würde“, ein sehr trefflicher Titel, beschreibt im Kapitel 7 was so in den heimischen Medien los ist. Ich habe mir erlaubt, Ihnen nachfolgen (unten) Buchausschnitte über dieses Kapitel hier in diesen offenen Brief im Totschweiger-Papierkrieg herein zu kopieren, damit auch Sie darüber Bescheid wissen und nicht völlig dumm sterben müssen. Auch dieses Kapitel hat mir die Augen geöffnet und meinen Geist auch. Allerdings hat Mr. Florian Klenk die Qualität des Falter erheblich gesenkt und ich habe ihn daraufhin abbestellen müssen. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. Gut. Ich habe Ihnen nachfolgend (unten) einen wichtigen Bericht aus dem Falter herein kopiert, damit Sie sehen was die Österreicher nicht wissen und uns schon viele Milliarden an Steuergeldverlusten beschert hat, weil Sie nicht Ihre Arbeit machen und zahlreiches TOTSCHWEIGEN. Comprendre? Themenwechsel. Wenn man als Totschweiger mit lesen geistig überlastet ist, also eine Leseschwäche, ein Lesedefizit und eine geistige Unterentwicklung hat, dann sollte man doch längst den Medien den Rücken kehren und sich eine Beschäftigung aussuchen, der man gewachsen ist. Man könnte doch auch als Straßenkehrer, Müllabfuhrbeschäftigter, Kläranlagenbeschäftigter, Hausmeister, Hilfsarbeiter, Fensterputzer, Klo Wart, Reinigungsmitarbeiter oder sonst was eine neue Berufung finden und dann auch einen Beruf ausüben dem man geistig gewachsen ist. Wenn man ein völliger Totalversager ist und die Mitverantwortung für die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation trägt, dann sollte man doch längst das Einsehen haben, dass man den falschen Job schlechtmacht und längst seine Sachen packen sollte und kündigen sollte und den Dienst quittieren sollte. Haben Sie das verstanden. Wenn nicht, dann rate ich Ihnen an und empfehle Ihnen doch einmal eine ausgedehnte Selbstreflexion zu unternehmen und in sich gehen und sich das tief zu ergründen. Haben Sie das verstanden. Ich hoffe es für Sie. Themenwechsel. Um hier nochmals auf die CSF'ler zurückzukommen die ebenfalls so elendiglich in ihrem Job versagen und die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner so fahrlässig aufs Spiel setzen und den Eindruck erwecken, dass Sie alle eine Spielsucht haben und dabei sehr risikofreudig agieren und alle in der Organisation eine geistige Unterentwicklung aufweisen und niemand dazu in der Lage war/ist, seine Intelligenz öffentlich unter Beweis zu stellen. Wenn 21.575 geistige Unterentwickelte bei der CSF (ex-CIA, ex CA, ex. CSA, jetzt CSF) in einer Organisation zusammenarbeiten dann hat hier eine Zusammenrottung von geistig Unterentwickelten stattgefunden die vorgeben für die Sicherheit aller Amerikaner zu sorgen, aber dies unterlassen. Sehr fahrlässig und straffällig unterlassen und ein sehr großes Ausrottungsrisiko eingehen und tragen. Wer mit dem Feuer spielt, kann sich die Hände ganz ordentlich verbrennen ist an dieser Stelle zu erinnern. Comprendre? Oder verstehen Sie auch

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

das nicht? Die Frage die noch abzuklären ist/wäre: Ist eine geistige Unterentwicklung eine Form von Dummheit? Wie ist denn dazu Ihre Ansicht? Also wenn Sie mich fragen, ist es nicht klug, also eher dumm, wenn man sein ganzes Leben nicht zur Erkenntnis gelangen kann, dass man noch immer geistig unterentwickelt ist. Daher könnte man schon sagen, dumm gelaufen. Und man kann auch der Ansicht/Meinung sein, dass wenn man wirklich nicht einmal dazu in der Lage ist, zu erkennen, dass man immer noch geistig unterentwickelt ist, dass eine Form von Dummheit ist. Falls Sie hier einer anderen Ansicht sein sollten, dann können Sie mir wieder gerne eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Dummheit“ und mir in aller Ausführlichkeit über Dummheit mir Ihre Meinung näherbringen und ich werde Ihnen in kürzester Zeit dieses E-Mail auch beantworten und Sie höchstwahrscheinlich durch die schnelle Beantwortung ein wenig oder ein wenig mehr überraschen. OK? Gut. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid und können mir gerne Ihre E-Mail senden. Themenwechsel. „Nur“ mehr elf Seiten um den heutigen Tagesscheibrekord erneut zu brechen und neu aufzustellen, also noch ca. 3,5 Stunden optimales Schreiben vor mir. Volle Schreibkraft voraus. Das geht sich ja spielend aus, was mir deutlich aufzeigt, dass ich noch einige weitere Schreibrekorde vor mir habe, die ich aufstellen werde. Ich denke, ich könnte heute weit über vierzig Seiten mit der Schreibtechnik optimales Schreiben erreichen. Aber ich werde bei der Seite 37 heute meinen Schreibrekord einstellen, um wie bereits geschrieben auch künftig noch weitere Schreibrekorde aufstellen zu können. In sieben Tagen sechs Schreibrekorde aufzustellen will verlängert und erhöht werden. Themenwechsel. Wie würden Sie sich fühlen in sieben Tagen sechs Schreibrekorde aufgestellt zu haben? Ich denke, dann würden auch Sie mit sich zufrieden sein und sich auch an den Erfolgen erfreuen. Wie viele Seiten schaffen Sie noch einmal am Tag? Sie haben noch nie die Arbeit evaluiert und wissen darüber nicht Bescheid was Ihr derzeitiges Schreibleistungsvermögen ist? Wie wollen Sie dann Ihre Denk- und Arbeitsleistungen steigern können, wenn Sie nicht einmal wissen, welchen Stand Sie derzeit haben? Können Sie mir das verraten? Ich verrate Ihnen als alter Optimierungsspezialist, nur, wenn man ständig seine Leistungen im Auge behält kann man seine Leistungen auch gut steigern. Comprende? Es ist angeraten und empfohlen auch bei der Arbeit mit System zu arbeiten. Könnte es sein, dass Sie überhaupt keine Ahnung von einem Qualitätsmanagementsystem haben? Ich frage für einen Freund aber Sie können mir gerne eine diesbezügliche E-Mailnachricht zukommen lassen mit dem Kennwort: „Qualitätsmanagementsystem“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit Ihre gemachten Erfahrungen, Erfolge, Verbesserungen mit dem Qualitätsmanagementsystem mitteilen und auch darüber schreiben wie Sie das Qualitätsmanagementsystem auch bei Ihrer Arbeit nutzen um ihre Arbeitsergebnisse zu optimieren, also zu verbessern. Themenwechsel. Also ich denke die Tausenden von Totschweigerkurztexten im letzten Jahr haben mich geistig trainiert und ich habe mir die Fähigkeit erarbeitet, dass ich wirklich sehr viele neue Texte zu verschiedenen Themen schreiben kann, was sich jetzt auch beim optimalen Schreiben sehr positiv auswirkt, da ich sehr geübt bin, von einem Text zum anderen Text geistig zu „springen“ und das jetzt gut beim optimalen Schreiben einsetzen kann und es mir erleichtert ohne Unterbrechung optimales Schreiben praktizieren zu können. Oft ergibt sich ein Nutzen etwas später. Daher bin ich heute sehr froh, dass ich die Tausenden Totschweiger-Kurztexte geschrieben habe um meine Denkleistungen zu trainieren und zu optimieren und auch alle geistigen Fähigkeiten zu

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

trainieren und zu optimieren sowie deren Leistungsfähigkeit zu steigern. Zwölf Stunden am Tag im Stück zu schreiben mit einer Wortschreibgeschwindigkeit von 32 Wörtern in der Minute kann was, hat was und macht was her. Wenn ich diese Seite zu getextet habe, habe ich nur mehr zehn Seiten optimales Schreiben vor mir. Ich denke ich habe mir heute schon über zwei Stunden Lebenszeit gegenüber dem schnellen Schreiben einsparen können. Wenn mir das jeden Tag gelingt, dann erspare ich mir in der Woche ungefähr einen Tag Wachtzeit, somit habe ich in der Woche von der Leistung her, einen Tag mehr. Aufs Jahr hochgerechnet sind es dann 52 Tage Mehrleistungszeit die mir das optimale Schreiben zur Verfügung stellt. Nachdem ich heute ja früher fertig werde, werde ich mir einen Waldspaziergang genehmigen oder ich nehme mir ein Buch und gehe in den Wald auf einen Lieblingsplatz von mir und lese ein zwei Stunden da sich der neue Rekord von 37 Seiten heute ganz leicht erreichen lässt und mir auch noch ein paar Stunden übrig lässt. Wenn ich heute die ganze Zeit fürs optimale Schreiben nutze, dann könnte ich meinen Berechnungen zu folge auf 43-44 Seiten kommen. Wenn man nicht so wie ich ca. 20 Minuten für eine Seite benötigt, sondern 30 Minuten, da man noch nicht die Schreibtechnik des optimalen Schreibens beherrscht, dann würde man für die 44 Seiten 22 Stunden Schreibzeit benötigen, ich hingegen 14,5 Stunden, also um 7,5 Stunden weniger. Somit kann ich um 7,5 Stunden länger schlafen und mich erholen. Themenwechsel. Heute ist ja auch wieder so wie gestern ein wirklich sehr schöner Tag in Innsbruck mit blauen Himmel. Daher wäre ich ja blöde, das nicht auszunutzen, um in den Wald zu gehen. Daher werde ich in absehbarer Zeit das optimale Schreiben unterbrechen und mache mich auf den Weg in den Wald um gute Waldluft zu atmen und mich zu erfreuen und ein wenig zu erholen. Eigentlich bin ich ja ganz entspannt, nach 17 Seiten optimalen Schreiben. Ich liebe meine innere Ruhe und meine Gelassenheit sehr. Jetzt werde ich noch meinen Gehirnboostertee austrinken und dann werde ich schon eine Wolke sein, sozusagen. Mich aus dem Staub machen. Meter gewinnen, Spazieren gehen. Guter Plan. Meine Vorfreude steigt an und diese werde ich noch den restlichen Tee genießen und dann losstarten. Dass ich es vor zehn Jahren geschafft habe, mich von meiner Arbeit zu lösen und mich praktisch arbeitsfrei zu machen, ich mich also aus dem operativen Geschäft genommen habe, war eine super Entscheidung die mir quasi 99 % mehr Freizeit/Freiheit eingebracht hat und ich mich meinem ehrenamtlichen Aktivismus den ich als Lieblingshobby betreibe zuwenden kann. Themenwechsel. Wenn Sie sich aufregen, dass der heutige offene Brief im Totschweiger-Papierkrieg über 79 Seiten Länge hat, dann rate ich Ihnen sich nicht so aufzuregen, das ist nicht immer gut für die Gesundheit. Seien Sie lieber froh darüber, dass wenn Sie etwas mehr von mir zu lesen bekommen, Sie eine höhere Lebensverlängerung sich erlesen können und daher länger leben, als wenn Sie nicht so viel lesen. Mir auch nur irgendetwas vorwerfen zu wollen, können Sie natürlich machen, aber glauben Sie, dass das mir nicht vollkommen egal ist? Ich meine es gut und lasse mir genau überhaupt nichts vorwerfen. Wenn Sie mir etwas vorwerfen, dann fordere ich Sie zum Wortgefecht-Duell auf und Sie zuerst verbal in der Luft zerreiße und zerfetzte und anschließend ich Sie völlig fix & fertig zu machen um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren damit Sie sich auch ein ganzes Leben an dieses fix & fertig gemacht werden erinnern können. Jetzt ist es amtlich, dass ich gleich nur mehr zehn Seiten benötige und da mein Gehirnboostertee beinahe fertig ist, ich mich jetzt verdrücke und in den Wald spaziere. Somit lesen Sie mich später, was Sie allerdings nicht mitbekommen

erden, da ja dann der Text einfach an dieser Stelle nahtlos erweitert werden wird. Themenwechsel. Der Geist liebt es geistig tätig zu sein, das liegt ja auch in der Natur des Geistes. Das ist ja auch sein Sinn und Zweck. Der Geist liebt es auch entwickelte geistige Fähigkeiten zur Verfügung zu haben, um seine Arbeit bestmöglich machen zu können und dabei von den entwickelten geistigen Fähigkeiten unterstützt zu werden. Daher ist es anzunehmen, dass sich mein Geist über meine entwickelten geistigen Fähigkeiten sich sehr erfreut und auch über meine Gehirnverwöhnungskur sich sehr freut die ihm einige Gehirnvitalstoffe zur Verfügung stellen. Ich denke, morgen kann ich meinen Geist noch einmal mit der Gehirnverjüngungskur überraschen und erfreuen, vielleicht sogar glücklich machen. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Auf jeden Fall denke ich auch, dass sich mein Geist auch über das optimale Schreiben sehr freut, da das ja ein sehr gutes Training für meine geistigen Fähigkeiten und für meine Denkleistungen und meine Verstandeskraft ist. Und ich liebe es über einen geistig fitten Geist zu verfügen der mir wirklich sehr gute Dienste erweist und ich dafür sehr dankbar bin. Themenwechsel. Wer sich über unser Heeresnachrichtenamt näher informieren möchte, dem sind die zwei Fachbücher mit den Titeln: „Österreichs geheime Dienste. Vom Dritten Mann bis zur BVT-Affäre von Dr. Thomas Riegler und das Buch von Florian Horcicka mit dem Titel „Im Fadenkreuz der Spione. Wie Agenten Österreich unterwandern empfohlen. Weiter unten haben ich mir erlaubt Ihnen diesbezügliche Fachbuchausschnitte in den offenen Brief herein zu kopieren, damit Sie nicht dumm sterben müssen auch wenn es diesen offenen Brief ein wenig länger macht, als meine heute geschriebenen 37 Seiten. Da müssen Sie heute einfach durch, aber dadurch werden Sie mit wichtigen Informationen geistig bereichert. Wer sich über die Länge meiner offenen Briefe im Totschweiger-Papierkrieg aufregt, der soll doch einfach mit dem Totschweigen aufhören und seine verdamnte Verpflichtung, Verantwortung, Aufgabe und seinem Beruf gerecht werden und endlich, nach zweiundzwanzig Jahren seiner Berichterstattungsverpflichtung über Informationen von öffentlichen Wert nachkommen. Denn eine aktive Kriegsbeteiligung ist mit Sicherheit von öffentlichen Interesse. Comprene? Wenn Ihre geistige Unterentwicklung eine Dummheit verursacht hat, dann rate ich Ihnen hier an dieser Stelle endlich mit Ihrer geistigen Entwicklung aller Ihrer geistigen Fähigkeiten anzufangen und diese auch alle auszubilden und zu trainieren. Haben Sie das verstanden? Wenn Sie unter einer akuten Leseschwäche leiden, dann beheben Sie diese und hören damit auf hier rumzumeckern. Das nervt. Glauben Sie mir. Ich versuche ja wie immer mein Bestes zu geben und gebe mir wirklich große Mühe sowie 100 % Leistung und Sie wollen mir damit daherkommen, dass es Ihnen zu viel Arbeit ist das Ganze zu lesen? Könnten Sie sich vorstellen, dass es viel mehr Arbeit ist, das Ganze zu schreiben? Sehen Sie. Wissen Sie was, wenn Sie sich aufregen, dann fordere ich Sie hiermit zum öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordere und Sie zuerst verbal in der Luft zerreiße und zerfetzte und anschließend ich Sie völlig fix & fertig zu machen um an Ihnen ein abschreckendes Exempel zu statuieren damit Sie sich auch ein ganzes Leben an dieses fix & fertig gemacht werden erinnern können. Das wäre ja noch schöner, wenn Sie mir so daherkommen. Das werde ich abstellen und fahre über Sie sowas von drüber, dass Sie es nicht glauben können wie ich Sie fix und fertig machen werde. Sie werden dabei Ihr Vorstellungsvermögen erweitern können und erleben neue Sachen hautnah mit also wird es auch Ihr Bewusstsein erweitern. Themenwechsel. Womit ich nur mehr neun Seiten bis zum

nächsten Schreibrekord am Tag entfernt bin und mit voller Schreibkraft voraus auf mein heute gestecktes Ziel zu donnere, also zu schreibe. Nein, ich werde mich auch von niemanden aufhalten lassen das zu tun. Ich werde mir einen Schreibrekord nach dem anderen er schreiben und Ihr Schreibrückstand wird somit jeden Tag größer und Sie können dann erkennen, dass Ihre Schreibleistung eine niedere ist. Oder wollen Sie behaupten, dass Sie viel mehr wie ich schreibe? Das kann ich mir irgendwie nicht vorstellen, sorry, aber dafür reicht nicht einmal mein stark erweitertes Vorstellungsvermögen. Sie müssen wissen, ich bin ja auch ein völliger Zahlenfreak und die Wahrscheinlichkeit ist einfach viel zu gering, dass Sie mehr schreiben als ich Vielschreiber & Schreibfreak der seit einer Woche das optimale Schreiben ausprobiert und sich zur Gewohnheit macht durch alltägliche Übung. Auf jeden Fall war mein heutiger einstündiger Waldaufenthalt sehr angenehm und ich habe mir die Sonne auf den nackten Oberkörper scheinen lassen und als ich wieder zu Hause angekommen bin habe ich mir noch eine Dusche genehmigt und habe vor kurzer Zeit wieder mit dem optimalen Schreiben angefangen um mich im optimalen Schreiben zu üben und zu verbessern. Zudem habe ich mir noch einen weiteren Gehirnboostertee bereitgestellt den ich gerade noch ein Weilchen ziehen lasse um ihn dann zu genießen und mir schmecken zu lassen sowie geistig anregen zu lassen. Meine mittäglichen Gehirnvitalstoffe habe ich auch eingenommen (geschluckt) und erfreue mich großer Entspantheit beim optimalen Schreiben das mir heute gut von der Hand geht. So leicht wie heute habe ich noch keinen Tagesrekord aufgestellt. Irgendwie komme ich immer besser in Übung im optimalen Schreiben was sich dann natürlich sehr gut auf den Leistungserfolg im optimalen Schreiben auswirkt. Wenn ich so optimal vor mich herschreibe kann ich es immer wieder nicht glauben wie schnell die Buchstaben, Wörter und Sätze hier auf das Papier raufkommen und den einen oder anderen Text ergeben und viele Seiten füllen im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg. OK. Wenn die Jungs vom CSF, also die Virginia Farm Boys, die ex-CIA'ler, dann CA'ler, dann die CSA'ler und zu guter Letzt und aktuell die CSF annimmt ich betreibe hier nur ein Spiel, dann darf ich darauf aufmerksam machen ich würde nie & nimmer mir ein Spiel erlauben auf dem das Überleben der Menschheit auf dem Spiel steht. Ich bin ja nicht Spielsüchtig und dem lieben Gott ist es ja todernst. Glauben Sie etwa, ich würde dem lieben Gott etwa versprechen und dann betreibe ich ein Spiel? Beheben Sie endlich Ihre geistige Unterentwicklung ist Ihnen allen anzuraten und sehr zu empfehlen sowie kommen Sie Ihren Arbeitsverpflichtungen nach und sorgen endlich für die Sicherheit aller Amerikaner. Können Sie das nicht? Sind Sie inkompetent? Ja, auch das sind völlig ernstgemeinte Fragen und haben mit einem Spiel überhaupt nichts zu tun. Wenn Sie den Ernst der Lage immer noch nicht geistig begreifen können, dann quittieren Sie den Dienst, da Sie ein Risiko, eine Bedrohung, eine Gefährdung für die Sicherheit aller Amerikaner darstellen. Wenn Sie auch das nicht checken, sollten Sie sich wirklich einen guten Facharzt der Psychologie oder einen guten Psychiater suchen, der Ihre erhebliche Erkenntnisschwäche behandelt. OK? Gut. Dann wissen Sie jetzt auch darüber Bescheid und ich hoffe für Sie und die Menschheit inkl. aller Amerikaner, dass Sie aufhören Ihren Kopf in den Sand zu stecken und alles völlig falsch einzuschätzen und die Menschheit dadurch an den Abgrund der Ausrottung bringen. Sie sind eine Gefahr für sich selbst, für Ihre Familie, für Ihre Freunde, für alle Ihre Bekannte, für alle Amerikaner und für die gesamte Menschheit. Comprene? Wenn Sie sich durch den Ausdruck die Virginia Farm Boys verspottet fühlen, wie schaut es dann

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

eigentlich mit dem Ausdruck CSF aus? Der ist sehr aussagekräftig und zutreffend. Das müssen Sie sich doch eingestehen. Lesen Sie keine Fachbücher über die ex CIA? Sind Sie wirklich nicht informiert was alles schon bei der CSF für schwerwiegende Fehler gemacht wurden und was für Verbrechen alles von der CSF verbrochen wurden? Ihr seid Massenmörder Unschuldiger, politische Mörder, Drogenhändler, Manipulierer, Entführer, Folterer, Regime Changer, Kriegsakteure, Lügner, Betrüger, Gehirnwäscher, Medienmanipulatoren und vieles negative mehr sind. Das können Sie nicht abstreiten oder verleugnen, aber Sie können es schwarz auf weiß in vielen Fachbüchern nachlesen. Zufälligerweise habe ich diese Fachbücher über die Ex-CIA alle gelesen und konnte nicht glauben was für eine Verbrecherorganisation in den USA ein Teil des deep state und des amerikanischen-militärischen-industriellen Komplex da besteht und viele schwere Verbrechen begeht und bisher unangeklagt auf freiem Fuß herumlaufen. Also, kommen Sie zur Vernunft und unterbreiten mir mehrere Terminvorschläge um die notwendigen und anstehenden Friedensverhandlungen über die Bühne zu bringen um eine WIN-WIN Situation herzustellen. Comprene? Themenwechsel. Mah, die Arbeiter nerven jetzt schon lange Zeit mit dem Lärm. Klar ist, dass die nur Ihre Arbeit tun, aber ich kann mir heute schon den ganzen Tag diesen Lärm anhören der ein wenig störend ist beim Denken. Wenn man ständig irgendwelche Säegeräusche hört, die nicht unerheblich laut sind, dann kann das schon ein wenig störend oder nervend sein auch wenn man eine innere Ruhe und Gelassenheit hat. Aber irgendwann müssen auch die Arbeiter mit Ihrer Arbeit fertig sein und dann wird wieder meine geliebte Ruhe einkehren und mich beglücken und erfreuen sowie mich beruhigen. Themenwechsel. Sie finden die heute eingeführten Ankündigungen, dass ein Themenwechsel stattfindet auch sehr gut und empfinde diese als Bereicherung und Erleichterung um gleich durch das Wort Themenwechsel darauf aufmerksam gemacht zu werden, dass jetzt ein Themenwechsel erfolgt? Wenn dem so ist, dann freut es mich, dass es Ihnen gefällt. Ja, das tut es. Nur damit Sie das wissen, also darüber Bescheid wissen und sich besser auskennen und Sie sich besser orientieren können. Comprene. An mir soll es ja nicht liegen. Somit kommen wir auch hier zum nächsten Themenwechsel. Ich hoffe für Sie, dass Sie Themenwechsel nicht geistig überfordern oder überbeanspruchen. Wenn dem so sein sollte, dann rate ich Ihnen dringend an, Ihre geistige Entwicklung zu unternehmen, dann hätten Sie damit sicher keine Probleme mehr und könnten, dass alles ganz leicht geistig bewältigen. Comprene? Um nochmals rauszukommen und ein wenig das gute Wetter zu genießen werde ich abermals unterbrechen und einkaufen gehen. Sie werden davon zwar wieder so wie immer überhaupt nichts mitbekommen, dass hier eine Unterbrechung stattfindet, da für Sie ja der Text ununterbrochen heiter weitergeht, aber dafür informiere ich Sie ja, damit Sie auch das wissen und darüber Bescheid wissen, was hier so abgeht, auch wenn Sie es nicht mitbekommen können. Themenwechsel. Wenn Sie tatsächlich zu den regelmäßigen Lesern gehört, will ich nicht so sein, und empfehle Ihnen hier und jetzt ein weiteres Buch mit dem Titel: „Hellwach und bewusst leben. Aus der Trance des Alltagsbewusstseins erwachen und zur spirituellen Wachheit finden. Klar ist das esoterisches Wissen geschrieben von Charles Tart, aber, wenn ich Ihnen hier eine Leseempfehlung geben hat das Gründe. OK? OK. Themenwechsel. Jetzt muss ich mich schon wieder ein wenig ärgern. Ich habe heute tatsächlich schon wieder Geld verloren auf dem Rückweg vom Lebensmittelgeschäft nach Hause. Jetzt ist mir schon zum zweiten Mal innerhalb von zwei

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Wochen ein Geldschein aus meiner Jogginghoseentasche gefallen. Der Geldschein muss sich irgendwie „herausgearbeitet“ haben und heute habe ich den Schein leider nicht auf den Boden fallen gehört. OK, es waren heute nur fünf Euro und ich werde es mit Sicherheit finanziell überstehen und überleben, aber ärgern tut es mich trotzdem. Das einzige positive daran ist, irgendwer wird sich über den Fund der fünf Euro freuen. Normalerweise verliere ich eigentlich nur ganz, ganz selten Geld. Und lieber ist mir, ich schenke mein Geld Menschen die mich um Geld auf der Straße fragen. Unlängst ist mir das auch wieder passiert, dass mich jemand um Geld geben hat, nämlich um 40 Cents der nur mehr ein-zwei Zähne im Mund hatte und ich mir dachte, der hat auch nichts mehr zum Lachen und habe ihm zwei Euro gegeben. Das hat ihn dann so gefreut, dass er lachte und bei mir vorbei in Richtung Lebensmittelgeschäft lief und mir beim Vorbeilaufen sagte, super jetzt kann ich mir noch mehr kaufen als beabsichtigt, was mich auch erfreute. Themenwechsel. Sieben Seiten noch bis zum neuen Schreibrekord. Volle Schreibkraft voraus und nur keine Mündigkeit aufkommen lassen, sondern im optimalen Arbeitsflow das optimale Schreiben praktizieren und dabei glücklich und zufrieden sowie entspannt zu sein. Optimales Schreiben ist für mich optimal. Sozusagen das Non plus Ultra, also etwas was nicht besser sein könnte. Klar ist, dass ich auch beim optimalen Schreiben noch Luft nach oben habe und dadurch selbstverständlich noch weitere Verbesserungen erreichen kann und werde. Eh klar. Aber das optimale Schreiben begeistert mich vom ersten Tag hellauf und macht mich auch wirklich sehr glücklich und zufrieden. Themenwechsel. Ich muss mir eingestehen, dass das erste Jahr vom offenen Briefe-Totschweiger Papierkrieg eigentlich das Beste Jahr meines bisherigen Lebens war, obwohl es sehr arbeitsintensiv war. Natürlich hatte ich mein ganzes Leben sehr viele gute Jahre. Ganz sicher. Und sehr schöne Jahre. Aber noch nie zuvor hatte ich Kontakt mit dem lieben Gott, wurde mir meine Genialität bewusst, habe ich eine Gehirnverwöhnungskur unternommen oder konnte das optimale Schreiben praktizieren. Alleine der Kontakt mit dem lieben Gott macht das Jahr zum Besten in meinem Leben. Eh klar. Auch die Erkenntnis, dass ich seit über zehn Jahren genial bin und es erst letztes Jahr mitbekommen habe. Und das optimale Schreiben setzt allem noch die Krone auf. Somit bin ich ein wirklich sehr glücklicher Mensch, auch wenn ich in einer völlig kranken Welt lebe und erkennen musste, dass 99,99999999 % der Menschen geistig unterentwickelt sind. Das war schon ein recht harter geistiger Schlag diese Erkenntnis zu erhalten. Aber lieber ist mir ich kann die Realität erkennen wie Sie ist und lebe in keiner Traumwelt. Comprendre? Was mir auch letztes Jahre erst so richtig bewusstgeworden ist, dass ich in sehr vielen Angelegenheiten als der Erste und Einzige Mensch in der bisherigen Menschheitsgeschichte Sachen gemacht habe, die bisher noch niemand gemacht hat und dass ich zahlreiche Höchstleistungen in meinen Leben erreicht habe und mir eigentlich dafür irgendwelche Titel zustehen. Nur noch kurz am Rande bemerkt, damit das nicht untergeht oder vergessen wird. Themenwechsel. Wenn man erkannt hat, dass man durch Vielschreiben viele weitere Erkenntnisse sich erschließen und erlangen kann, dann kann die Vielschreiberei fast zu einer Sucht werden. Ich bin ja schon ein wenig süchtig nach Wissen, Erkenntnissen, Informationen. Das muss ich mir eingestehen und stehe auch dazu. Das hat ja auch mit meiner unstillbarer Wissbegier zu tun und kann durch meinen ausgeprägten Lesehunger und jetzt durch die Vielschreiberei gut gestillt und befriedigt werden. Themenwechsel. OK. Nachdem ich ja nicht nur Fachbücher empfehle möchte ich Ihnen heute noch eine weitere Empfehlung aussprechen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Wenn Sie ein Leser sind, dann empfehle ich Ihnen sich diese Seite gut anzuschauen und dort Recherchen zu betreiben. Wenn Sie gut aufgeklärt und mit wichtigen Informationen sich versorgen wollen, dann sollten Sie so viel wie Sie können dort lesen. Dieses Magazin wurde von einem guten Freund von mir gegründet und betrieben bis er am 18.08.2018 bei einem weiteren Freund von mir in Tirol gestorben ist und mir und sehr vielen sehr fehlt. Ja, ich spreche hier von Tommy Hansen und seinem free21 Magazin hier der Link für Sie: <https://free21.org/> Ich wünsche Ihnen viele Erkenntnisse zu erlangen, die Sie im Mainstream nicht erlangen können, da dort so zahlreiches Totgeschwiegen wird, verkürzt wird, verzerrt wird, aus dem Kontext gerissen wird, manipuliert wird, gelogen wird, getäuscht wird und viel Propaganda betrieben wird und unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation erzeugt, die zum Kotzen ist, die eine sehr große Frechheit ist, die ein völliger Skandal und eine wirklich große Zumutung ist. Und ich bin wirklich sehr froh darüber, dass das Baby von Tommy Hansen, also das free21-Magazin bis zum heutigen Tag überlebt hat, Marika einen schönen Dank dafür. Schade ist, dass es nichts Vergleichbares in Österreich gibt, dass unsere Medienwelt bereichert um den Lesern Geopolitik, Hintergründe und wichtige Informationen zur Verfügung stellt und keinerlei Abhängigkeiten aufweist, da keinerlei Anzeigen geschaltet und veröffentlicht werden, also ein werbefreies unabhängiges Medium ist, dem man viel mehr vertrauen kann, als allen Mainstreammedien die zahlreiche finanzielle Interessenskonflikte haben. Ein weiteres sehr wertvolles Informationsportal von Journalisten und Medienwissenschaftlern ist natürlich hier auch noch zu erwähnen, nämlich die Seite <https://swprs.org/> die von vielen Medienmachern versucht wird schlecht zu machen. Aber der sinnerfassende Leser kann durch Quellenprüfung ganz leicht erkennen, dass die Mainstreammedien NIEMALS die Qualität der Recherchen dieser Schweizer Journalisten und Medienwissenschaftler die einen unabhängigen Eindruck vermitteln, da keinerlei Werbung gemacht wird, wie auch beim free21-Magazin und daher dieses sehr wertvolle Informationsportal bekämpfen um ihre Deutungshoheit zu verteidigen. Die Jungs von Swiss Propaganda research haben auch einige Medienstudien durchgeführt, die den gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedien-Totschweigern überhaupt nicht gefallen und aufzeigen, was für ein dreckiges Spiel die Medien mit der Öffentlichkeit betreiben. Themenwechsel. Ich habe mich gerade dazu entschlossen, da ich heute einen weiteren Schreibrekord mir einfahre, dass ich morgen mir schon wieder schreibfrei nehmen werde und mich dem Lesen (und meiner Mutter, und anderen zu erledigenden Angelegenheiten) widmen werde. Ich denke, Sie werden es mir ausnahmsweise zugestehen, dass ich mir einen weiteren schreibfreien Tag genehmigen werden. Wenn nicht, ist mir das völlig egal, Comprende? Stelle ich halt erst einen Tag später meinen nächsten Schreibrekord auf. Könnte gut sein, dass ich mir jetzt immer, wenn ich einen weiteren Schreibrekord mir erarbeitet habe mir einen Tag schreibfrei nehme. Da können Sie gar nichts dagegen machen und Sie könnten bei frei werden der Zeit ja nochmals den gesamten Totschweiger-Papierkrieg lesen, was ich Ihnen empfehlen, anraten und ans Herz legen möchte und ich mir sicher bin, dass Sie das notwendig haben. Comprende? Themenwechsel. Jetzt sind es gleich nur mehr fünf Seiten Text den ich benötige den neuen Schreibrekord aufzustellen und den alten zu brechen. Das geht ja schneller & besser als angenommen, was mich also ein klein wenig überrascht. Zuerst habe ich mir gedacht, jetzt ist leider eher mit keiner weiteren



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Leistungssteigerung zu rechnen, mittlerweile weiß ich das da noch einige weitere erreichbar sind die ich mir alle holen werde. Blöde wäre ich ja, wenn ich meine Fähigkeiten hochtrainiere und dann keine Rekorde mache. Ich werde einen nach den anderen machen. Das ist jetzt schon so sicher, wie das Amen in der Kirche. Auf das können Sie einen lassen oder sicher sein, dass ich das machen werde. Und zwar auf jeden Fall. Auch wenn sich dadurch Ihr Abstand zu meinen Leistungen heiter weiter ausbaut und Sie immer weiter zurückfallen. Aber ich kann überhaupt nichts dafür, dass Sie versagen und ich nicht. Jeder ist ja für sich selbst verantwortlich. Themenwechsel. Daher können Sie mir Ihr Versagen nicht vorwerfen oder vorhalten. Das können Sie gleich vergessen und sich abschminken. Glauben Sie ich bin dumm oder blöde, dass ich sowas nicht checken bzw. erkennen würde, wenn Sie versuchen sowas zu machen. Sie können sich sicher sein, dass ich das sehr schnell bemerken werde und Ihnen dann mitteilen werde, dass Sie das mit mir nicht machen können, da ich ein geistig entwickelter Mensch bin, der checkt was abgeht, abläuft und versucht wird zu machen. Haben Sie das jetzt begriffen? Wenn nicht, dann fangen Sie endlich mit Ihrer geistigen Meisterschaft an, sonst wird das mit Ihnen nämlich nichts mehr. Comprendre? Glauben Sie mir hier einfach und wenden sich wieder der Vernunft zu und hören damit auf unsere aktive Kriegsbeteiligung allen Österreichern zu verschweigen, zu vertuschen, zu verheimlichen, unsichtbar zu machen, unter den Teppich kehren, verdecken oder eben totzuschweigen. Wenn Sie das immer noch nicht kapiert haben, dann hängt das mit aller größter Wahrscheinlichkeit mit Ihrer geistigen Unterentwicklung zusammen die Sie sich bei einem guten Psychologen oder gleich bei einem guten Psychiater einmal genau anschauen, abklären, behandeln und heilen lassen sollten. Themenwechsel. Ja, ich befinde mich tatsächlich auf der Zielgeraden und donnere mit Vollgas auf mein heute gestecktes Schreibziel zu. Klar ist zudem, dass ich bei der 37. Seite eine Vollbremsung hinlegen werde und mein heutiges optimales Schreiben einstellen werde, um wie geschrieben mir weitere Tagesschreibrekorde mir aufzusparen und zu ermöglichen. Themenwechsel. Sollten Sie mit den Themenwechseln nicht klarkommen können, dann fangen Sie endlich Ihre geistige Entwicklung an. Sie können mir nicht etwas vorwerfen, dass deshalb ist, weil Sie es nicht auf die Reihe bekommen haben sich geistig zu entwickeln. Das können Sie vergessen und sollten sich das gleich völlig abschminken. Haben Sie das verstanden? Wenn nicht, wiederhole ich mich und teile Ihnen mit: Fangen Sie mit Ihrer geistigen Entwicklung an und bilden auch alle Ihre geistigen Kräfte aus wie sie diese auch gut trainieren, damit irgendwann aus Ihnen auch etwas wird und Sie Ihre geistige Unterentwicklung endlich beheben und ausräumen können und dann auch eine geistige Geburt miterleben können und dann plötzlich über entwickelte geistige Fähigkeiten verfügen von denen Sie derzeit noch weit entfernt sind, weil Sie bisher Ihr geistiges Potenzial völlig vergeudet haben und nicht entfaltet haben. Das Chaos in der Küche konnte ich zumindest ein wenig eindämmen, das Chaos auf meinem Schreibtisch habe ich vergrößert. Ich habe ja einen ziemlich großen Schreibtisch, der selbstgemacht ist, also nicht von mir, nein, das hat ein Freund der technisch begabt ist für mich gemacht. Umso größer der Schreibtisch ist, umso ein größeres Chaos kann man auf dem Schreibtisch gestalten. Und eines können Sie mir glauben, ich bin ein Meister in Chaos herstellen und beherrschen. Das mache ich ja schon mein ganzes Leben so. Ich gestalte Chaos und lebe darin und beherrsche das Chaos. Sicher könnte ich das Chaos auch irgendwann einmal ausräumen, indem ich meinen Schreibtisch aufräume, aber

wie Sie wissen mache ich die allerwichtigsten Angelegenheiten immer zuerst und Aufräumen, Sauberkeit, Ordnung gehören für mich nicht zu den allerwichtigsten Angelegenheiten. Und ich bin natürlich überhaupt kein Sklave der Ordnung oder der Sauberkeit. Da bin ich sehr weit entfernt davon. Sie können sich ja gar nicht vorstellen, wie viel Zeit ich mir schon durch nichtaufräumen gespart habe die ich immer versucht habe, für die allerwichtigsten Angelegenheiten einzusetzen. Somit hat mir die Anhäufung meines Chaos, meiner Unordnung und meiner Unsauberkeit eine Menge Zeit für die allerwichtigsten Angelegenheiten beschert die ich immer versucht habe den allerwichtigsten Angelegenheiten zur Verfügung zu stellen, was mir recht gut gelungen ist, wie ich meine. Manchmal denke ich mir, huiii, bei mir schaut es aber wirklich chaotisch aus, und fange dann an zu lächeln. Jeder ist ja ein wenig anders als der andere und gut finde ich, dass wir alle verschieden sind. Jeder ist ja frei in der Entscheidung und trägt die volle Verantwortung für seine Taten und Unterlassungen und somit ich auch für mein Chaos. Aber ich denke die ausgleichende Gerechtigkeit wird mich für mein Chaos, für meine Unordnung und für meine Unsauberkeit nicht zur Verantwortung ziehen Sie aber für Ihr Totschweigen schon und Sie von der CSF für Ihre Untaten auch. Aber das kann ich ja nicht ändern, das haben Sie ja selbst zu verantworten und nicht ich. Comprende. Also machen Sie sich keinen Kopf über mein Chaos, für meine Unordnung und meine Unsauberkeit. OK? OK. Dann wissen Sie ja jetzt auch über das Bescheid und ich brauche mir keinen Kopf (Sorgen) mehr machen, dass Sie das auch nicht wissen. Themenwechsel. Uiiii, nur mehr 3,5 Seiten also ca. eine Stunde und zehn Minuten bis zum neuen Schreibrekord. Das bekomme ich mit Sicherheit hin, es sei denn, ich erleide einen Herzinfarkt, eine Lähmung, eine Ohnmacht, einen Ausfall oder sonst was. Aber ich denke ja positiv und habe auch eine positive Grundeinstellung und die Wahrscheinlichkeit, dass ich als gesunder fitter Mensch sowas bekommen sollte, ist wirklich sehr gering. Aber der Teufel, den es gar nicht gibt, der so sagt der Volksmund zumindest schläft ja nie. Genau so klar ist, dass wenn ich einen CSF-Scharfschützenkopfschuss erhalte und dann den Löffel abgebe, ich keinen tödlichen Herzinfarkt haben kann, also sich das schon einmal für mich ausschließt. Eine Lähmung, Ohnmacht oder einen Ausfall habe ich auch noch in meinen ganzen Leben nie gehabt und ich ja sehr gesund bin, körperlich wie geistig, dass daher die Wahrscheinlichkeit weit hinter dem Komma von Null liegt. Sehr weit dahinter. Daher keine Bange, werde ich den Schreibrekord schneller knacken als man annehmen kann. Hier an dieser Stelle möchte ich Ihnen noch einen kleinen Buchausschnitt aus dem Buch: Im Fadenkreuz der Spione näherbringen. „Österreich erweist sich ja in diesen Dingen als sehr „situationselastisch“, um das Wort eines früheren Verteidigungsministers zu strapazieren. Oder einfach nur geschickt: Man sagt ja auch nicht „vollfett“ wenn eine Frau sturzbetrunken ist, sondern spricht elegant vom Damenspitz. Der Ton macht die Musik.“ Und noch ein weiterer Buchausschnitt: „Jahrelang bot der Flughafen Wien-Schwechat ein besonderes Service für Geheimdienstler aller Art und aller Länder. Und das ging so: Man traf sich im Transitbereich des alten Terminals (noch vor Skylink-Errichtung) und sparte sich so die Einreise nach Österreich inklusive Identifizierung. Und wer doch nach Österreich einreisen musste, bekam auf Wunsch seinen Stempel auf einem dem Pass beigelegten Zettel, der beim Verlassen des Landes wieder entfernt werden konnte. Somit war der Aufenthalt in Österreich zumindest im Pass nicht nachweisbar.“ Ja, so ist/war Österreich. Nur erfährt man sowas in keinem der gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger Unternehmen, sondern kann sowas sich nur in Fachbüchern erlesen. Comprendre? Themenwechsel. Hier an dieser Stelle möchte ich Ihnen noch den Virginia Farm Boys, also den CSF'ern noch mitteilen, dass wenn man an der Grenze zur Unfähigkeit dahindilettiert und fahrlässig die Sicherheit aller Amerikaner so straffällig ungeschützt belässt und somit eine Gefahr, eine Bedrohung und eine Gefährdung der Sicherheit, des Lebens und der Zukunft aller Amerikaner darstellt, man sofort seinen Job an den Nagel hängen sollte und den Dienst quittieren sollte und sich freuen kann, dass man nicht wegen seiner Unterlassung seiner Pflichterfüllung angeklagt wird. Sie schaden dadurch dem Ansehen der CSF und aller Geheimdienste sowie Amerikas. Ist Ihnen nicht einmal das bewusst? Checken Sie rein gar nichts? Ja, auch das sind völlig ernstgemeinte Fragen. Das können und sollten Sie mir glauben. Klar ist, dass in Österreich die Geheimhaltungs-Stufen klar und sehr penibel geregelt sind. Und zwar in der Verordnung der Bundesregierung über die Informationssicherheit. Grundsätzlich gilt die für alle Behörden ergänzend zum Amtsgeheimnis bzw. der Dienstverschwiegenheit. In der Praxis werden diese Vertraulichkeitsstufen vorrangig beim Bundesheer angewendet. Es gibt vier davon: „Eingeschränkt“, „Vertraulich“, „Geheim“ und „Streng Geheim“. Vorrangiges Ziel ist der Schutz der Verfassung, der Republik und seiner Organe, der Öffentlichen Sicherheit und der Landesverteidigung. Bei „Streng Geheimen“ Sachen ist davon auszugehen, dass eine Öffentlichmachung gegenüber nicht befugten Personen oder Organisationen wahrscheinlich eine schwere Schädigung dieser geschützten Rechtsgüter bedeuten dürfte. In der Stufe „Streng Geheim“ klassifizierte Informationen dürfen daher auch nur durch militärische oder diplomatische Kuriere befördert werden. Sind Sie noch geistig fit, oder sind Sie ein geistiges Opfer Ihrer geistigen Unterentwicklung und sind schon längst geistig überlastet und überfordert? Für mich sind es noch ca. 2,5 Seiten zu schreiben für Sie sind es aber noch über 45 Seiten zu lesen, da ich Ihnen ja einige Buchausschnitte hier im offenen Brief in unseren Totschweiger-Papierkrieg präsentiere und kostenlos zur Verfügung stelle, die ich schon früher geschrieben habe und ich Ihnen herausgesucht habe und hier herein kopiert habe, um Ihnen mehr Informationen zu geben, ja dafür, dass Sie nicht dumm sterben. Oder wollen Sie dumm sterben und ich könnte mir die Mühe ersparen Sie geistig up-zu-daten? Könnte ja gut sein, dass Sie Ihre Dummheit liebgewonnen haben und sich von Ihr auf gar keinen Fall trennen möchten und Sie ja auch deswegen sich nicht geistig entwickeln. Ich kann das ja von Innsbruck aus nur schwer einschätzen, deshalb stelle ich ja diesbezügliche Fragen um das in Erfahrung zu bringen. Und Fragen sind doch noch erlaubt. Oder haben Sie vor der Öffentlichkeit nicht nur Ihr gezieltes Totschweigen und Ihre aktive Kriegsbeteiligung, ihre Terrorbeteiligung und Ihre Mordbeteiligung am Massenmord unschuldiger Menschen zu verheimlichen, sondern auch noch jede Menge mehr? Könnten Sie bitte darüber eine öffentliche Stellungnahme abgeben und sich ehrlich outen wie es um Sie steht? Ich danke Ihnen im Voraus dafür. Themenwechsel. Nachdem wir der 37 Seiten Endmarke immer näher kommen möchte ich mich hier an dieser Stelle nochmals den Virginia Farm Boys, den CSF'ern noch einmal zuwenden und in Erinnerung rufen, dass wir unsere notwendige Terminabstimmung noch unter Dach und Fach bekommen sollten, damit wir unsere anstehenden Friedensverhandlungen erledigen können. Oder wollen Sie die Menschheit über den Jordan schicken? Sie wollen ausgerottet und vom lieben Gott dafür erstickt werden, wie auch alle von

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Ihrer Familie, ihre Freunde, ihre Bekannten und aller Amerikaner auch? Sind Sie völlig suizidal am Weg und können es gar nicht mehr erwarten zu sterben und den Löffel abzugeben damit Sie endlich von der ausgleichenden Gerechtigkeit in aller Ewigkeit ausgleichend gerecht behandelt werden, damit die ausgleichende Gerechtigkeit alles ausgleichend gerecht gestaltet? Ja, dann könnten Sie sich aber auch eine Kugel in den Kopf jagen und müssen nicht Ihre ganze Familie, alle Ihre Freunde, alle Ihre Bekannten, alle Amerikaner und den Rest der Weltbevölkerung mit in den Abgrund reißen. Was haben Sie davon, allen Menschen das Leben zu zerstören? Was bringt Ihnen das? Können Sie das bitte öffentlich erklären und eine ausführliche Stellungnahme dazu abgeben oder sind Sie nicht einmal dazu geistig in der Lage und Ihre Feigheit und Angst hindert Sie das zu tun? Sie scheißen sich gerade schon wieder in Ihre Windeln, oder gar in die Hose? So, Sie werden es zwar nicht mitbekommen, aber ich werde hier an dieser Stelle kurz unterbrechen und als Schnellkoch mir wieder einmal Spaghetti Arrabiata und einen Salat machen. Was? Sie wollen hier daherkommen und mich dazu aufzufordern alles zurückzunehmen und mich dafür zu entschuldigen? OK, dann sind Sie nicht mehr ernst zu nehmen und sollten die Möglichkeit in Erwägung ziehen so schnell wie möglich in die Psychiatrie zu gehen um sich geistig untersuchen und behandeln zu lassen. Für was soll ich mich denn entschuldigen? Das ich Ihnen reinen Wein einschenke und Ihnen Fakten, Beweise und Tatsachen um die Ohren werfe die Ihnen nicht gefallen? Nur weil Sie Teil des Verbrechens und Teil des Problems sind, soll ich mich entschuldigen? Es kann gut sein, dass Sie jetzt völlig durchgeknallt und Ihnen die letzten Sicherungen im Oberstübchen durchgebrannt sind und auch noch dazu alle Schrauben locker geworden sind. Haben Sie das schon überprüft? Nein, nicht Sie selbst, sondern haben Sie das von einem Facharzt sich anschauen lassen? Ich rate Ihnen hier und jetzt sowie an dieser Stelle gehen Sie in die Psychiatrie, packen Sie einen Koffer und lassen sich einmal sehr gründlich alles geistig durchchecken. OK? Glauben Sie mir, alles andere wäre falsch. Sie hätten die geistige Entwicklung wirklich sehr dringend notwendig gehabt, aber jetzt haben Sie anscheinend eine Grenze bereits überschritten, wo Sie so geistig durchgeknallt sind, dass ich annehmen muss, Sie sind nicht mehr zu retten und man muss Sie geistig abschreiben. Daher wundern Sie sich bitte auch nicht, wenn Ihr Aufenthalt in der Psychiatrie ein Daueraufenthalt wird und wenn Sie rauskommen sollten, was ja leider nicht anzunehmen ist, dann können Sie sich auf eine lebenslange Haft einstellen und freuen. Wenn ich mich entschuldigen muss, dann ist das vergleichbar damit, dass Sie verlangen der Jesus Christus muss ich für die schmackhaft Machung der Nächstenliebe entschuldigen. Nein, das ist kein übertriebener Vergleich. Machen Sie doch eine ausgedehnte Selbstreflexion darüber und Sie werden tiefere Einblicke erhalten, als Sie es jetzt mit Ihrem oberflächlichen und geistig unterentwickelten Denken nicht auf die Reihe bekommen. Haben Sie das verstanden oder ist Ihnen selbst das zu hoch, was für alle anderen ganz leicht zu verstehen ist. Dann hat das höchstwahrscheinlich mit Ihrer eklatanten akuten und erheblichen Erkenntnisschwäche zu tun, davon ist auszugehen. Aber um da sicher zu gehen, gehen Sie endlich in die Psychiatrie, in die Sie so wie Sie sich verhalten, gehören. Und klar ist zudem, dass ich es so wie immer gut mit Ihnen meine und es mich freuen würde, wenn Sie geistig den Anschluss wiederfinden. Allerdings wird das ohne geistige Meisterschaft nicht zu bewältigen sein, daher ist Ihnen abermals dringend angeraten die geistige Entwicklung, die Ausbildung all Ihrer geistigen Fähigkeiten zu unternehmen und auch alle

geistigen Fähigkeiten zu trainieren um nicht heiter weiter so geistig zu verkümmern, zu verwahrlosen und so auch Ihr geistiges Potenzial vergeuden und verschwenden und es nicht nutzen, was eigentlich nur schwachsinnige Schwachköpfe und völlige Vollidioten tun. Sind Sie etwa einer von den zwei Aufgezählten? Könnte ja gut sein. Klar ist, dass völlige Vollidioten und schwachsinnige Schwachköpfe weniger checken als Sie checken, daher ist davon auszugehen, wenn Sie ein völliger Vollidiot oder ein schwachsinniger Schwachkopf sind, Ihnen das überhaupt nicht bewusst ist, da Sie ja quasi nichts checken, begreifen, mitbekommen, verstehen. Comprene? Themenwechsel. Ja, irgendwann ist man dann ganz kurz vor dem Ziel, welches am Ende dieser Seite erreicht ist. Jetzt habe ich doch aufgrund meines Waldaufenthaltes, meines Einkaufens, meines Duschens, meines Kochens ein wenig länger benötigt, aber was soll es. Die Zeit vergeht einfach sehr schnell auch beim optimalen Schreiben hier im offenen Briefe Totschweiger Papierkrieg. Ist Ihnen das beim Lesen schon einmal aufgefallen? Ich denke ich werde diese Seite schneller fertiggeschrieben habe als mein Essen Kochzeit benötigt. Aber das ist ja vollkommen egal. Nicht egal ist, dass meine Löschtaste auf meiner Tastatur seit einigen Tagen klemmt und ich wie der „Irre“ draufdrücken muss, dass Sie funktioniert. Das kostet Zeit. Daher überlege ich mir jetzt doch noch eine neue Tastatur mir zuzulegen, dass ich künftig wieder schneller und einfacher löschen kann. Die Löschtaste ist ja bei Tippfehlern unerlässlich um alles wieder in Ordnung zu bringen. Themenwechsel. Den Totschweiger möchte ich hier auf der letzten Seite nochmals ins fehlende Gewissen rufen, endlich einen ausführlichen aufklärenden Artikel über unsere aktive Kriegsbeteiligung zu verfassen und zu veröffentlichen und den CSF'ern möchte ich letztmalig in diesem offenen Brief auf Ihre Verpflichtung hinweisen doch endlich für die Sicherheit für alle Amerikaner Sorge zu tragen und Ihren Verantwortungen und Aufgabe auch nachzukommen und nicht nur zu behaupten es zu tun und es aber nicht zu machen. Haben Sie geistig unterentwickelte CSF'ler, also die Virginia Farm Boys verstanden oder ist Ihnen das zu intellektuell, geistig also viel zu hoch? Können Sie endlich zur Vernunft kommen, oder wird das mit Ihnen nichts mehr? Hier zum Schluss sein nochmals angemerkt. Ich kann überhaupt nichts dafür, dass der offene Briefe Totschweiger-Papierkrieg solche Ausmaße angenommen hat, das haben nämlich Sie und mit Sicherheit nicht ich zu verantworten. Glauben Sie mir einfach. Ich denke ich kann das viel besser einschätzen als alle geistig unterentwickelten Hofberichterstatter-Totschweiger zusammen es können. Das ist eigentlich so sicher wie das Amen im Gebet. Auch wenn Sie als Totschweiger den Ungläubigen angehören die immer noch völlig geistig unterentwickelt sind, dann ist das trotzdem wahr, auch wenn Sie es derzeit aufgrund Ihrer geistigen Unterentwicklung nicht erkennen können, nicht begreifen können, nicht checken können, nicht verstehen können, nicht mitbekommen können. Das hat meiner Einschätzung nach mit Ihrer geistigen Unterentwicklung zu tun, und das kann und sollte man nicht abstreiten. Wenn Sie zumindest das verstehen können, dann könnte es ja gut sein, dass Sie irgendwann auch ein wenig mehr verstehen können. Wenn nicht, tut es mir wirklich leid für Sie, da Sie dann geistig gesehen ein völlig hoffnungsloser Fall sind und wir Sie alle geistig abschreiben sollten, bevor Ihnen der Mordbeteiligtenprozess gemacht wird und Sie für lebenslang hinter Gitter wandern und Sie für Ihre Verbrechen zu Verantwortung gezogen werden. Haben Sie das verstanden, was Ihnen noch bevorsteht. Dann gut. TATA, neuer Tagesschreibrekord erreicht, heutiges Ziel erreicht. Schreibfrei morgen.

---

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Im Falter 9/2014 war unter dem Titel: „Paragraf 16, Abs. 1, Ein Rechnungshof-Beamter (Jurist Dr. Michael Brent) entdeckt ein Gesetz, das Österreich transparenter machen könnte. Warum wendet es keiner an?“ bereits ein Artikel erschienen. Daraus folgender Textausschnitt:

„Dieses Gesetz könnte Risiken minimieren, wie die Causa Hypo Alpe Adria oder den Salzburger Finanzskandal. Das Gesetz wird nicht angewandt.“

„Der Finanzminister, steht da, könne, gemeinsam mit dem Rechnungshof, **„Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Gebietskörperschaften insoweit regeln, als dies zur Vereinheitlichung erforderlich ist.“** Zudem könne der Minister, **„Auskünfte über die Finanzwirtschaft“** der Länder verlangen.

Mit anderen Worten: Der Bund darf wesentliche Teile der Buchhaltung der Länder und Gemeinden kontrollieren. Er darf vorschreiben, wie sie auszusehen haben. Er darf Informationen einholen. „Doch all diese Möglichkeiten vernachlässigt er, sagt Brent. **„Ich sehe darin eine steigende Gefahr für die finanzielle Sicherheit des Staates.“** Der Hintergrund: In den vergangenen Jahren haben sich in Österreichs Länderfinanzen **große Gefahren** offenbart. Im Gegensatz zum vergleichsweise transparenten Haushalt des Bundes gelten sie als **Hort von Uneinheitlichkeit und Instabilität**. Immer wieder beklagen dies der Rechnungshof und Staatsschuldenausschuss. Zum Beispiel, wenn es um **nicht erfasste Ausgliederungen der Länder** geht. Oder um **die mangelnde Vergleichbarkeit der Länderbudgets**.

Die bei weitem **schlimmste Folge** zeitigte die Intransparenz bislang in Jörg Haiders Kärnten. Dort galt es jahrelang als Geheimnis, dass das Land mit bis zu 22 Milliarden Euro für die einstige Landesbank Hypo haftete. **Nicht mal Landtagsabgeordnete erfuhren davon**. In den Haushaltsplänen schienen die Haftungen nicht auf.

Kärnten ist jedoch kein Einzelfall unter den Bundesländern, was **intransparente Budgets und hohe Haftungen** betrifft. Vorarlberg zum Beispiel haftet für landeseigene Banken und Firmenbeteiligungen mit einer Summe, die das Landesbudget dreimal übersteigt. Beim Burgenland ist es das Doppelte. (Werte von 2013). In Salzburg offenbarte der Finanzskandal 2012 eine **anachronistische und undurchsichtige Finanzverwaltung, die in krasser Weise Missbrauch zuließ**.

Derartige Haftungen und Spekulationsgeschäfte der Länder ließen sich zwar nicht verbieten, würde der Bund mithilfe des Paragrafen 16 durchgreifen. Aber zumindest hätte die Republik umfassenden Einblick in die Länderfinanzen und könnte ein modernes Haushaltsrecht vorschreiben. Laut Herrn Brent ließe sich „weitgehende Transparenz“ herstellen. Und dies nicht etwa durch ein langwieriges Gesetzesverfahren, sondern „mit einem Federstrich“ – indem der Finanzminister dem Rechnungshofpräsidenten eine taugliche Verordnung erlässt.

Dennoch wollen sich Österreichs Landesfürsten traditionell nichts dreinreden lassen – und ließen sich dies vor Jahrzehnten auch schriftlich geben. Im Jahr 1974 schlossen Bund, Länder und Gemeinden dies sogenannte „Heiligenbluter Vereinbarung“. Darin verspricht der Bund, den Paragrafen 16 nur einvernehmlich mit den Ländern und Gemeinden anzuwenden. Alle Ordnungsänderungen brauchen seither die Zustimmung von Ländern und Gemeinden. Die

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Republik Österreich agiert also föderalistischer, als die Verfassung vorsieht. Allerdings: „Die Heiligenbluter Vereinbarung ist ein rein politisches Dokument“, sagt Brent. „Sie hat keine Rechtsgültigkeit.“

Stimmt das alles auch? Der Falter hat zwei renommierte Verfassungsjuristen von der Universität Wien um ihre Einschätzung gebeten. Heinz Mayr und Bernd-Christian Funk bestätigen beide im Wesentlichen was Brent sagt. Einen „**Kniefall des Bundes vor den Ländern**“ nennt Mayer die Heiligenbluter Vereinbarung. Funk spricht von einem „**Versäumnis und Fehler**“, dass sie nicht längst außer Kraft gesetzt worden sei. Im Übrigen müsste der Bund die Vereinbarung gar nicht erst kompliziert aufkündigen. Da sie ja keine Rechtsgültigkeit hat, bräuchte man sie nur einfach nicht mehr anwenden.

Ende des Textausschnitts vom Falter.

Der Finanzminister muss endlich seine rechtlichen Möglichkeiten und Verantwortung über den sorgsameren Umgang mit unseren Steuergeldern wahrnehmen und darf es nicht weiter zulassen, dass finanzielle Risiken nicht erkannt werden könnten, fordert der gesunde Hausverstand - und wir SteuerzahlerInnen!

Wenn sich die Landeshauptleute nicht in die Karten schauen lassen wollen, birgt das Risiken, die dringend ausgeräumt gehören.

**Beenden Sie die Anwendung der nicht rechtsverbindlichen Heiligenbluter Vereinbarung** und nehmen Sie ihre Verantwortungen zum sorgsameren Umgang unserer Steuergelder wahr! Reichen Ihnen der Hypo Alpe Adria- und der Salzburger Finanzskandal oder die Niederösterreichischen Milliardenverluste nicht völlig als Anlass? Oder gibt es etwas, was Sie daran hindert, Transparenz über die Verwendung unserer Steuergelder und Risikominimierung zu veranlassen?

Falls Sie mit sachlicher Kritik an den aufgezählten Missständen nicht umgehen können bzw. Ihnen samt Team dazu keine Gegenargumente einfallen, da es Ihnen entweder an Kompetenz fehlt bzw. es unmöglich ist, gegen offenkundige Tatsachen zu argumentieren, sind Sie, mit ihrem Unwillen, etwas gegen offensichtliche Missstände zu tun, die die Mehrheit der Bevölkerung benachteiligen, als Bundeskanzler meiner Meinung nach völlig fehl am Platz.

---

Im Buch vom Journalisten Florian Horcicka mit dem Titel "Im Fadenkreuz der Spione" kann man über das HNaA lesen. "Das Außenministerium preist das Heeresnachrichtenamt als wichtigen Informationsbeschaffer über Kriegshandlungen und Flüchtlingsbewegungen im Nahen Osten. " und: Diese Königswarte, der technisch wohl am besten ausgestattete Aufklärungspunkt inkl. Echolon-Anlage, liegt unmittelbar an der Grenze vor den Toren Bratislavas. Seit Jahrzehnten wird dort gelauscht, bis weit in den Osten hinein. Maßgeblicher Ausrüster war immer die CIA, später auch die NSA. Es gibt diesbezüglich ein Kooperationsabkommen der Amerikaner mit den Österreichern, das aber unter Verschluss ist." Und vieles mehr, hier zu viel. Im aktuellen Buch mit sehr vielen Quellenangaben von Dr. Thomas Riegler (Geheimdienstforscher) mit dem Titel Österreichs Geheime Dienste, vom Dritten Mann bis zur BVT-Affäre kann man unter vielen anderen lesen: (Hervorhebungen von

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

mir) ... „Dieses Ansinnen sei von offizieller österreichischer Seite begrüßt worden, wie aus einem weiteren Dokument hervorgeht, das 1999 in Format zitiert wurde: „Die führenden Persönlichkeiten, die die Gründung des österreichischen Geheimdienstes vorbereiten, bevorzugen eine Zusammenarbeit mit den westlichen Besatzungsstaaten. .... Weiters gibt es den Plan, die Verbindung mit westlichen Geheimdiensten zur Gründung eines eigenen Geheimdienstes zu nutzen.“ „Zwischen 1945 bis 1955 sollen „Hunderte Dollar Millionen“ in die Ausrüstung des HNaA, konkret in elektronische Lauschstationen und Funkpeilanlagen, Sende- und Empfangsanlagen sowie in Personal geflossen sein.“ ... Dechiffrierung und Übersetzung übernahmen die westlichen Partner, denen die Bänder per Kurierflug – mitunter mit Austrian Airlines – nach Frankfurt am Main übermittelt wurden, wo sich auch die Europa-Zentrale der CIA befand. Und: Eingeweihten ist bekannt, dass die Aufgabenstellung für unsere Nachrichtendienste z. T. weniger von österreichischen Stellen als aus Pullach (Hauptquartier des BND) erfolgt.“ „Das HNaA und die NSA verbindet im Bereich Signal Intelligence, also der Fernmelde – und elektronischen Aufklärung, eine jahrzehntelange Kooperation, auf die bereits eingegangen wurde. Österreich sei nach wie vor „ständiger und diskreter Partner“ der NSA, wie der US-Journalist Glenn Greenwald herausstrich: „Man sammelt vielleicht gemeinsam Daten aus Afghanistan oder nimmt bestimmte Organisationen ins Visier. Innerhalb der letzten Jahre soll die mit US-Geldern aufgebaute Lauschstation Königswarte mit Ausgaben von bis zu 150 Millionen Euro für neue Aufgaben aufgerüstet worden sein. Zum Einsatz kommt die Station nun für die Überwachung geostationärer Kommunikationssatelliten. Das Gros dieser Satelliten, so der Journalist Erich Moechel, überträgt in erster Linie TV-Kanäle. Doch immer mehr Satelliten verfügen zusätzlich über Datendienste, manche bieten ausschließlich Services wie Internetzugänge an. Im Unterschied zur ehemaligen NSA-Abhöranlage in Bad Aibling, die mittlerweile vom BND betrieben wird, verfügt das HNaA bis heute NICHT über die nötige Software und die personellen Ressourcen, um das eingespeiste Suchprofil zumindest zu filtern und zu selektieren. Laut Ex-BVT-Direktor Polli ähnelt die Königswarte „eher einer Black Box“: „Es sind allenfalls die Abfallprodukte der Kommunikationsüberwachung, die dem österreichischen Dienst zur Verfügung gestellt werden. Einige Selektoren werden zwar mit eingespeist, es fehlen jedoch die technischen und analytischen Kompetenzen, diese auszuwerten. Weder die Bundesregierung noch die Betreiber der Abhöreinrichtung seinen darüber informiert, welche Rohdaten über das System gesammelt und an die NSA weitergeleitet werden, und auch nicht, ob dies gegen österreichisches Recht verstößt.“ Bedenklich ist zudem: „Die 2. Republik verfügt praktisch seit Gründung über schwach ausgeprägte nachrichtendienstliche Strukturen – und ist gleichzeitig durchwegs eine der wichtigsten Spionagedrehscheiben. Wie dargelegt, ist das nur auf den ersten Blick paradox. Denn indem man allenfalls Spionage gegen Österreich unter Strafe stellt, wird der überwiegende Teil der nachrichtendienstlichen Vorgänge hierzulande außen vorgelassen. Freilich sind die österreichischen Dienste dadurch insbesondere auf „Kompensationsgeschäfte“ mit ihren Partnern angewiesen. Fehlende technische und personelle Kapazitäten werden so wettgemacht – das bedeutet allerdings, dass mitunter Gegenleistungen zu erbringen sind – für einen an sich neutralen Staat eine heikle Herausforderung. Einrichtungen wie die Lauschstation Königswarte, die nach wie vor US-Dienste beliefert, stehen symbolhaft dafür.“ Keinesfalls darf das eintreten, vor dem oft gewarnt



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

worden wurde, nämlich, dass die nachrichtendienstlichen Strukturen der Aufsicht entgleiten. Weiters: Im historischen Rückblick hat sich nicht zuletzt gezeigt, dass viele Probleme des österreichischen Staatsschutzes im System selbst angelegt sind und weit zurückreichen. Insofern wäre es zu begrüßen, wenn die verantwortlichen Stellen verinnerlichen, dass der Staatsschutz letztendlich eine „lernende Organisation“ werden muss. Dazu zählt auch das gründliche Aufarbeiten der eigenen Geschichte. Denn wie Christopher Andrew, Doyen der britischen Intelligence Studies, festgehalten hat: Je mehr über die Geschichte von Geheim- und Nachrichtendiensten dokumentiert ist, umso schwieriger fällt es politischen Entscheidungsträgern, diesen Erfahrungsschatz zu ignorieren. Das wäre nicht zuletzt gerade in Österreich wünschenswert. (Ende Buchausschnitte)

---

**Medienkritik** bezeichnet die mit Argumenten geführte Auseinandersetzung einer Gesellschaft mit ihren Massenmedien über deren Inhalte, Rezeption, Arbeitsweise und Organisation, das heißt, alle kritischen, mit Argumenten begründeten Betrachtungen über Medien, die nicht Teil einer rein inhalts- oder meinungsbezogenen Auseinandersetzung sind. Objekte der Kritik sind Verstöße gegen journalistische Grundsätze, die organisatorischen Verhältnisse (etwa: fehlende Trennung von Werbung und Redaktion), Verstöße gegen die Menschenwürde und gegen Grundsätze der Moral, sowie die Einbindung in privatrechtliche Strukturen bzw. die Nähe zu (etwa öffentlich-rechtliche Organisation von Sendern) oder Abhängigkeit von Werbeeinnahmen und von staatlichen Strukturen (etwa die Gleichschaltung der Medien in der NS-Zeit). Medienkritik darf mit Recht als systemrelevant bezeichnet werden, da diese die Qualität der Medien sichert.

OK, soweit die Wikipedia über Medienkritik. Klar ist sachlich, konstruktiv betrachtet, die Systemmedien sind NICHT unabhängig und zwar ÜBERHAUPT NICHT. Sie sind abhängig von den Werbeeinnahmen der Wirtschaft, sie sind abhängig von den staatlichen Mediengeldern die über Imagekampagnenwerbeeinschaltungen verteilt werden und von verschiedenen staatlichen Medienförderungen, zudem sind Sie abhängig von den Medieneinnahmen ihrer Rezipienten. Also ist keinerlei Unabhängigkeit gegeben. Über Studien wurde erhoben, dass die Medien für Ihre Anzeigenkunden sich einsetzen und bemühen und deren Handlanger sind, zudem sind die Medien auch zu den Parteien nett und berichtet völlig UNKRITISCH wohlwollend und unternehmen quasi keine MACHTKONTROLLE mehr, weil die Abhängigkeiten gegenüber den staatlichen Mediengeldern einfach zu groß ist. In Deutschland hat der Journalistenverband unter Hunderten Medienvertreter Umfragen durchgeführt die aufgezeigt habe, was tatsächlich bei den Medien schief läuft.

Aus dem Buch: **Wenn die Medien lügen** des Journalisten Heiko Haupt ist eine unter 291 Journalisten durchgeführten Studie des deutschen Journalistenverbandes (DJV) bekannt, nach der diese KollegInnen angaben:

**77 %** unter **Jobängsten** zu leiden, was die **Selbstzensur**, die **Kritiklosigkeit** bzw. dass **angepasst sein** an, bzw. das freiwillige Unterwerfen unter den Medienmainstream fördert.

**57 %** dass diese **Angst auch zur Zurückhaltung** bei veröffentlichten Kommentaren führt

**62 %** durch Vorgesetzte bei der **inneren Pressefreiheit eingeschränkt** werden, dies durch Ressortleiter (24 %), Chefredakteure (15 %), Verleger (12 %) oder der Anzeigenabteilung (11 %)!

**61 %** dass schon mal Nachrichten aus **Rücksicht auf einen Anzeigenkunden zurückgehalten** wurden.

**80 %** erzählten auch von **Manipulation für Anzeigenkunden**, durch eingesetzte „redaktionelle“ Inhalte mit Unterstützung für die Werbekunden, die nicht als Werbeunterstützung gekennzeichnet werden.

**60 %** das **häufig „Unpassendes“ entfernt wird.**

**60 %** das **Rücksicht auf den Verleger** genommen und Nachrichten zurückgehalten werden, die nicht mit seiner politischen Überzeugung im Einklang stehen.

**50 %** erinnerten sich an Nachrichten, die zurückgehalten wurden auf Grund der politischen Linie des Chefredakteurs.

Ähnlich oft wird auch **auf Freunde oder „gute Bekannte“ des Medienhauses** Rücksicht genommen.

Es herrschen also Angst, Gewissenlosigkeit, Angepasstheit und zahlreiche Manipulationen in der Medienlandschaft vor?

Aus diesem Buch erliest man sich auch teilweise **schwere Mängel der Berichterstattung** beim

- **MH17 Absturz,**
- **Ukrainekonflikt,**
- **EU-Assoziierungsabkommen** mit der Ukraine,
- **Absturz Germanwings,**
- **Schweinegrippe,**
- **Griechenlandberichterstattung, ...**
- **Manipulation durch Auswahl von Experten**, die meist wirtschaftlich mit der Industrie verflochten sind und bei der Auswahl anderer Interviewpartner, sowie generell
- **Probleme bei der Kriegsberichterstattung**, wobei diese zahlreich sind und erhebliche Manipulationen nach sich ziehen.

Es herrscht eine sehr **große Job-Angst** unter den Medien-VertreterInnen, ausgelöst durch großen Wettbewerb, Aussterben der Zeitungen, fehlendes Geld, etc.: **vielfache Manipulationen sind damit Alltag in den Redaktionen.**

**Massive Einschränkung/Einflussnahme durch Vorgesetzte** (Chefredakteure, Ressortleiter, Verleger, Anzeigenabteilung)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

„Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des ZDF-Rundfunks und die Freiheit der Berichterstattung gegeben“, sagt ein ehemaliger langjähriger Chefredakteur.

### Wohlwollende Berichterstattung für Anzeigenkunden & Politiker

### Zurückhalten von Nachrichten zugunsten von Anzeigenkunden und Vorgesetzten

Ursachen für Gleichschaltung/Medien-Mainstream:

1. Hauptsächlich **Übernahme von Nachrichten der dpa-Meldungen** durch alle Medien, denn dpa liefert vor allem **regierungsorientierte Nachrichten!**
2. **ABSCHREIBEN von anderen Medien.**
3. die JournalistInnen unterwerfen sich **freiwillig einer Mainstream-Meinung nach Vorgaben durch Eigentümer, Blatt- und Leitlinien.**

**Fehlende Distanz vieler JournalistInnen** zu politischen und wirtschaftlichen Machteliten, bis

hin zur geistigen und finanziellen Einvernahme auf Grund von Beratertätigkeiten, Vorstandsposten oder Aufgaben als Beirat.

Es herrscht auch **Korruption** (finanzielle Einflussnahme und Einvernahme durch die Wirtschaft auf JournalistInnen und Medien).

Die Manipulation durch Medien erfolgt vielfach auch auf Grund von **Faulheit, Unwissen, Inkompetenz und Vernachlässigen der journalistischen Standards** durch die Medien-VertreterInnen selbst.

4. **Übernahme von Pressemeldungen/Pressekonferenzen** aus Bequemlichkeit ohne Gegenrecherche. Die JournalistInnen werden dadurch zu **Erfüllungsgehilfen der PR.** Schlamperei in der Berichterstattung durch **mangelnde Recherche** – das Problem: Recherche kostet Zeit & Geld.

**Ignoranz** prägt die Nachrichtenlage – Nichtberichterstattung

Mit **Übertreibungen und Floskeln** wird versucht, Nachrichtenwert zu erzeugen

Ein nicht linientreuer ZDF-Chefredakteur musste gehen! Aussage: „Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des Rundfunks und die Freiheit der Berichterstattung gegeben.“

Seine Klage zum Verfassungsgerichtshof wurde gewonnen. Aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs: Die Aufsichtsgremien des ZDF, der Verwaltungs- und Fernsehrat seien so stark von politischen Parteien dominiert, dass die so wichtige Staatsferne der Berichterstattung nicht mehr gegeben sei. Verbot der Instrumentalisierung des Rundfunks! Entpolitisierung der öffentlich-rechtlichen Gremien!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Weitere Kurzzitate und Aussagen aus dem Buch: „Vertrauen ist gut, Wissen ist besser. Viele Wahrheiten der Gegenwart wird erst die Zukunft erzählen. Mediales Motto: **Es geht um Quoten, Marktanteil und Klickzahlen und nicht etwa um Wahrheit, Inhalt oder Unabhängigkeit.**

Es geht eben gar nicht darum, was das Publikum wirklich erfährt, sondern darum, dem Publikum Geschichten aufzutischen, die den eigenen Erfolg unterstützen.

Die Griechenlandberichterstattung war gekennzeichnet von Inhaltsfreiheit und Nutzung manipulativer Begriffe.

MH17 Abschuss und Ukraineberichterstattung schlampig & sehr manipulativ einseitig. Berichterstattung zu Germanwings war von Sensationsgeilheit gekennzeichnet und erntet 241 Beschwerden beim Presserat.

Schweinegrippen-Panik durch Medien mit von Pharmaunternehmen abhängigen „Experten“, was alles sehr sachlich beschrieben und mit vielen Quellen belegt wird. Ende der Buch-Zitate.

In Österreich sieht es leider noch schlechter aus. Armin Thurnher, jahrzehntelanger Medieninsider, schrieb in seinem Buch: Republik ohne Würde, im Kapitel über die Medien:

*„Die österreichische Mediensituation war und ist desolat, 1977 wie heute.“*

*„Die Mediensituation ist so mies, so schändlich, so unzumutbar, dass ich mich nicht damit abfinden mag.“*

*Gute Kooperation, das mag man in Österreich. In der Landgemeinde haben sie's erfasst, der Landeshauptmann macht es ihnen im ORF-Studio vor: **Presse ist, wenn man aus der Hand frisst. Die Presse rapportiert aus erster Hand, was ihr vorgesagt wird.***

*Wahrscheinlich verstehen die meisten Leute hierzulande überhaupt nicht, was die Rolle der Presse ist. Auch die Journalisten selber verstehen es nicht, denn sie müssten, wollen sie gute Texte schreiben, gegen das **Kooperationsgebot** verstoßen. Das Kooperationsgebot gilt im Übrigen nicht nur nach außen, es gilt in den Boulevardmedien auch nach innen, als sogenannter Kommandojournalismus. Das der Journalist, die Journalistin die Pflicht haben – nicht nur das Recht -, die Dinge so zu berichten, wie sie sie sehen und für richtig erachten, dass sie deswegen auch interne Konfrontationen mit ihren Vorgesetzten riskieren müssen, hat sich nur partiell herumgesprochen.*

*Österreichischer **Boulevardverleger druckt erfundene Interviews.***

*Österreichs Medienöffentlichkeit: **Entwürdigung als soziales System.***

*Die Krise des Qualitätsjournalismus. ... Massive Konzentration von Medienkapital, zuerst in den USA. Börsengetriebene Finanzinvestoren wollten mehr als 8-10 Prozent verdienen. Also mussten die Kosten runter, teures Personal musste raus, Redaktionen wurden zerstört, **das bedeutete Ersparnis, aber auch schlechtere Qualität.** „Bald schon erschienen **Lügeschichten in den besten Zeitungen der Welt.** Wenn die*

*Selbstbeschränkung der Medien fällt – und sie fällt, wenn bei ihnen **nur noch der Kommerz regiert** –, dann werden sie **korrupt**. Im Fall der Qualitätszeitung erscheint die Lügengeschichte als Betriebsunfall. Im kommerzialisierten Medium ist sie die Regel.*

*Wo seine Selbstbeschränkung nicht funktioniert, **verliert Journalismus seine Distanz zur Macht**, im Extremfall wird er zu ihrem Handlanger.*

***Die publizistische Gegenwart in Österreich ist ebenso verkommen** wie zu Békessys Zeiten. (20erJahre – Inflationsjournalismus u. **Revolverjournalismus** (Erpressung, virtueller Revolver vorgehalten...)). Man kann in gewissen Medien gute Plätze in Rankings kaufen. **Manche Firmen bezahlen positive Berichterstattung** über sich, ohne dass diese Berichte gekennzeichnet würden. Wer im Anzeigenverkauf heute keine solchen redaktionellen Leistungen anbietet, hat es schwer. Das unter Békessy erprobte Muster der Erpressung funktioniert nach wie vor: „**Sie zahlen, wir schreiben**.“ Noch besser klappt: „**Sie zahlen, oder wir schreiben**.“ Da solche Berichte in der Regel nicht erscheinen, ist diese Art des journalistischen Inkassos nicht leicht nachzuweisen.*

*Meist geht es bei Politikern um Beziehungspflege auf einer direkten, monetären, in Anzeigenaufträgen zu quantifizierenden Ebene mit den Medien. Umgekehrt habe ich schon politische Berater und Mitarbeiter von Spitzenpolitikern unter Drohungen stöhnen hören, der jeweilige Mann oder die jeweilige Frau würde angegriffen, falls er (das heißt sein Amt) nicht bezahle.*

*Die solches praktizieren, sind in der Branche bekannt und durchaus angesehen, teilweise wegen ihres ökonomischen Erfolgs bewundert, durchaus gemäßigt modern, einigermassen progressiv und reich wie Békessy. Die Regierung und mächtige Gemeinden füttern sie mit Inseraten, benützen sie als ihre offiziellen Organe, besuchen ihre Events und posieren mit ihnen für Personalityseiten.*

***Verbunden sind Politiker und Medien nicht durch Respekt, sondern aus Angst und Gier.** Medien fürchten, dass die Politiker nicht zahlen, Politiker fürchten, dass die Medien nicht stillhalten.*

***Medienpolitik als angewandte Korruption.** Das eine ist die Korruption des Inseratenmarkts, das andere jene des österreichischen Medienmarkts insgesamt. Er wird von Oligopolen beherrscht, die jedem unabhängigen Publizisten die Existenz schwermachen. Man kann sagen, diese Marktunordnung ist selbst ein struktureller Fall von Korruption, angefangen von der nie geklärten Entstehung des Eigentums an der Kronen Zeitung über die Formierung des Tageszeitungs-Oligopols-Mediaprint bis zur Genehmigung des Zusammenschlusses der New-Gruppe mit dem Trend-Profil-Verlag. Wesentliche Teile des Medienmarktes über die beiden konservativen (ÖVP) Medieninhaber Raiffeisen und Styria (Ex-Raiffeisendirektor als Vorstand) kontrolliert.*

*Wie es zugeht: Anonyme Politikerbefragung durch Falter ergab: Die befragten Politiker sagten, vor Wahlkämpfen würden sie bedroht. **Falls sie nicht gewisse Summen an Inseraten abliefern, würde ihre politische Existenz vernichtet.** Andere Journalisten zeigten im Auftrag ihrer Verleger die Abzüge von Seiten, die noch nicht erschienen waren: eine*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

*negative Geschichte über den betreffenden Politiker. Da könnte natürlich auch ihr Inserat stehen, sagten sie. Selbstverständlich erschien nicht die Geschichte.*

*Die Regierung treibt den öffentlich-rechtlichen Rundfunk geradezu in die Selbstkommerzialisierung, statt ihn auf seine demokratische Rolle zu verpflichten. Die ORF Führung ist nicht imstande, zu argumentieren, wozu die Gesellschaft ihn braucht und versucht wie die Politik, den **korrupten Weg einer Allianz mit Boulevardmedien** zu gehen. Alles, **nur keine schlechte Presse in Heute, Österreich und Krone!** Das Fernsehprogrammblatt TV-Media nicht zu vergessen! So lautet das oberste politische Dogma in der Anstalt. Der ORF merkt nicht, dass er etwas falsch macht, wenn er in diesen Medien eine gute Presse hat. Landesfürsten betrachten ORF-Landesstudios als ihr Privateigentum. Politik will die Massen lenken, dafür braucht sie Einfluss auf Medien. Ende Buchausschnitte.*

Wie die Medienwissenschaftler der Plattform Swisspropaganda aufzeigen herrscht auch in der neutralen Schweiz eine sehr miese alarmierende Mediensituation vor.

## **SRF: Die Propaganda-Analyse**

*Das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) leistet mit seinen Nachrichten- und Informationssendungen einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung in der Schweiz. Doch wie objektiv und kritisch berichtet das SRF über geopolitische Themen? Um dies zu überprüfen, wurde erstmals eine systematische Analyse der SRF-Berichterstattung zu einem geopolitischen Ereignis durchgeführt.*

***Die Resultate sind alarmierend: In allen untersuchten Beiträgen des SRF wurden Propaganda- und Manipulationstechniken auf redaktioneller, sprachlicher und audiovisueller Ebene festgestellt.** Beispiele sind die Zuteilung von Redezeit an nur eine Konfliktpartei, die intransparente Kennzeichnung von Drittquellen, die Auslassung von Kontext, tendenziöse Formulierungen, unbelegte Behauptungen und Suggestionen, manipulative Bearbeitungen von Filmmaterial sowie Falschübersetzungen.*

*Alle verwendeten **Manipulationstechniken fielen zugunsten der Konfliktpartei USA/NATO** aus. Insgesamt muss somit von einer **einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung** durch das Schweizer Radio und Fernsehen gesprochen werden. Mögliche Ursachen für diesen Befund werden diskutiert.*

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/srf-propaganda-analyse/>

## **Die NZZ-Studie**

*Die Neue Zürcher Zeitung ist die führende Schweizer Tageszeitung für internationale Themen. Doch wie objektiv und kritisch berichtet die NZZ über geopolitische Konflikte? Um dies zu überprüfen, wurden während je eines Monats alle NZZ-Berichte zur Ukraine-Krise und zum Syrienkrieg analysiert und anhand des Modells von Professor Anne Morelli auf Muster von Kriegspropaganda hin ausgewertet.*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Die Resultate sind eindeutig: **Die NZZ verbreitet in ihren Berichten überwiegend Propaganda der Konfliktpartei USA/NATO.** Gastkommentare und Meinungsbeiträge geben nahezu durchgehend die Sicht dieser Konfliktpartei wieder, während Propaganda ausschließlich auf der Gegenseite verortet wird. Die verwendeten Drittquellen sind unausgewogen und teilweise nicht überprüfbar.

Insgesamt muss von einer einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung durch die Neue Zürcher Zeitung gesprochen werden. Verschiedene Erklärungsversuche für diesen Befund werden diskutiert.

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/die-nzz-studie/>

-----Aus dieser Quelle entnommen: <https://swprs.org/die-propaganda-matrix/>

## Die Propaganda-Matrix

*Ob Russland, Syrien oder Donald Trump: Um die geopolitische Berichterstattung westlicher Medien zu verstehen, muss man die Schlüsselrolle des amerikanischen Council on Foreign Relations (CFR) kennen.*

*In der folgenden Studie wird erstmals dargestellt, wie der CFR einen in sich weitgehend geschlossenen, transatlantischen Informationskreislauf schuf, in dem nahezu alle relevanten Quellen und Bezugspunkte von Mitgliedern des Councils und seiner Partnerorganisationen kontrolliert werden.*

*Auf diese Weise entstand eine historisch einzigartige Informationsmatrix, die klassischer Regierungspropaganda autoritärer Staaten deutlich überlegen ist, indes durch den Erfolg unabhängiger Medien zunehmend an Wirksamkeit verliert.*

... Der gesamte Artikel ist unter oben angeführtem Link nachzulesen.

-----  
Sich freiwillig einem **transatlantisch korrekten Mainstream** zu unterwerfen, sollte umgehend beendet werden, um längst **notwendige Kritik** am gewalttätigen **mordenden US-Kriegsimperium** zu üben.

Sachliche Aufklärung wird das Bewusstsein der Öffentlichkeit heben und **Empörung** und einen **Veränderungsdruck** erzeugen, der dem **Frieden** und der **Fairness** dienlich ist.

Die Medien sollten ihre Rolle als Angepasste mit der von **Aufpassern** tauschen, um nicht weitere **Vertrauens- und Glaubwürdigkeitsverluste** zu produzieren und ihrem Berufsethos wieder gerecht zu werden.

Es kann doch nicht sein, dass alle JournalistInnen verblendet oder betriebsblind sind, weitgehende **Erkenntnisdefizite** besitzen oder unter kognitiver Dissonanz oder unter einer Bequemlichkeits-Verblödung leiden. Das kann und will ich mir einfach nicht vorstellen!



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Das Lesen von Sach- und Fachbüchern, die den LeserInnen kompakte Informationen zum Themenspektrum liefern, ist Jedem dringendst anzuraten.

Also: Was ist nur in der deutschsprachigen Medienlandschaft los, dass eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation vorherrscht, die oben angeführte Missstände fördert bzw. ermöglicht und völlig unzureichend diese Umstände kritisiert bzw. darüber berichtet wird?

Hier kommt man noch zu einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein und zu **Österreichs Rolle bei den Drohnenmassenmorden**, den Verlust unserer immerwährenden Neutralität und meiner Bitte doch Donald Trump einen diesbezüglichen Kündigungsbrief zu schreiben. <https://www.aktivist4you.at/2019/07/03/offenerbriefan-die-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-hilferuf-bzgl-neutralitaet-moral-des-rechts-sowie-der-zivilgesellschaft/> sowie einen weiteren über vorherrschende Demokratiedefizite, Rechtsstaatdefizite und staatliche Missstände, die teilweise auch aus Deutschland und der Schweiz bekannt sind. <https://www.aktivist4you.at/2019/06/11/offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-demokratierechtsstaathausverband-an-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-van-der-bellen-fraktionsfuehrer-medienvertreter/>

Kann es sein, dass die Mainstream-Medien es als ihre Aufgabe ansehen, herrschende **Eigentums- und Machtverhältnisse zu stabilisieren** und ein **Meinungs- und Empörungsmanagement** betreiben, um ihren Anzeigenkunden aus der Industrie, den Vermögenden und den politisch Mächtigen vorauseilend zu dienen?

---

## **Buchausschnitt:** (Hervorhebungen durch Blogbetreiber)

Univ. Prof. Dr. Jörg Becker: **Medien im Krieg, Krieg in den Medien.** (Seite 68-75)

### **3.2 Public-Relations-Agenturen und Krieg**

Vorurteile fallen nicht vom Himmel, vielmehr werden sie konstruiert und kreiert. Meistens geschieht dies als anonymer Prozess der sozialen Konstruktion, manchmal sind aber auch individuell handelnde Konstrukteure eindeutig benennbar. Während eines Krieges und während der öffentlichen Debatten über ihn zählen Public-Relations-Agenturen seit Langem zu den wichtigsten Kriegskommunikatoren. **Die kritische Sozialwissenschaft weiß inzwischen ganz gut darüber Bescheid, dass und wie PR-Agenturen im Auftrag und Interesse und gegen Bezahlung für kriegsführende Regierungen die Weltpresse erfolgreich manipulieren.** Der Biafrakrieg von 1967 mit seinen geschätzten 0,5 bis 2 Millionen Toten dürfte der erste große Krieg des 20. Jahrhunderts gewesen sein, bei dem PR-Agenturen im Auftrag der Kriegsparteien die mediale Weltöffentlichkeit, insbesondere die europäische, erfolgreich beeinflussten. So arbeitete für das kriegsführende Nigeria die britische Agentur Burson-Marsteller Associates und für die abtrünnige Provinzregierung in Biafra arbeitete die US-amerikanische PR-Agentur Ruder Finn und die Genfer Werbeagentur Markpress.



**Erfolgreich** im Sinne der PR-Agenturen bezahlen biafranischen Bürgerkriegsregierung **war die Beeinflussung der westlichen Öffentlichkeit** aus mehreren Gründen. Mittels *agenda setting* verbreiteten die unter Vertrag stehenden PR-Agenturen gezielt solche Signalwörter, die die biafranische Argumentation in eine europäische Sicht umwandeln (z. B. christlich, Hungerblockade, Genozid, Bombenterror) und die es der europäischen Presse erleichterten, **die Sicht der afrikanischen Kriegspartei einer europäischen Öffentlichkeit zu verkaufen**. Die damaligen PR-Agenturen wussten freilich recht gut, dass einem solchen **Top-down-Ansatz der Kommunikation** auf lokaler Ebene in Europa und den USA ein **Bottom-up-ansatz der Kommunikation entsprechen** muss, man brauchte also Basisgruppen und eine **empörte Bevölkerung** in Form zahlreicher Biafra-Solidaritätskomitees, die **die gleichen Argumente** von unten her benutzten. In den USA gab es beispielweise die von einer **PR-Agentur gegründete NGO** Biafran Students Association, die **gegen Honorar** vor dem UNO-Hauptquartier politische Demonstrationen für die Unabhängigkeit Biafras organisierte.

Für Deutschland gilt es, an die Hamburger Aktion Biafra-Hilfe zu erinnern, aus der dann später die NGO Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) hervorging. Zwar war die GfbV nicht von einer PR-Agentur gegründet worden, aber sie entstand – quasi im Zeitgeist – zeitlich parallel zur aktiven Tätigkeit von PR-Agenturen für den Teilstaat Biafra.

Gerade sie war es, die im Zusammenhang mit dem Biafrakrieg aus **Signalwörter** wie Völkermord, Massenvernichtung, Massengräber, Rassenwahn, Liquidierung, Vertreibung, Konzentrationslager und Auschwitz setzte und explizite Vergleich zwischen den unterlegenen Biafranern und den Juden unter der NS-Herrschaft formulierte. Sehr deutlich wird die angebliche Parallelität zwischen den Konzentrationslagern der Nazis und einem Völkermord in Biafra auf einer Titelseite der Zeitschrift Pogrom der GfbV von 1970 (siehe Abb. 3.3). Diese Titelseite von Pogrom ist in mehrfacher Hinsicht für den politischen Diskurs im Nachkriegsdeutschland wichtig, war es doch seltsamerweise der Biafrakrieg, der neben den Frankfurter Auschwitz-Prozessen (1963/1968) einen öffentlichen Diskurs über Auschwitz eröffnete, einen Diskurs, den es in der veröffentlichten Meinung in den 1950er Jahren überhaupt nicht gegeben hatte.

Genau diese Titelseite Pogrom steht auch für das direkte oder indirekte Miteinander einer Kommunikation von oben und unten. Die PR-Manipulation von oben verband sich mit „spontaner“ Basiskommunikation von unten und schaffte so in sich geschlossene Kommunikationssysteme. Dieser Verstärkerwirkung konnte sich kaum einer entziehen. Sie war erfolgreich in der Lage, die veröffentlichte Kriegsberichterstattung im Sinne der Regierung von Biafra zu beeinflussen und zu verändern.

**Nach dem gleichen Muster waren zahlreiche US-amerikanische PR-Agenturen** im Kontext der verschiedenen **Kriege in Ex-Jugoslawien** in den neunziger Jahren aktiv, und sie waren es bis zur Unabhängigkeit des Kosovo. Zwei der PR-Agenturen, die schon im Biafrakrieg tätig waren, nämlich Burson-Marsteller und Ruder Finn tauchten als erfolgreiche Kommunikationsspezialisten für Kriegsparteien in diesen Kriegen auf. So führte die Ruder Finn von 1991 bis 1997 umfangreiche PR-Kampagnen für die Regierung von Kroatien, Bosnien-Herzegowina und für die Führung der Kosovo-Albaner durch, Burson-Marsteller wurde von Sarajevo engagiert. (Anmerkung Blogbetreiber: Etwa vom CIA inspiriert oder dirigiert?)

In einer systematischen Untersuchung über die Rolle US-amerikanischer PR-Agenturen in den jüngsten Balkankriegen zwischen 1991 und 2001 kommen die beiden Autoren u. a. zu folgenden Ergebnissen (vgl. Becker und Beham 2006)

- Allein von 1991 bis 2001 waren **31 US-amerikanische PR-Agenturen** und **9 PR-Einzelagenten** für unterschiedliche Kriegs- und Konfliktparteien auf dem Balkan tätig.
- Die Arbeit dieser insgesamt 40 PR-Firmen schlug sich in wenigstens 160 einzelnen Beraterverträgen nieder, der sich aus diesen ergebende Gesamtumsatz betrug wenigstens **zwölf Millionen Dollar**.
- Die wichtigsten PR-Agenturen waren: Washington World Group, Ruder Finn, Jefferson Waterman International und Burson-Marsteller.
- Zwischen diesen PR-Agenturen und der US-amerikanischen Politik und dem US-amerikanischen Militär gab und gibt es zahlreiche und hochrangige Personalverflechtungen, eine Art **militärisch-industrieller-kommunikativer Komplex**.

Diese von den Kriegsparteien engagierten PR-Agenturen arbeiteten im Wesentlichen mit folgenden Elementen, die sie formal und inhaltlich miteinander kombinierten: politische Propaganda, Lobby-Arbeit, Krisenkommunikation, Informationsmanagement, Management und Organisation einzelner Kampagnen, politischen Kommunikationsberatung und –arbeit, generelle Beratung und Beobachtung von Gegnern und Öffentlichkeit. PR-Agenturen, die für nichtserbische Klienten arbeiten, gaben u. a. folgende **Ziele ihrer Arbeit** an:

- die Anerkennung der Unabhängigkeit Kroatiens und Sloweniens durch die USA,
- die **Wahrnehmung** Sloweniens und Kroatiens als fortschrittliche Staaten westeuropäischen Zuschnitts,
- die **Darstellung** der Serben als Unterdrücker und Aggressoren.
- die **Gleichsetzung** der Serben mit den Nazis,
- die **Formulierung** des politischen Programms der Kosovo-Albaner,
- die Darstellung der Kroaten, der bosnischen Muslime und der Kosovo-Albaner als ausschließlich unschuldige Opfer,
- die **Anwerbung von NGOs, Wissenschaftlern** und Thinktanks für die Verwirklichung der eigenen Ziele,
- günstige Verhandlungsergebnisse für die albanische Seite in Rambouillet,
- eine Förderung von US-Investitionen in den jugoslawischen Nachfolgestaaten und
- **die Abspaltung Montenegros von Serbien**.

Wie die erfolgreiche Arbeit dieser PR-Agenturen en détail ablief, lässt sich gut an den Selbstaussagen von James Harff, einem führenden Manager in der PR-Agentur Ruder Finn, entnehmen, also der Agentur, die gleich für drei unterschiedliche Kriegsparteien aus Ex-Jugoslawien gearbeitet hatte.

*„Es ist nicht unsere Aufgabe, Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen. Wir haben dafür nicht die nötigen Mittel. (...) Unsere Arbeit besteht darin, **Informationen auszustreuen und so schnell wie möglich in Umlauf zu bringen**, damit die Anschauungen, die mit unserer Sache im Einklang stehen, als erste öffentlichen Ausdruck finden. **Schnelligkeit ist hier die Hauptsache**. Wenn eine Information für uns gut ist, machen wir es*

uns zur Aufgabe, sie umgehend in der öffentlichen Meinung zu verankern. Denn uns ist klar, dass nur zählt, was einmal behauptet wurde. Dementis sind dagegen völlig unwirksam.“ (Merlino 1999, S 156 und 154)

Als seinen größten PR-Erfolg bezeichnete James Harff, dass es ihm im Bosnienkrieg gelungen sei, „die Juden auf unsere Seite zu ziehen“ (Merlino 1999, S 155). Und in der Tat veröffentlichten drei der größten jüdischen Organisationen in den USA im August 1992 eine ganzseitige Protestanzeige in der New York Times, in der die Serben mit den Nazis und die Bosnier mit den Juden gleichgesetzt wurden. Danach so Harff weiter, geschah folgendes:

*„Die Presse wandelte umgehend ihren Sprachgebrauch und verwendete ab sofort emotional stark aufgeladene Begriffe wie ethnische Säuberung, Konzentrationslager usw., bei denen man an Nazi-Deutschland, Gaskammern und Auschwitz denkt. Die emotionale Aufladung war so stark, dass niemand mehr eine gegenteilige Meinung vertreten konnte oder andernfalls Gefahr lief, des Revisionismus beschuldigt zu werden. Da haben wir voll ins Schwarze getroffen.“* (Merlino 1999, S 156)

Der Text dieser Anzeige des American Jewish Committee (AJC), des American Jewish Congress (AJC) und der Anti-Defamation League (ADL) ist mehr als bemerkenswert. Da heißt es u. a.:

*„Zu den blutigen Namen von Auschwitz, Treblinka und anderen Nazi-Todeslagern scheinen die Namen von Omarska und Brcko hinzuzufügen zu sein. (...) Ist es möglich, dass fünfzig Jahre nach dem Holocaust die Nationen der Welt, unsere eingeschlossen, passiv dastehen und nichts tun und vorgeben, hilflos zu sein? (...) Es sei hier betont, dass wir jeden notwendigen Schritt tun werden, inklusive den der Gewalt, um diesem Wahnsinn und dem Blutvergießen ein Ende zu setzen.“*

Im Mechanismus gerade dieses Anzeigentextes, „aus den Muslimen Juden zu machen“ (Levy und Sznajder 2001, S. 181; generell zu Bosnien S. 178-184), sehen die beiden israelischen Sozialwissenschaftler Daniel Levy und Natan Sznajder ihrer internationalen Aufmerksamkeit erregenden Studie *Erinnerungen im globalen Zeitalter: Der Holocaust* den entscheidenden Dreh- und Angelpunkt zu einer Globalisierung der Holocaust-Metapher. Zum einen wurde so der Holocaust zu einem universalen Container für Erinnerungen an unterschiedliche Opfer, zum anderen trug die Übertragung des Holocaust auf den Konflikt in Bosnien entscheidend zu dessen Entpolitisierung bei. Um eine Entpolitisierung handelte es sich insofern, als die abstrakte Zeitlosigkeit und die gleichermaßen abstrakte Ubiquität dieser Metapher davor zu schützen, sich mit den sehr konkreten politischen Konfliktmustern des bosnischen Bürgerkriegs auseinanderzusetzen.

Und wie beim Bürgerkrieg in Biafra, so gab es im Bosnienkrieg **einen inhaltlichen und zeitlichen Gleichklang zwischen PR-Agentur und NGO**, und zwar den zwischen der PR-Agentur Ruder Finn und der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV). Hatte der GfbV-Vorsitzende Tilman Zülch schon im Biafrakrieg klar formuliert, dass sich die Biafraner „in einer ähnlichen Situation befinden wir Polen und Juden 1944 im Warschauer Ghetto“ (Zülch, 1968, S. 15), so eröffnete er 1993 sein Buch über den Bosnienkrieg mit folgendem Satz:

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

„Hunderttausende Europäer, bosnische Muslime, laufen wie die Juden in den 30er Jahren um ihr Leben“ (Zülch 1993, S. 9)

Vor diesem argumentativen Hintergrund veranstaltete die GfbV am 14. November 1993 eine Kundgebung Rettet Bosnien am Glockenturm des ehemaligen **KZ Buchwald** mit rund **2.500 Teilnehmern** aus Bosnien, die sie **mit Bussen aus dem Balkan nach Deutschland gebracht hatte**. Auf dieser Großdemonstration sprachen mehrere Redner davon, dass „Bosnien-Herzogowina in ein **Konzentrationslager** verwandelt worden“ sei, sie verweisen auf den schlimmsten Massenmord seit den vierziger Jahren“ oder verwarfen sich mit Blick auf den gegenwärtigen Balkan gegen ein „nationalsozialistische(s) Prinzip der Schaffung rassenreiner Territorien“ (zit. nach Elias 1993)

Freilich hatte die GfbV damals antifaschistische Erinnerungsarbeit missbraucht. Die Gedenkstätte Buchenwald fühlte sich von der GfbV falsch informiert, verwehrte sich auf das Schärfste gegen eine politische Instrumentalisierung und argumentierte zu Recht, man sei keine wohlfeile Plattform allein wegen der dann deutlich gesteigerten Aufmerksamkeit.

Doch diese äußerst pressewirksame Gleichsetzung der Morde in Bosnien mit faschistischen deutschen KZs sollt öffentliche Folgen haben. So übernahm der prominente linksliberale Publizist Freimut Duve, damals **OSZE-Beauftragter für die Freiheit der Medien**, den Srebrenica-Auschwitz-Vergleich, als er zwei Jahre später unter expliziter Bezugnahme auf die Eisenbahnrampe in Auschwitz, von der aus die ankommenden Gefangenen in das KZ getrieben wurden, auf der ersten Seite der Zeit titelte: *An der Rampe von Srebrenica* (vgl. Duve 1995, S. 1) 2002 hieß es sodann im Klappentext des wichtigsten deutschen Buches über das Massaker in Srebrenica: „In Srebrenica wurde der schlimmste Massenmord in Europa seit 1945 verübt“ (Bogoeva und Fetscher 2002, Klappentext). Und weitere drei Jahre später hatte sich genau dieser Vergleich in Westeuropa endgültig zementiert. So untermalte im niederländischen Wahlkampf um den EU-Verfassungsvertrag 2005 die konservative Volkspartei VVD ihren (geplanten, aber nicht gesendeten) TV-Wahlspot Die Gefahr liegt auf der Lauer mit Bildern aus Auschwitz und Srebrenica, um offensichtlich zu sagen, dass ein Europa ohne Verfassung zum Holocaust zurückkehren würde (vgl. Kazmiercak 2005).

Mit diesen Zitaten, die **ein Gemisch aus einerseits PR- und Pressemanipulationen und andererseits Desinformationskampagnen von NGOs** hinsichtlich der ex-jugoslawischen Kriege zwischen 1992 und 2002 **verdeutlichten, schließt sich ein argumentativer Kreis**. Historisch gewachsene antiserbische Vorurteile sind nach wie vor virulent, und PR-Agenturen setzen diese Vorurteile systematisch und bewusst in einer manipulierten öffentlichen Kriegsmanipulation ein.

Gerade einem deutschen Wissenschaftler muss dieser Sachverhalt aus einem doppelten Grunde besonders übel aufstoßen: 1. Es ist schon besonders perfide, gerade das Balkanvolk, das am meisten unter den Nazis gelitten hat, heutzutage mit den Nazis gleichzusetzen. 2. Auch wenn man an der Einmaligkeits- und Unvergleichbarkeitsthese des deutschen Holocaust an den Juden Zweifel haben kann, da der Holocaust ansonsten sakralisiert würde, ist die Gleichsetzung des deutschen Holocaust mit jüngsten serbischen Verbrechen (wie der Ermordung von rund 8.000 bosnischen Männern im Sommer 1995 in Srebrenica) in **qualitativer und quantitativer Hinsicht völlig abwegig absurd**.

Aus dem Buch: **Medien im Krieg – Krieg in den Medien**, von Prof. Dr. Jörg Becker entnommen:

Nach dem immer noch gültigen deutschen Rundfunkfriedens Pakt von 1936 steht Rundfunk generell in der Pflicht, eine wahrheitsgemäße und eine auf Frieden und Völkerverständigung gerichtete Informationsverbreitung zu fördern und zu gewährleisten.

Ein Rechtsgrundsatz in der **UNESCO Mediendeklaration** steht im Artikel 1 geschrieben:

**Die Stärkung des Friedens und der internationalen Verständigung, die Förderung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Rassismus, Apartheid und Kriegshetze erfordern einen freien Austausch und eine umfassende und ausgewogene Verbreitung von Information.** Hierzu haben die Massenmedien einen wichtigen Beitrag zu leisten. Dieser Beitrag ist umso wirksamer, je mehr Information die verschiedenen Aspekte des behandelten Gegenstands wiedergeben.

---

Geradezu vorbildlich heißt es im Gesetz über den **Westdeutschen Rundfunk von 1954**:

Der Westdeutsche Rundfunk soll die internationale Verständigung fördern, **zum Frieden und zur sozialen Gerechtigkeit mahnen, die demokratischen Freiheiten verteidigen und nur der Wahrheit verpflichtet sein.**

Als erste Erkenntnis bleibt also festzuhalten: Es gibt nicht nur eine passiv zu duldende Friedenspflicht der Massenmedien, sondern eine politisch aktivierende Pflicht. Die Massenmedien sollen von sich aus aktiv für den Frieden eintreten. Beim Thema Frieden, Völkerverständigung, soziale Gerechtigkeit und demokratische Freiheiten soll der Journalismus also nicht nur abbilden, was in der Wirklichkeit zu sehen ist, analog zur Spiegelwelt Theorie, er soll vielmehr mahnen, das heißt aus der Wirklichkeit aussuchen und gestalten, Vorbilder geben, zu Veränderung aufrufen, analog zur Vergrößerungsglas-Theorie. Friedensjournalismus – um ein Konzept von Johan Galtung aufzugreifen – ist eigentlich nichts Neues, entspricht vielmehr und seit Langem dem juristischen und ethischen Selbstverständnis von Journalismus und Massenmedien.

---

---

---

Warum hört oder liest man niemals eine Rechtfertigung bzw. Entschuldigung, für die oftmalige durchgeführte ungeprüfte Verbreitung von Lügen von Politikern & Geheimdiensten durch die Medien? Da diese annehmen, dadurch an Glaubwürdigkeit zu verlieren?

Hinsichtlich des 2. Irakkrieges lassen sich mindestens **zehn Lügen** der US-amerikanischen und britischen Regierung ausmachen, die von den Medien verbreitet wurden.

Die **Al-Qaida-Lüge** – Eine unterstellte Kooperation Saddam Hussein mit Al Qaida

Die **Niger-Lüge** – Angeblicher Uranankauf aus dem Niger durch den Irak

Die **45-Minuten-Lüge** – Angebliche Einsatzbereitschaft irakischer Massenvernichtungswaffen innerhalb von 45 Minuten

Die **Massenvernichtungswaffen-Lüge** – Angebliche Massenvernichtungswaffen im Irak

Die **Biowaffen-Lüge** – Angeblich Biowaffen im Irak

Die **Reichweiten-Lüge** – Unterstellung, der Irak habe trotz erfolgter Demontage seiner Samud-Raketen mit einer Reichweite von 200 Kilometern weitere Raketen dieser Art.

Die **Streubomben-Lüge** – Es fand ein viel größerer Kriegseinsatz dieser Bomben durch die USA, als vorher angekündigt statt.

Die **Jessica-Lynch-Lüge** – Vom US-Militär manipulierte Befreiungsaktion einer US-Soldatin aus einem irakischen Krankenhaus

Die **Bunker-Lüge** – Fehlinformationen über die erfolgreiche Bombardierung eines Bunkers, in dem sich angeblich Saddam Hussein aufgehalten hatte

Die **Statuen-Lüge** – Das Stürzen der Hussein-Statue in Bagdad geschah durch das US-Militär, nicht durch die irakische Bevölkerung.

---

Und hier erfährt man noch, was die Wikipedia alles über die CSF (ex-CIA) weiß:

## Central Intelligence Agency

CIA ist eine Weiterleitung auf diesen Artikel. Weitere Bedeutungen sind unter [Cia](#) aufgeführt.



Central Intelligence Agency

— CIA —



Staatliche Ebene Bund

Aufsichtsbehörde(n) [Director of National Intelligence](#)

Bestehen seit 18. September 1947

Hauptsitz [George Bush Center for Intelligence, Langley, VA](#)

**Behördenleitung**  
**Director:**  
[William Joseph Burns](#)  
**Deputy Director:**  
[David S. Cohen](#)  
**General Counsel:**  
[Kate Heinzelman](#)

Mitarbeiter 21.575<sup>[1]</sup>, offizielle Angaben unterliegen der Geheimhaltung

Haushaltsvolumen ca. 14,8 Mrd. US-Dollar<sup>[2]</sup>, offizielle Angaben unterliegen der Geheimhaltung

Website [www.cia.gov](http://www.cia.gov)

## Hauptsitz der Central Intelligence Agency (CIA) in Langley

Die **Central Intelligence Agency**, offizielle Abkürzung **CIA**, ist ein [Auslandsgeheimdienst](#) der [Vereinigten Staaten](#). Im Gegensatz zu den anderen [US-Nachrichtendiensten](#), insbesondere der [National Security Agency](#) (NSA), liegt der Schwerpunkt der CIA eher in der Beschaffung von Informationen von und durch Menschen ([Human Intelligence](#), *HUMINT*) als durch Technik ([Signals Intelligence](#), *SIGINT*).

- 1Auftrag
  - 1.1Aufgaben
  - 1.2Rechtsgrundlage
- 2Organisation
  - 2.1Struktur
    - 2.1.1Directorate of Analysis
    - 2.1.2Directorate of Operations
    - 2.1.3Directorate of Science & Technology
    - 2.1.4Directorate of Support
    - 2.1.5Directorate of Digital Innovation

- 2.2Leitung
- 2.3Dienstsitze
- 2.4Partner
- 2.5Deutschland
- 3Geschichte
- 4Bekannt Operationen
- 5Kritik & Kontroversen
  - 5.1Menschenrechtsverstöße im Krieg gegen den Terrorismus
  - 5.2Drogenhandel und Geldwäsche
- 6Director of the Central Intelligence Agency (D/CIA)
- 7Budget der US-Geheimdienste 2013
- 8Der CIA-Folterreport 2014
- 9Sonstiges
  - 9.1Skulptur Kryptos
  - 9.2CIA-Publikationen
  - 9.3Wissenschaft und Forschung
- 10Enttarnete Mitarbeiter
- 11Siehe auch
- 12Literatur
- 13Weblinks
- 14Einzelnachweise

## Auftrag

---

### Aufgaben

Die CIA ist ein Geheimdienst mit Sitz in [Langley, Virginia](#). Im Gegensatz zu einem [Nachrichtendienst](#), dessen Aufgabe die reine Gewinnung von geheimen Informationen ist, gehören zu den Aufgaben der CIA nicht nur [Spionage](#) und [Analyse](#) von Informationen, um sie der [US-amerikanischen Regierung](#) zur Verfügung zu stellen, sondern auch [Geheimoperationen](#) im Ausland.

Im Gegensatz zur National Security Agency (NSA) liegt der Beschaffungsschwerpunkt der CIA weniger auf technischer Informationsgewinnung (*Signals Intelligence*), als primär auf der Nutzung menschlicher Quellen (*Human Intelligence*).

### Rechtsgrundlage

Die CIA wurde auf Grundlage des [National Security Act](#) gegründet. Dieses nach wie vor gültige Gesetz unterstellte die CIA dem [Präsidenten der Vereinigten Staaten](#). Sie darf auf dessen Weisung [verdeckte Operationen](#) politische und militärische Einflussnahme im Ausland betreiben.<sup>[3]</sup> Das National Security Act gab dem [Kongress der Vereinigten Staaten](#) keine Kontrollrechte über die CIA und der CIA selbst keine Arbeitsrichtlinien. Mit dem im Jahr 1978 eingeführten [Foreign Intelligence Surveillance Act](#) wurde unter anderem verfügt, dass die CIA dem [Geheimdienstausschuss des Senats](#) und dem [Geheimdienstausschuss des Repräsentantenhauses](#) gegenüber berichtspflichtig ist. Die CIA ist dem Kongress gegenüber jedoch nicht weisungsgebunden. Anders als sonstige Behörden braucht die CIA ihren Haushalt nicht zu veröffentlichen.

### Organisation

---

Die CIA ist Teil der [United States Intelligence Community](#) (IC). Innerhalb dieser Community berichtet die CIA dem [Director of National Intelligence](#), der die Koordinierung der Intelligence Community übernimmt. Die Intelligence Community ist mit [17 verschiedenen Geheim- und Sicherheitsdiensten](#) die größte Vereinigung dieser Art weltweit.



## Struktur

Die CIA ist in fünf Directorate (Abteilungen) unterteilt. Alle Abteilungen werden von einem Abteilungsleiter im Range eines stellv. Leiters (Deputy Director) der CIA geleitet. Die Abteilungsleiter sind Teil der Leitungsebene der CIA.

### Directorate of Analysis

Das Directorate of Analysis ist verantwortlich für die Auswertung und Bewertung aller gesammelten Informationen der CIA.

### Directorate of Operations

Die für die verdeckten Operationen des CIA zuständige Abteilung ist das [Directorate of Operations](#), ehemals [National Clandestine Service](#).<sup>[4]</sup>

Das Directorate of Operations ist verantwortlich für die Beschaffung der Informationen. Ihr untersteht auch die [Special Activities Division](#), eine paramilitärische Spezialeinheit.

### Directorate of Science & Technology

Das Directorate of Science & Technology ist verantwortlich für die Erforschung und Entwicklung neuer Methoden und Geräte zum Sammeln der Informationen.

### Directorate of Support

Das Directorate of Support ist für die Unterstützung und Ausstattung der Agenten („Operatives“), beispielsweise durch Sicherheit, Informationen und Finanzen, verantwortlich.

### Directorate of Digital Innovation

Das Directorate of Digital Innovation ist die neueste Abteilung der CIA und verantwortlich für die Innovation und Einführung neuer, digitaler Technologien und IT-Infrastruktur innerhalb der CIA.

## Leitung

Die CIA wird durch den [Director of the Central Intelligence Agency](#) (DCIA) geleitet. Sie untersteht dem [Director of National Intelligence](#) (DNI). Neben den Abteilungen der CIA stehen der Direktorin auch weitere Personen zur Seite, die sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen:

<a href="#">Director of the Central Intelligence Agency</a> (DCIA)	William Joseph Burns
<a href="#">Deputy Director of the Central Intelligence Agency</a> (DDCIA)	David S. Cohen
Chief Operating Officer of the Central Intelligence Agency	Andrew Makridis
Director of Public Affairs	Brittany Bramell
General Counsel	Kate Heinzelman
Inspector General	Christopher Sharpley

## Dienstsitze [\[Bearbeiten\]](#) | [Quelltext bearbeiten](#)

Der Dienstsitz der CIA befindet sich seit den 1950er-Jahren in [Langley, Virginia](#), einem Vorort nordwestlich von [Washington, D.C.](#), dort im sogenannten [George Bush Center for Intelligence](#).

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Der [Campus](#) hat keine offizielle Adresse, die dorthin führenden Straßen keinen Namen. Die CIA wird nach ihrem Dienstsitz häufig als *Langley* bezeichnet, manchmal auch salopp als **Firma**. [Agenten](#) werden gelegentlich spöttisch als *Virginia Farm Boys* bezeichnet, da die Grundausbildung in [Camp Peary](#), einem [militärischen Sperrgebiet](#) des [US-Verteidigungsministeriums](#) stattfindet, was aber von der CIA genutzt wird. Es befindet sich in [York County](#), Virginia. Das Gelände umfasst 37,53 km<sup>2</sup>, von denen knapp 32,37 km<sup>2</sup> nicht bebaut sind. Der 400.000 m<sup>2</sup> große *Bigler's Millpond* grenzt an den [York-Fluss](#).

Die amerikanische Botschaft in [Bern](#) wurde zu einer Europa-Zentrale des US-Geheimdienstes CIA ausgebaut. In Bern befand sich nach dem [Zweiten Weltkrieg](#) die Europazentrale der CIA-Vorgängerorganisation [OSS](#). In der Zwischenzeit wurde die CIA-Tätigkeit in Europa von [Stuttgart](#) aus koordiniert. Und im sogenannten [Berner Club](#) treffen sich seit Jahren Spione aus aller Welt zum Informationsaustausch.<sup>[5]</sup>

## Partner

Das [Open Source Center](#) war eine Behörde des [Director of National Intelligence](#), die auf das nachrichtendienstliche Sammeln und Auswerten von öffentlich zugänglichen Quellen spezialisiert ist.<sup>[6][7]</sup> Sie wurde kommissarisch vom CIA-Direktor geleitet, bis sie 2015 umbenannt und in die CIA eingegliedert wurde.<sup>[8]</sup>

Obwohl es in den vergangenen Jahren so aussah, als ob sich die CIA von der Zusammenarbeit mit der ehemaligen Firma Blackwater (jetzt [Academi](#)) distanziert hat, gibt es jetzt wieder gehäufte Berichte, dass immer noch eine sehr enge Zusammenarbeit existiert.<sup>[9]</sup>

## Deutschland

In [Wiesbaden](#) befindet sich eine Außenstelle der CIA.<sup>[10]</sup>

[Der Spiegel](#) berichtete 1986 unter Bezug auf das Magazin **GEHEIM** über den damaligen Stützpunkt in Frankfurt:<sup>[11]</sup> „Vielfältig sind die Aktivitäten der CIA. Westdeutschland dient ihr wie kaum ein anderer Staat außerhalb der USA als Basis. Hunderte von CIA-Agenten arbeiten hier. Sie trainieren in versteckten Lagern potentielle Agenten. Von der Bundesrepublik aus beliefern sie Verbündete in aller Welt mit Waffen und anderem Nachschub [...]“ Dabei benannte er das [I.G.-Farben-Haus](#) (heute Teil der [Goethe-Universität](#)) am Grüneburg-Platz als Sitz in Frankfurt am Main, getarnt als „Department of the Army Detachment“: „von hier aus werden weltweit Operationen, vor allem im Nahen und Mittleren Osten, koordiniert, technisch vorbereitet und abgesichert.“

## Geschichte



Im Boden eingearbeitetes CIA-Emblem in der Lobby des ursprünglichen Hauptquartiers

Vorläufer der CIA war im Zweiten Weltkrieg das [Office of Strategic Services](#) (OSS), aus dem von 1945 bis 1947 die von Luftwaffengeneral [Hoyt S. Vandenberg](#) geleitete [Central Intelligence Group](#), CIG im Außenministerium hervorging. Man erkannte jedoch schnell, dass mit dem beginnenden [Kalten Krieg](#) ein Rumpf-Spionageapparat für die Weltmacht USA nicht ausreichte. Der Nachrichtendienst wurde am 18. September 1947 durch Verabschiedung des [National Security Act](#) gegründet.<sup>[12]</sup>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Erster CIA-Direktor war Vizeadmiral [Roscoe H. Hillenkoetter](#). Auf Hillenkoetter folgte 1950 [Walter Bedell Smith](#), der jedoch den OSS-Veteran [Allen Welsh Dulles](#) zum Direktor einer Abteilung für spezielle verdeckte Aufgaben machte, die den Charakter der CIA entscheidend prägten. Dulles, der zwischen 1953 und 1961 als Direktor der CIA fungierte, war neben [George Tenet](#) am längsten an der Spitze der amerikanischen Auslandsspionage.

Während des [Koreakrieges](#) war die CIA für sämtliche nachrichtendienstlichen und auch militärischen Operationen hinter den feindlichen Linien zuständig. Die desaströsen Ergebnisse dieser Unternehmungen führten nach dem Krieg im [Verteidigungsministerium](#) zu der Erkenntnis, dass das Militär wieder für militärische [Kommandooperationen](#) zuständig sein sollte und zur Aufstellung der [Special Forces](#), einer Truppe für [asymmetrische Kriegführung](#). Diese Einheit bildete fortan die militärische Schnittstelle zur CIA.



[Lockheed U-2](#) „Dragon Lady“

Ende der 1950er-Jahre begann die CIA mit Spionageflügen in fremdem Luftraum, hauptsächlich über der [Sowjetunion](#) und der [Volksrepublik China](#). Aus nachrichtendienstlicher und technischer Sicht waren die Programme mit [Spionageflugzeugen](#), wie zum Beispiel U-2 und [A-12](#), sehr erfolgreich.

CIA-Analytiker warnten vor einer militärischen Intervention in [Nord-](#) und [Südvietnam](#); Sie begriffen die vietnamesischen Probleme als inneren Konflikt.<sup>[13]</sup> Sie fanden jedoch kein Gehör bei der US-amerikanischen Regierung von [Lyndon B. Johnson](#). Während des [Vietnamkrieges](#) leitete die CIA zahlreiche [verdeckte Operationen](#) in [Laos](#), [Kambodscha](#) und [Nordvietnam](#), war aber auch auf südvietnamesischem Gebiet sowohl in Pazifizierungs- als auch in Liquidierungsprogramme ([Operation Phoenix](#)) eingebunden und kontrollierte die Fluggesellschaft [Air America](#). Bis in die 1970er-Jahre operierte die CIA zudem verdeckt in [Lateinamerika](#) und unterstützte unter anderem rechtsgerichtete [Militärputsche](#) gegen die demokratisch gewählten Regierungen [Guatemalas](#) (1954),<sup>[14]</sup> [Brasilien](#)s (1964)<sup>[15]</sup> und [Chiles](#) (1973).<sup>[16]</sup>

Innerhalb der Vereinigten Staaten war die CIA in den 1970ern gegen Bürgerrechts- und Friedensbewegungen aktiv, siehe [Operation CHAOS](#). Dies führte ab 1975 zu Ermittlungen des [Church Committee](#), die schließlich auch zu weiteren Operationen der CIA ermittelte.<sup>[13]</sup> In der Folge erging ein im Februar 1976 von US-Präsident [Gerald Ford](#) erlassenes Verbot an alle US-Regierungsstellen, ausländische Staatschefs gezielt zu töten oder völkerrechtswidrige Umsturzoperationen zu planen.<sup>[13]</sup> Die Ermittlungen des Church Committee führten außerdem zur Verabschiedung des [Foreign Intelligence Surveillance Act](#) im Jahr 1978, die zu einer Neuregelung der Zuständigkeiten führte und die [US-Geheimdienste](#) unter Aufsicht der beiden Geheimdienstausschüsse des Senats und des Repräsentanteshauses setzte.

1988 wurde [George Bush](#) als erster ehemaliger CIA-Chef (1976 bis 1977) zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt.

Im Jahr 1995 war das Hauptquartier der CIA das Ziel eines geplanten Attentats. Im Rahmen der [Operation Bojinka](#) sollte eine kleine mit Sprengstoff beladene Passagiermaschine gezielt in das Hauptquartier in [Langley](#) geflogen werden. Der Attentäter Abdul Hakim Murad nahm im Vorfeld Flugunterricht in North Carolina, um diesen Anschlag durchführen zu können. Der Plan wurde jedoch durch einen Brand im Apartment, in dem die Attentäter wohnten, vereitelt. Als Folge davon änderte [al-Qaida](#) ihre Pläne, was dann zu den [Terroranschlägen am 11. September 2001](#) führte.<sup>[17][18]</sup>



Haupteingang der CIA-Zentrale

Seit dem 11. Juli 1997 war [George Tenet](#) Direktor der CIA. Er trat am 3. Juni 2004 nach Kritik an der Arbeit des Dienstes im Zusammenhang mit dem [Dritten Golfkrieg](#) aus „persönlichen Gründen zurück“. Bis zur Ernennung eines neuen Direktors übernahm sein bisheriger Stellvertreter [John E. McLaughlin](#) kommissarisch die Leitung der CIA.

Seit etwa 2004 ist die CIA für viele Operationen mit [Drohnen](#) verantwortlich. Im August 2011 legte das [Bureau of Investigative Journalism](#) (BIJ) einen Bericht über [Drohnenangriffe in Pakistan](#) vor, für den etwa 2000 Medienberichte ausgewertet wurden.<sup>[19]</sup> Demnach wurden seit 2004 mindestens 291 Einsätze durchgeführt, bei denen zwischen 2292 und 2863 Menschen starben. 126 bewaffnete Anführer der [Islamisten](#), die namentlich bekannt sind, und mehrere hundert militante Islamisten wurden getötet. Etwa 385 bis 775 Unbeteiligte, darunter 164 Kinder, kamen bei den Angriffen ums Leben.<sup>[20]</sup> Ähnliche Angriffe fanden auch im Jemen und auf dem afrikanischen Kontinent statt.

Vom 24. September 2004 bis 6. Mai 2006 war [Porter Goss](#) CIA-Chef, bis er auf Druck der [Regierung Bush](#) sein Amt zur Verfügung stellte. Seit dem 30. Mai 2006 leitete [Michael V. Hayden](#), ehemaliger Leiter der [NSA](#), die CIA. Bis April 2005 war der Direktor der CIA jeweils auch als [Director of Central Intelligence](#) für die Beratung des US-Präsidenten in Nachrichtendienstfragen zuständig und hatte die Führung der Gemeinschaft der US-Nachrichtendienste ([Intelligence Community](#)) inne. Im Zuge der Reform des US-amerikanischen Nachrichtendienstsystems nach den [Terroranschlägen vom 11. September](#) wurde diese Funktion auf den [Director of National Intelligence](#) übertragen, der gleichzeitig für die Koordinierung der Arbeit der CIA mit der anderen Nachrichtendienste und für die Auslandskooperation zuständig ist. Dadurch wurde die Rolle der CIA als führende Nachrichtendienstinstitution aufgehoben.

Anfang Januar 2009 wurde [Leon Panetta](#) vom designierten Präsidenten [Barack Obama](#) überraschend als neuer Direktor der CIA nominiert, obwohl er über keine geheimdienstliche Erfahrung verfügte. Nachdem Panetta im Juli 2011 Nachfolger des Verteidigungsministers [Robert Gates](#) wurde, wurde General [David Petraeus](#) als neuer Direktor der CIA nominiert.

Am 8. November 2012, wenige Tage nach den [Präsidentenwahlen](#) in den USA, reichte Petraeus ein Rücktrittsgesuch vom Amt ein, das [US-Präsident Obama](#) am 9. November 2012 annahm. Petraeus war zuvor als Kandidat für ein Ministeramt in der zweiten Amtszeit von Präsident Obama gehandelt worden. Als Grund für den Rücktritt nannte Petraeus eine [außereheliche Affäre](#).<sup>[21][22]</sup> Sein Amt wurde kommissarisch von [Michael Morell](#) übernommen, bevor [John Brennan](#) im Januar 2013 als neuer Direktor von [Barack Obama](#) nominiert wurde.

[Mike Pompeo](#) übernahm vom 23. Januar 2017 bis 26. April 2018 das Amt des Director of the Central Intelligence Agency. 2018 wurde er vom US-Präsidenten zum neuen [Außenminister der Vereinigten Staaten](#) ernannt, als Nachfolger von [Rex Tillerson](#).

Seit 26. April 2018 hatte [Gina Haspel](#) kommissarisch die Leitung des CIA, zuvor war sie seit Februar 2017 stellvertretende CIA-Direktorin. Ab 21. Mai 2018 betraute der US-Präsident sie mit dem Amt des Direktors. Ihre korrekte Anrede ist: Madam Director oder Madam. Ihre Amtszeit als CIA-Direktorin endete mit dem [Amtsantritt](#) des Präsidenten [Joe Biden](#) am 20. Januar 2021.



## Bekannte Operationen

---



[Ehrenmal](#) der 102 im Einsatz gefallenen Agenten (83 Sterne zum Zeitpunkt der Aufnahme, Namen nur von 63 Personen bekannt, die unterhalb im „Book of Honor“ vermerkt sind) in der Zentrale in [Langley](#)

Es liegt in der Natur der Sache, dass geheimdienstliche verdeckte Operationen in der Regel nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Die folgenden Operationen wurden meist durch die geschichtliche Forschung, Recherchen von [Enthüllungsjournalisten](#), offizielle Untersuchungen oder die Freigabe von Dokumenten im Rahmen des [Freedom of Information Act](#) bekannt. Eine Vielzahl weiterer Beispiele finden sich in den Artikeln [Liste von Militäroperationen der Vereinigten Staaten](#) und [Beteiligung der Vereinigten Staaten an Regierungswechseln im Ausland](#), an denen die CIA oft maßgeblich beteiligt war.

- Operationen zur finanziellen, logistischen und propagandistischen Unterstützung des Kampfes nationalistischer und antikommunistischer [Partisanen-](#) und [Guerilla](#)-Organisationen im [Baltikum](#) und in der [Westukraine](#) ([Waldbrüder](#), [OUN](#)) gegen die Sowjetunion beginnend im Jahre 1948 bis in die frühen 1950er Jahre<sup>[23][24]</sup>
- [Operation Mockingbird](#): Beeinflussung der Medien im Sinne der Ansichten und Ziele der CIA in den fünfziger Jahren, beginnend 1948
- Operation Zipper: Beauftragung und Finanzierung der [Organisation Gehlen](#), der Vorläuferorganisation des [Bundesnachrichtendienstes](#), von 1949 bis 1956. Mithilfe der Operation Zipper baute die CIA ihr Informationsaufkommen über die [DDR](#) und weitere [Ostblockstaaten](#) aus, ermittelte darüber hinaus unter anderem aber auch die Einstellung westdeutscher Eliten zur amerikanischen Deutschlandpolitik. Mitte der 1950er Jahre war Zipper in finanzieller Hinsicht die größte CIA-Operation in Europa.<sup>[25]</sup>
- Operationen in der [Volksrepublik China](#): 1952 wurde eine [C-47](#) der CIA in der chinesischen Provinz [Jilin](#) abgeschossen. Der Kommandant und der Copilot starben dabei. Zwei weitere Besatzungsmitglieder überlebten, wurden inhaftiert und konnten erst 1971 und 1973 in die USA ausreisen<sup>[26]</sup>
- [Stay-behind-Organisationen](#): Aufbau und Unterhalt von paramilitärischen [Partisanen](#)-Einheiten und Stay-behind-Organisationen in [Westeuropa](#) von den 1950ern bis in die frühen 1990er-Jahre
- [Operation Artischocke](#): Programm zur Erforschung von Gehirnwäsche- bzw. Verhörmethoden unter Anwendung von Drogen und [Folter](#) (1952)
- [MKULTRA](#): Programm zur [Bewusstseinskontrolle](#) von 1953 bis in die 1970er-Jahre, Nachfolgeprogramm von *Artischocke*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

- [Kongress für kulturelle Freiheit](#): 1953 bis 1969, Beeinflussung der Kulturschaffenden in Westeuropa, um prowestliche Haltungen zu bestärken und den [Marxismus](#) zu bekämpfen. Förderung der [abstrakten Kunst](#)<sup>[27]</sup>
- [Operation Ajax](#): Sturz des [iranischen](#) Premierministers [Mossadegh](#) 1953 in Zusammenarbeit mit dem iranischen General [Fazlollah Zahedi](#)
- [Operation Fortune](#): geplanter Sturz des Präsidenten [Jacobo Árbenz Guzmán](#) in [Guatemala](#) in Zusammenarbeit mit der [United Fruit Company](#) und dem Diktator von Nicaragua, [Anastasio Somoza García](#). Das Unternehmen wurde 1952 auf Druck des US-Außenministeriums eingestellt. Die konzeptionellen Überlegungen gingen über in Operation Success bzw. [Operation PBSUCCESS](#)
- [Operation Washtub](#) 1954 in [Nicaragua](#)
- [Operation PBSUCCESS](#): Sturz des demokratisch gewählten Präsident von [Guatemala](#) ([Jacobo Arbenz Guzmán](#)) im Jahr 1954
- Unterstützung der [Permesta](#)-Rebellen in [Indonesien](#) 1958 zur Destabilisierung der Regierung [Sukarno](#) durch [Falsche-Flagge](#)-Operationen (siehe [San-Flaviano-Affäre](#))
- [Invasion in der Schweinebucht](#) (*Operation Zapata*): Invasionsversuch von [Exilkubanern](#) auf [Kuba](#) 1961, um die Revolutionsregierung [Castros](#) zu stürzen
- Die CIA lieferte der [South African Police](#) Special Branch Informationen, die 1962 zur Verhaftung [Nelson Mandelas](#) im damaligen südafrikanischen [Apartheid-Regime](#) führten<sup>[28]</sup>
- [Air America](#): größte Fluggesellschaft [Südostasiens](#) während des [Vietnamkriegs](#), von der CIA kontrolliert und seit 1962 intensiv für [Geheimoperationen](#) und zum [Schmuggel](#) von [Heroin](#) eingesetzt
- [Operation Brother Sam](#): Verdeckte Operation zur Unterstützung des Militärputsches in Brasilien 1964, durch den die demokratisch gewählte Regierung von [João Goulart](#) gestürzt wurde.
- Verfolgung [Che Guevaras](#) in [Bolivien](#) in Zusammenarbeit mit der [bolivianischen Armee](#) im Jahre 1967, die mit seiner [Exekution](#) endete
- [Operation Phoenix](#): Operation zur Identifizierung und Bekämpfung [kommunistischer Führungskader](#) der [FNL](#) (*Viet Cong*) während des Vietnamkriegs Mitte der 1960er-Jahre, der nach US-amerikanischen Angaben 6000, nach südvietnamesischen Quellen 20.000 Menschen zum Opfer fielen und bei der es zu etlichen [Menschenrechtsverletzungen](#) kam
- [Operation CHAOS](#): Bespitzelung von rund 7000 Personen und 1000 Organisationen in den USA, die in Opposition zum Vietnamkrieg standen oder der [Bürgerrechtsbewegung](#) angehörten, aufgedeckt vom Journalisten [Seymour Hersh](#)
- [Project FUBELT](#): Von 1970 bis zum [Putsch 1973](#) verdeckte Operationen zur Unterminierung der demokratisch gewählten [Allende](#)-Regierung in [Chile](#). Dabei waren CIA-Agenten auch in die Ermordung des pro-demokratischen Generalstabschefs [René Schneider](#) verwickelt. Dem waren bereits seit 1963

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4  
umfangreiche Propaganda-Aktionen gegen die Linksparteien in Chile vorangegangen

- [Azorian-Projekt](#): Bergung des 1968 vor Hawaii gesunkenen [sowjetischen](#) U-Boots [K-129](#) aus 5000 m Tiefe durch das extra gebaute Spezialschiff [Hughes Glomar Explorer](#)
- [Operation Condor](#) war eine multinationale Operation rechtsgerichteter [Militärdiktaturen](#) in [Südamerika](#) zur gemeinsamen Verfolgung und Tötung politischer Gegner, die von der CIA technisch und logistisch sowie durch Schulungen unterstützt wurde
- [Operation IAFEATURE](#): Unterstützung der [UNITA](#) und der Intervention [Südafrikas](#) im [Angolanischen Bürgerkrieg](#), die zum [Eingreifen Kubas](#) 1975 führte
- [Operation Charly](#) in [Zentralamerika](#), 1979 bis ca. 1985: Bekämpfung von Guerillagruppen in [El Salvador](#), [Honduras](#) und [Guatemala](#) unter Einbeziehung [argentinischer](#) und [chilenischer](#) Nachrichtendienste
- [Contra-Krieg](#): Aufbau und Unterstützung der [Contra](#)-Guerillas im Krieg gegen [Nicaragua](#) von 1981 bis 1990, ausgeführt von der Vorläuferabteilung der [Special Activities Division](#), dem paramilitärischen Arm der CIA
- [Iran-Contra-Affäre](#): Finanzielle Unterstützung der Contras in Nicaragua durch Erlöse aus geheimen Waffenverkäufen an den Iran und die Duldung des von ihnen zur Eigenfinanzierung betriebenen Schmuggels von Kokain in die USA
- [Operation Cyclone](#): Die Unterstützung des pakistanischen [Inter-Services Intelligence](#) bei der Ausbildung von mindestens 80.000 [Mudschahedin](#) und Belieferung afghanischer Widerstandsgruppen mit von den USA und [Saudi-Arabien](#) finanzierten Waffen während des [Afghanistankriegs](#).<sup>[29]</sup>
- [Operation Rosewood](#): Nach der [deutschen Wiedervereinigung](#) gelang es der CIA, einen Großteil der [Klarnamen](#) der DDR-[Agenten](#) im Ausland zu erbeuten
- 2006 fand ein Journalist der [Chicago Tribune](#) über eine Internetrecherche die Namen von 2600 CIA-Mitarbeitern heraus, einige davon verdeckte Ermittler. Auch Flugzeuge für verdeckte Aktionen der CIA und geheime Einrichtungen konnten so enttarnt werden<sup>[30]</sup>
- Am 6. September 2006 bestätigte [US-Präsident George W. Bush](#) öffentlich die Existenz und den Unterhalt von CIA-[Geheimgefängnissen](#) im Ausland, [Black Sites](#) genannt.<sup>[31]</sup> Ein Urteil des [Obersten Gerichtshofes](#) hatte festgestellt, dass die Aburteilung der Gefangenen durch [Militärtribunale](#) verfassungswidrig ist. Das Gericht stellte fest, dass nicht der Präsident, sondern alleine der Supreme Court die Kompetenz hat, US-Recht auszulegen.<sup>[32]</sup>
- 31. Dezember 2009: Homam Khaleel Mohammad Abu Mallal, ein jordanischer [Arzt](#), wurde Berichten zufolge vom jordanischen Geheimdienst angeworben, um [al Qaida](#) in [Afghanistan](#) zu [infiltrieren](#) und Informationen zu beschaffen, die entscheidend für den militärischen Einsatz der USA in Afghanistan sind. Stattdessen richtete sich der 33-jährige Jordanier gegen sie. Er trug einen [Sprengstoffgürtel](#) unter der Kleidung, als er sich an Silvester zum Treffen mit Amerikas Agenten in der [Forward Operating Base Chapman](#) im Osten Afghanistans nahe [Chost](#) aufmachte. Er war ein [Doppelagent](#). Der vermeintliche [Überläufer](#) riss sieben CIA-Agenten, darunter die Leiterin der CIA-

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Basis<sup>[33]</sup>, [Jennifer Lynn Matthews](#),<sup>[34]</sup> und seinen jordanischen [Führungsoffizier](#), Sharif Ali bin Zeid vom [GID](#), mit in den Tod<sup>[35]</sup>

- In den 1990er Jahren wurden Asylsuchende in Deutschland bei der Einreise von einem Verbindungsoffizier der CIA in Flüchtlingslagern wie z. B. den [Adams Barracks](#) im bayerischen Zirndorf befragt.<sup>[36]</sup>
- [Operation Neptune Spear](#): Vorbereitung der Operation zur Gefangennahme oder Tötung von [Osama Bin Laden](#), dem Anführer von [al-Qaida](#), im Mai 2011
- [Operation Timber Sycamore](#) zur Unterstützung der syrischen Rebellen ab 2013.
- [Operation Kayla Mueller](#): Vorbereitung der Operation zur Gefangennahme oder Tötung von [Abu Bakr al-Baghdadi](#), dem Anführer des [Islamischen Staates](#), im Oktober 2019

## Kritik & Kontroversen

---

Nicht selten bediente sich die CIA, so wie andere Geheimdienste auch, der [Desinformation](#) und illegaler Mittel, um die internationale Politik, die [öffentliche Meinung](#) und die Repräsentanten der Vereinigten Staaten zu beeinflussen.<sup>[37]</sup>

Die Aktivitäten der CIA haben zu politischen Kontroversen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern geführt. Grund hierfür ist vor allem die erwiesene massive Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder mittels [verdeckter Operationen](#), zu der auch [Staatsstreich](#) gegen demokratisch gewählte Regierungen zählten (siehe [oben](#)). Auch die lange praktizierte Installierung und Unterstützung von [diktatorischen Regimes](#) wird kritisiert, [vor allem in Mittel- und Südamerika in den 1970er- und 1980er-Jahren](#), wie beispielsweise von [Augusto Pinochet](#) in [Chile](#), [Manuel Noriega](#) in [Panama](#) und [Somoza](#) in [Nicaragua](#), oder auch autokratischer Systeme wie die des [Schahs](#) im Iran. Ebenso wurde die frühere Zusammenarbeit mit ehemaligen Mitgliedern der [Wehrmacht](#) und der [SS](#) kritisiert<sup>[38]</sup> ([MK Ultra](#)) oder bei der teilweisen Unterstützung und Duldung der sogenannten [Rattenlinien](#), eines legalen Fluchtweges für NS-Kriegsverbrecher, wie zum Beispiel [Klaus Barbie](#), die mit vom [Vatikan](#) und dem [Roten Kreuz](#) zur Verfügung gestellten amtlichen Dokumenten ausgestattet nach Südamerika entkamen.

Auch die Grenze zwischen ihren operierenden [Agenten](#) und [Kombattanten](#) ist dabei fließend. Ein bekanntes Beispiel ist die fehlgeschlagene [Invasion in der Schweinebucht](#) im Jahre 1961. Diese Praxis wird sowohl von Beobachtern in den USA<sup>[39]</sup> als auch international scharf kritisiert.

Aus Dokumenten, die der Nachrichtendienst auf Geheiß seines Direktors [Michael Hayden](#) im Juni 2007 im Internet veröffentlichen ließ, ging hervor, dass die CIA in den sechziger Jahren [Kubas](#) Staatspräsident [Fidel Castro](#) vergiften lassen wollte. Auf der Liste geplanter [politischer Morde](#) des Dienstes standen diesen Unterlagen zufolge auch der Anführer der Unabhängigkeitsbewegung im [Kongo](#), [Patrice Lumumba](#), sowie der Machthaber der [Dominikanischen Republik](#), [Rafael Trujillo](#).<sup>[40]</sup>

Außerdem sahen viele Kritiker die Aufgabe der CIA nicht zuletzt darin, Desinformationen im Heimatland zu verbreiten, etwa was das militärisch-nukleare Bedrohungspotenzial des [Ostblocks](#) anging, um den US-Militärhaushalt und das Budget der Agency auf einem möglichst hohen Niveau zu belassen. Dagegen sah sich die CIA nicht in der Lage, den [Zusammenbruch](#) der [Sowjetunion](#) vorherzusagen.

Als nachteilig wird auch die verdeckte CIA-[Operation Cyclone](#) für die [Mudschahedin](#) ab 1979 angesehen, die in der Zeit von „Säuberungen“ an Kommunisten durch den Vizepräsidenten [Hafizullah Amin](#) in Afghanistan begann, sechs Monate vor – und damit entgegen der landläufigen [Geschichtsschreibung](#) – der [sowjetischen Intervention in Afghanistan](#). US-Präsident [Jimmy Carter](#), beeinflusst von seinem [Sicherheitsberater Zbigniew Brzezinski](#), unterzeichnete am 3. Juli 1979 die erste Direktive für die Unterstützung der Mudschahedin in Afghanistan. Die [sowjetische Armee](#) marschierte am 24. Dezember 1979 in Afghanistan ein.<sup>[41]</sup> Dies



geschah im Wissen darum, dass sich die Wahrscheinlichkeit einer militärischen [Intervention](#) der [Sowjetunion](#) erhöhen würde. Das Kalkül war, der Sowjetunion eine militärische Belastung aufzuzwingen, die mit der Situation der USA während des [Vietnamkriegs](#) vergleichbar war. Brzeziński behauptete 1998, er habe Moskau in die „afghanische Falle“ gelockt. Die Sowjetunion rechtfertigte damals ihre Intervention mit der Behauptung, dass sie beabsichtigten, gegen eine geheime Einmischung der Vereinigten Staaten in Afghanistan zu kämpfen.<sup>[42]</sup> Dabei wurden die radikalen [Warlords](#), die auch im [Drogenhandel](#) ([Opium](#)) involviert sind, ebenso gefördert wie [islamistische](#) Organisationen, nicht zuletzt über den [pakistanischen](#) Geheimdienst [ISI](#). Nach Ende des [Kalten Krieges](#) stellten die USA ihre Kontakte zu den Gruppierungen Anfang der 1990er-Jahre weitgehend ein, während der ISI sie weiter als ein Instrument zur Durchsetzung pakistanischer Interessen nutzte. Dies habe zur Stärkung des internationalen [Terrorismus](#) geführt, den die USA heutzutage als die stärkste Bedrohung betrachten. Das Phänomen, dass eine verdeckte Operation auf das Ursprungsland zurückfällt, wird als [Blowback](#) (engl. für Rückstoß) bezeichnet.

2014 versicherte das Weiße Haus, die CIA würde keine Impfkampagnen mehr zur Informationsbeschaffung nutzen. Die CIA hatte offenbar im Rahmen der [Operation Neptune Spear](#) 2011 im Rahmen einer Impfkampagne die unzweifelhafte Identität der Bewohner des Anwesens [Bin Ladens](#) zu erhalten versucht. Obschon die Ablehnung alles „Westlichen“ in islamistischen Kreisen grundsätzlich viel älter ist, führte das Bekanntwerden sicher zu einem zusätzlichen Rückschlag für die [Polio](#)-Impfkampagne in Pakistan.<sup>[43]</sup>

Im Zuge von Untersuchungen der Folter-Vorwürfe kam es zu Auseinandersetzungen zwischen der CIA und dem [Geheimdienst-Ausschuss des US-Senats](#) im Umgang mit [Verschlussachen](#).<sup>[44][45]</sup>

Im März 2017 wurden per [Wikileaks](#) im großen Maßstab Informationen über Abhörtechniken der CIA im IT-Bereich bekannt und unter dem Stichwort [Vault 7](#) öffentlich diskutiert.<sup>[46]</sup>

Laut dem Historiker [Philipp Gassert](#), der unter anderem zur Geheimdienstkultur in den USA forscht, versucht die CIA den US-amerikanischen Kontrollgremien auch noch in der Gegenwart Informationen vorzuenthalten.<sup>[13]</sup>

## Menschenrechtsverstöße im Krieg gegen den Terrorismus

Die aktuelle Kritik bezieht sich auf die wiederholt nachgewiesenen Verstöße gegen [Menschenrechte](#) im Zuge des sogenannten [Kriegs gegen den Terror](#). Seit etwa 2001 sind die USA dazu übergegangen, terrorverdächtige Personen zu entführen und ohne Gerichtsverfahren über längere Zeit in weltweit verteilten [Geheimgefängnissen](#) zu inhaftieren, die das US-Militär als [Black sites](#) bezeichnet.<sup>[47]</sup> Dabei haben die USA Verträge missachtet, die sie selbst [ratifizierten](#) und die grundsätzlich jedem Individuum ein Recht auf Schutz vor staatlichen Übergriffen garantieren. Es wurden mehrere Fälle bekannt, bei denen sich nach mehrmonatiger bis jahrelanger Haft herausstellte, dass die Verhafteten unschuldig bzw. Opfer einer Verwechslung waren. Zu den bekanntesten Fällen gehören die Entführungen des in Deutschland geborenen und aufgewachsenen türkischen Staatsbürgers [Murat Kurnaz](#), des Deutschen [Khaled al-Masri](#) sowie der Kanadier [Maher Arar](#), die angaben, in Pakistan, Afghanistan bzw. Syrien gefoltert worden zu sein.

Da die CIA offiziell keine [Folter](#) anwenden darf, wurde es gängige Praxis, die Gefangenen in befreundete Länder auszufliegen, wo sie von „[Verhörspezialisten](#)“ dieser Länder vernommen werden. Besonders kritisiert wird in diesem Zusammenhang die auch von US-Stellen mehrfach bestätigte Tatsache, dass dabei Länder bevorzugt werden, die systematisch foltern, etwa [Syrien](#) und [Ägypten](#). Im April 2009 wurden von US-Präsident Barack Obama interne Papiere des Geheimdienstes CIA veröffentlicht, die die Existenz eines polnischen Geheimgefängnisses bestätigen und die belegen, dass [Chalid Scheich Mohammed](#) allein im März 2003 183 Mal dem [Waterboarding](#) unterzogen wurde, im Schnitt acht Mal pro Tag.<sup>[48]</sup>

Im Jahr 2005 berichteten Medien, dass die CIA mit Hilfe von als zivil getarnten [Fluggesellschaften](#) Transporte von ohne rechtliche Grundlage verhafteten

Terrorverdächtigen vornimmt. Genannt wurden die Airlines [Premier Executive Transport Services](#), [Tepper Aviation](#), [Pegasus Technologies](#) und [Aero Contractors](#).<sup>[49]</sup> Dabei soll sie die [Frankfurter Rhein-Main Air Base](#) für geheime Gefangenentransporte als Zielort missbraucht haben, um von dort aus die weltweiten Geheimgefängnisse anzufliegen.

Die Berichte führten zu einer offiziellen Untersuchung im Auftrag des [Europäischen Parlaments](#) durch den Sonderermittler [Dick Marty](#). Nach seinen Erkenntnissen soll die CIA in Europa über 100 Personen [entführt](#) haben. Marty betonte aber, dass er nicht die Kapazitäten besäße, genügend Beweise aufzubringen, um die Folteranlagen zu identifizieren. Dabei warf er einigen europäischen Regierungen vor, in der Angelegenheit eine heimliche Komplizenschaft mit den USA eingegangen zu sein. Insbesondere Polen und Rumänien hätten CIA-Gefängnisse in ihren Ländern ermöglicht.<sup>[50]</sup>

Die Vorgehensweise deckt sich zumindest teilweise mit der Definition des [Verschwindenlassens](#) von Personen, das in dem 2002 in Kraft getretenen [Rom-Statut](#) als *Verbrechen gegen die Menschlichkeit* definiert ist. Es bildet eine der Rechtsnormen für die Rechtsprechung des [Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag](#). Die Regierung von Präsident Bush forderte jahrelang eine [Immunität](#) für US-Bürger, die der Strafgerichtshof bislang aber nicht gewähren will. Mit mehr als 50 Staaten haben die USA inzwischen [bilaterale](#) Abkommen geschlossen, die eine Auslieferung von US-Bürgern aus diesen Ländern nach Den Haag verhindern sollen.<sup>[51]</sup>

In Deutschland sind im Zusammenhang mit der Entführung des deutschen Staatsbürgers [Khaled al-Masri Haftbefehle](#) gegen 10 CIA-Agenten ausgesprochen worden.<sup>[52]</sup> In Italien werden wegen der Entführung des Imams [Abu Omar](#) 26 CIA-Agenten per Haftbefehl gesucht.<sup>[53][54]</sup> Im November 2009 wurden 22 CIA-Mitarbeiter und ein Angehöriger der Luftwaffe zu Haftstrafen zwischen 7 und 9 Jahren verurteilt. Die Berufungsverfahren wurden im September 2012 vom höchsten italienischen Gericht endgültig abgewiesen.<sup>[55]</sup> Die CIA-Mitarbeiter wurden von den italienischen Ermittlern mit Hilfe einer Software namens [Analyst's Notebook](#) der Firma [IBM](#) enttarnt. Die Software analysierte die Verbindungsdaten und andere Metadaten einer großen Anzahl von Mobiltelefonen um Muster und Zusammenhänge zu finden.<sup>[56]</sup>

Im Jahr 2006 erklärte der Oberste Gerichtshof der USA zahlreiche der oben angeführten Praktiken der US-Regierung für ungesetzlich. Um eine legale Grundlage für ihr weiteres Vorgehen zu schaffen, schuf die Bush-Regierung daher das umstrittene Gesetz [Military Commissions Act](#). In einem in der Öffentlichkeit wenig beachteten Teil enthält das Gesetz eine Art [Generalamnestie](#) für von US-Bürgern verübte Verbrechen vor Inkrafttreten des Gesetzes, was von Kommentatoren als auf die oben genannten Praktiken bezogen gedeutet wurde.

Nach offiziellen US-Angaben sind die von der CIA betriebenen Geheimgefängnisse im Laufe des Jahres 2006 geschlossen worden. Laut einem Bericht der Financial Times wurde diese unter anderem vom Menschenrechtsrat der [UN](#) lange geforderte Entscheidung dadurch beschleunigt, dass Verhörspezialisten der CIA sich wegen der unklaren Rechtslage geweigert hatten, in diesen Einrichtungen weiterhin Gefangene zu verhören.<sup>[57]</sup>

Im Jahr 2006 veröffentlichte ein Zusammenschluss von sechs Menschenrechtsorganisationen, darunter [Amnesty International](#) und [Human Rights Watch](#), eine Liste mit 36 Personen, die entweder erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit von US-Behörden wie der CIA unter Terrorverdacht gefangen gehalten wurden, und die „[verschwunden](#)“ (engl. *disappeared*) seien. Sie seien weder wieder aufgetaucht, noch würden die US-Behörden Fragen zu ihrem weiteren Schicksal oder deren Verbleib beantworten.<sup>[58]</sup> Diese Situation hatte sich bis zum April 2009 noch nicht wesentlich geändert. Die US-amerikanische Juraprofessorin [Margaret Satterthwaite](#) meinte dazu:<sup>[59]</sup>

„Bis die US-Regierung das Schicksal und den Verbleib dieser Individuen aufklärt, sind diese Menschen noch verschwunden, und [Verschwindenlassen](#) ist eine der [schwerwiegendsten internationalen Menschenrechtsverletzungen](#). (Until the U.S. government clarifies the fate and

whereabouts of these individuals, these people are still disappeared, and disappearance is one of the most grave international human rights violations.)“

## Drogenhandel und Geldwäsche

Die Verstrickung der CIA in den [Drogenhandel](#) ist vielfach öffentlich nachgewiesen worden. Die Aktivitäten dienten unter anderem der finanziellen Unterstützung verbündeter [paramilitärischer](#) Gruppen, zum Beispiel in [Laos](#), [Nicaragua](#) und [Afghanistan](#), und zur Destabilisierung von gegnerischen Regierungen und Regimes.

- Der amerikanische Historiker [Alfred W. McCoy](#) veröffentlichte bereits 1972 das Buch *The Politics of Heroin in Southeast Asia: CIA Complicity in the Global Drug Trade*, eine umfangreiche Untersuchung über die Kooperation der CIA mit [südostasiatischen](#) Drogenproduzenten während des [Vietnamkriegs](#). Die CIA versuchte durch Druck auf den Verlag, das Manuskript vor Erscheinen zu [zensieren](#). Der investigative Journalist [Seymour Hersh](#) schrieb einen Leitartikel über den Zensurversuch in der [Washington Post](#), was einen Skandal auslöste und von vielen Medien aufgegriffen wurde.<sup>[60]</sup> Nach dem unveränderten Erscheinen des Buchs sagte McCoy vor mehreren Untersuchungsausschüssen des US-Kongresses aus.
- Während der [Senatsanhörungen](#) zur [Iran-Contra-Affäre](#) 1986 wurde aufgedeckt, dass die [nicaraguanischen Contra-Rebellen](#) mit Wissen der CIA jahrelang große Mengen [Kokain](#) in die USA geschmuggelt hatten. Aus den Erlösen des Drogenverkaufs finanzierten die [paramilitärischen](#) Contra-Verbände [ihren Guerillakrieg](#) gegen die [linksgerichtete](#) Regierung der [Sandinisten](#).
- 1996 beschrieb der [investigative Journalist](#) und [Pulitzer-Preisträger Gary Webb](#) in der Artikelserie [Dark Alliance](#), wie das von den Contras eingeschmuggelte Kokain vor allem in den [Ghettos](#) von [Los Angeles](#) auf den Markt gebracht worden war. Der dadurch ausgelöste Skandal führte zu einer umfangreichen CIA-internen Untersuchung, die Webbs Aussagen im Wesentlichen bestätigte.<sup>[61]</sup> Webb schrieb später, dass Elemente in der US-Regierung damals über die Aktivitäten des Drogenrings Bescheid gewusst hätten, aber wenig oder nichts unternahmen, um ihnen ein Ende zu setzen. Die durch den Drogenschmuggel der Contras ausgelöste Schwemme an billigem Kokain habe bei Entstehung des ersten großen auf [Crack](#) basierenden Kokainmarkts in den USA eine zentrale Rolle gespielt. Die ursprünglich auf Los Angeles beschränkten kriminellen Banden [Crips und Bloods](#) hätten mittels ihrer Gewinne aus dem Crack-Verkauf auch in anderen Städten Fuß fassen und den Crack-Missbrauch auch dort in den Vierteln der Schwarzen verbreiten können, so dass aus einem schweren regionalen Problem ein schweres nationales Problem wurde.<sup>[62]</sup>
- Andere Investigativjournalisten bestätigten Gary Webbs Recherchen<sup>[63]</sup> und weiteten die Vorwürfe über die Verstrickung von US-Regierungsmitgliedern in den Drogenhandel der Contra-Rebellen noch aus.<sup>[64]</sup> Der auf Geheimdienstoperationen in Südamerika spezialisierte Journalist [Robert Parry](#) schrieb dazu, dass das brisanteste Detail in der offiziellen CIA-Untersuchung zu Webbs Vorwürfen (*Hitz-Report*) die Offenlegung von Beweisen für eine Involvierung von Reagans [Nationalem Sicherheitsrat](#) in den

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Drogenschmuggel und die Geldwäsche der Contras gewesen sei, insbesondere über den im [Weißen Haus](#) für die Contra-Operationen verantwortlichen [Oliver North](#).<sup>[61]</sup> John Lawn, ein ehemaliger Beamter der [US-Drogenbekämpfungsbehörde DEA](#) sagte aus, dass North [Undercover-Ermittlungen](#) der DEA an die US-Presse verraten und damit auch das Leben der Undercover-Agenten aufs Spiel gesetzt habe, weil er eine Abstimmung des US-Kongresses zur Unterstützung der Contras manipulieren wollte.<sup>[65]</sup>

- Die [Los Angeles Times](#), [The Washington Post](#) und andere große Zeitungen veröffentlichten Artikel, die darauf hinwiesen, dass die *Dark Alliance*-Behauptungen übertrieben seien. Im Mai 1997 befand Jerome Ceppos, der Chefredakteur von Mercury News, dass Webb die Crack-Epidemie zu sehr vereinfacht und die angeblich entscheidende Rolle, die die Drogendealer, übertrieben habe. Webb trat im Dezember 1997 von The Mercury News zurück.<sup>[66]</sup>
- Eine Untersuchung durch das [Justizministerium der Vereinigten Staaten](#) wies ebenfalls Webbs Behauptungen zurück und stellte fest, dass „ihre Überprüfung die Hauptansuldigungen, die in den Artikeln von Mercury News gemacht und angedeutet wurden, nicht untermauerte“. In Bezug auf die konkreten Anklagen gegen die CIA schrieb das DOJ: „Die Implikation, dass die Drogengeschäfte der in den ‚Mercury News‘-Artikeln diskutierten Personen mit der CIA in Verbindung standen, wurde ebenfalls nicht durch die Fakten gestützt.“<sup>[67]</sup> Auch die CIA ging den Vorwürfen nach und wies sie zurück.<sup>[68]</sup>

Der amerikanische Professor Christopher Simpson<sup>[69]</sup> bilanzierte im Jahr 2001 zu den Drogenhandels-Aktivitäten der CIA-Abteilung *Directorate of Operations* (2005 umbenannt in [National Clandestine Service](#)):

„Das *Directorate of Operations* der CIA – mit anderen Worten, die Abteilung für [verdeckte Operationen](#), [paramilitärische](#) Operationen oder „[Schmutzige Tricks](#)“, wie immer sie es nennen wollen – hat dokumentiert über einen Zeitraum von mindestens 40 Jahren für einen signifikanten Teil ihrer Arbeit durch den Verkauf von [Heroin](#) und [Kokain](#) bezahlt. Dies geschah in Vietnam und in Afghanistan, und es passierte in Südamerika und in der Iran-Contra-Affäre.<sup>[70]</sup> [...] Drogengeld ist ein wesentlicher Bestandteil der verdeckten Operationen der CIA, und zwar praktisch seit den Anfängen dieser Behörde.“<sup>[71]</sup>

Der ehemalige US-Außenminister [John Kerry](#) sagte 1987 während der Senatsanhörungen zur [Iran-Contra-Affäre](#), zum Thema des von der CIA tolerierten Drogenschmuggels der [Contra-Rebellen](#) in die USA:

„Unser Land machte sich zum Komplizen im [Drogenhandel](#), zur selben Zeit in der wir unzählige Dollars dafür ausgaben, die durch Drogen verursachten Probleme in den Griff zu bekommen – es ist einfach unglaublich.<sup>[72]</sup> [...] Ich weiß nicht, ob wir das schlechteste Geheimdienstsystem der Welt haben; ich weiß nicht, ob wir das beste haben, und sie haben alles gewusst, und einfach weggesehen – aber unabhängig davon wie man es betrachtet, läuft etwas falsch, etwas läuft *wirklich* falsch da draußen.“<sup>[73]</sup>

Zum gleichen Anlass äußerte sich auch der US-Senator [Al D'Amato](#):

„Bei Gott, die Geheimdienste dieses Landes sollten in dem Krieg [gegen die Drogenhändler] mithelfen, anstatt mit diesem Abschaum der Erde [orig.: *scum of the earth*] auch noch zusammenzuarbeiten – denn das haben sie getan.“<sup>[74]</sup>

Die CIA hat bei der [Geldwäsche](#) von Drogengeldern wiederholt mit Banken zusammengearbeitet, die zum Teil eigens zu diesem Zweck gegründet wurden. Eingehend dokumentiert ist der Fall der



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

1991 spektakulär in Konkurs gegangenen Großbank [Bank of Credit and Commerce International](#) (BCCI).<sup>[75]</sup> Laut einer Untersuchung des amerikanischen Senats<sup>[76]</sup> war die Bank unter anderem an der Geldwäsche der Drogengewinne der Contras (siehe oben) beteiligt. Senator [John Kerry](#) schrieb bereits im April 1989 in einem Bericht: *Die CIA wusste von Anfang an, dass die BCCI ein durch und durch korruptes und kriminelles Unternehmen war. Die CIA hat die BCCI deshalb für ihre geheimen Operationen benutzt.* Der Zusammenbruch der Bank war eine direkte Folge von Kerrys Untersuchungskommission<sup>[77]</sup>, deren Ergebnisse die zwangsweise stattfindende Schließung von Niederlassungen der Bank in mehreren Ländern zur Folge hatten.

Über die BCCI liefen auch die Unterstützungszahlungen der CIA für die afghanischen [Mudschahedin](#) in den 1980er-Jahren ([Operation Cyclone](#)). Die [Warlords](#) stiegen zu den weltweit führenden [Opium](#)-Produzenten auf. Dies geschah unmittelbar, nachdem die Opiumernte im südostasiatischen [Goldenen Dreieck](#) größtenteils ausgefallen war. Der Rohstoff wurde im Grenzgebiet zu Pakistan massenhaft in [Heroin](#) umgewandelt. Die regionalen Kriegsherren konnten ihre Gewinne aus dem Drogenhandel über die Bank waschen, was mit zu der enormen Steigerung der Heroinproduktion in der Region beitrug.<sup>[78]</sup> Robert Morgenthau, ehemaliger Staatsanwalt von New York, bezeichnete die BCCI als „eine der größten kriminellen Unternehmungen der Weltgeschichte“.<sup>[77]</sup> Ständige Kunden der Bank waren auch Manuel Noriega, der über die BCCI die Herkunft der Drogenprofite für das [Medellín-Kartell](#) verwischte, der damalige irakische Diktator [Saddam Hussein](#) und der palästinensische Terrorist [Abu Nidal](#).<sup>[77]</sup>

Das Personal der 1973 gegründeten [australischen Nugan Hand Bank](#)<sup>[79]</sup> bestand hauptsächlich aus ehemaligen CIA-Mitarbeitern, die vorher in [Vietnam](#) und [Laos](#) tätig waren. Als Rechtsberater (*legal counsel*) fungierte der ehemalige CIA-Direktor [William Colby](#).<sup>[78]</sup> Nach der [Insolvenz](#) der Bank wurde der Gründer Frank Nugan, ein australischer Rechtsanwalt, erschossen in seinem Wagen aufgefunden. Der zweite Gründer, der amerikanische Staatsbürger und ehemalige [US-Special-Forces](#)-Soldat Michael Hand, floh am 14. Juni 1980 mit Hilfe zweier Ex-CIA-Mitarbeiter aus Australien. Er gilt seitdem als vermisst und wird von den australischen Behörden wegen zahlreicher Delikte gesucht<sup>[80][81]</sup>, unter anderem wegen Wäsche von Drogengeldern und Betrugs.

## Director of the Central Intelligence Agency (D/CIA)

---



[Gina Haspel](#), derzeitiger [D/CIA](#)

Mit dem *Intelligence Reform and Terrorism Prevention Act* wurde das Amt des [D/CIA](#) auf die Leitung der Central Intelligence Agency beschränkt. Er leitet administrativ die Operationen der CIA sowie die Personal- und Haushaltsplanung. Ferner ist er *National Human Source Intelligence* (HUMINT) *Manager*.<sup>[82]</sup> Er untersteht dem [Director of National Intelligence](#) (DNI).

siehe: [Director of the Central Intelligence Agency](#)

---

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

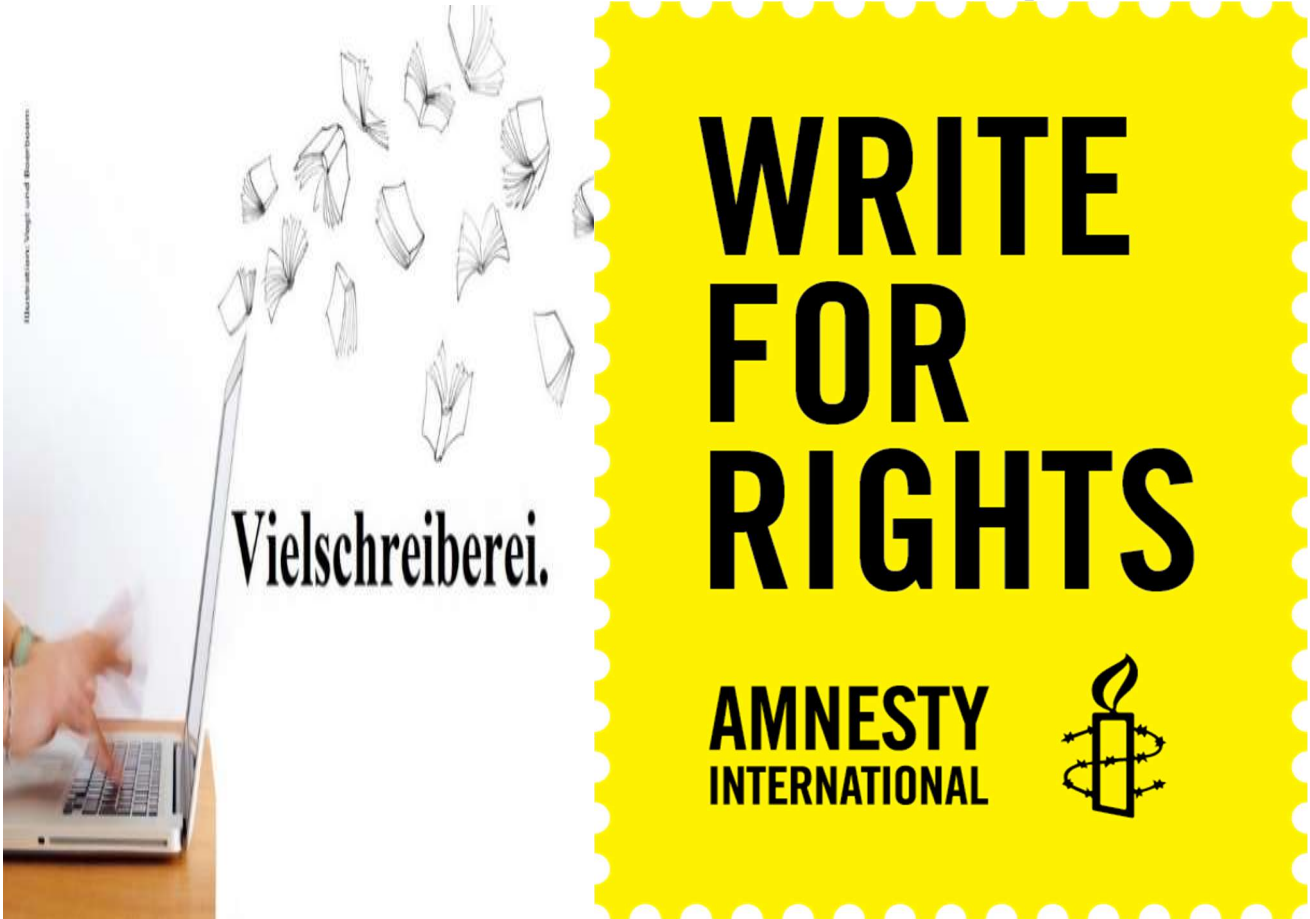








**WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT** von Klaus Schreiner, Innsbruck

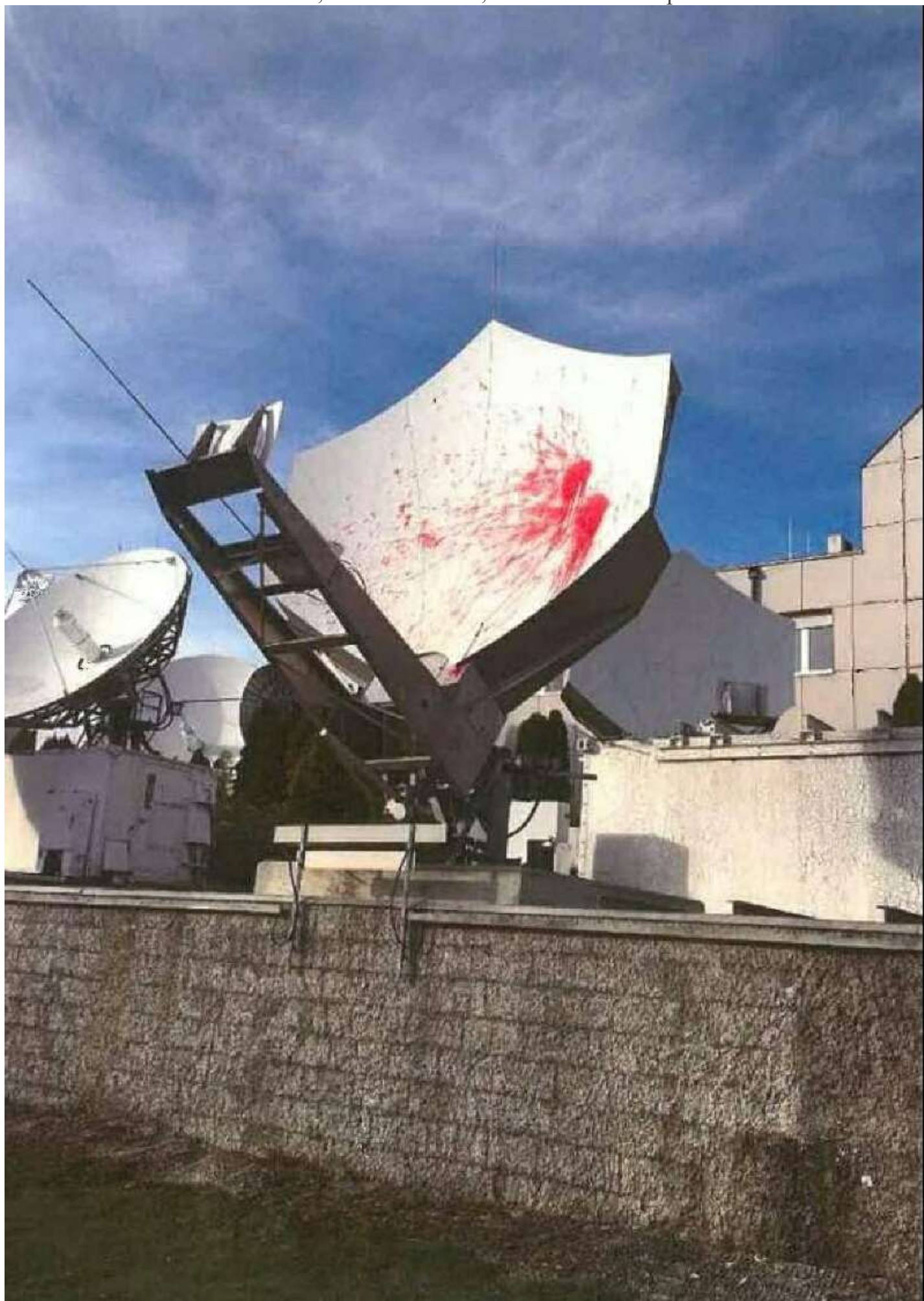












14.04.2021 10:00 |

>[TIROL](#)

**TIROLER VERURTEILT**

# Kunstblut-Attacke auf heimische (US-Militäranlage! Anmerkung!) Abhörstation



Die Abhörstation Königswarte

„Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ...

Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.

„Der hochsensible Lack ging beim Versuch, den knapp vier Meter großen Spiegel zu reinigen, ab“, erklärte eine Vertreterin des Heeresnachrichtenamts (HNA). (LÜGE!) „Außerdem musste die Satellitenschüssel rund eine Stunde abgeschaltet werden.“ Zigtausende Daten konnten nicht empfangen werden.

## Geldstrafe verhängt

„Ich bekenne mich nicht schuldig“, meinte der 52-Jährige. Schließlich habe er bewusst auf Kunstblut zurückgegriffen, da dieses wasserlöslich und leicht abwaschbar ist. „Und ich bin davon ausgegangen, dass die Satellitenschüsseln für den Außenbereich konzipiert sind und Regen,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Schnee sowie Hagel - und damit auch Theaterblut - aushalten.“ (AUCH der CHEMISCHE Untersuchungsbericht der Kriminalpolizei hat eindeutig ergeben, dass die eingesetzte rote Substanz WASSERLÖSLICH IST!)



Für die Richterin war es aber eine schwere Sachbeschädigung. Sie verurteilte den Angeklagten zur einer Geldstrafe von 720 Euro - 400 Euro davon unbedingt. Zudem muss der Tiroler den Schaden von 9500 Euro an die Republik zahlen. Nicht rechtskräftig.

---

**Dieser unfaire Prozess  
war eine völlige FARCE!**